

**Zeitschrift:** Mitteilungen des Kantonalen Statistischen Bureaus  
**Herausgeber:** Kantonales Statistisches Bureau Bern  
**Band:** - (1922)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Ergebnisse der Grossratswahlen vom 14. Mai 1922 im Kanton Bern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-850357>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Mitteilungen**  
des  
**Kantonalen statistischen Bureaus**

---

Jahrgang 1922 — Lieferung II

---

INHALT:



**Ergebnisse**  
der  
**Grossratswahlen vom 14. Mai 1922**  
**im Kanton Bern.**



Bern  
Buchdruckerei Steiger  
1922

---

Kommissionsverlag von A. Francke A.-G. in Bern



# Inhaltsverzeichnis.

---

## Ergebnisse der Grossratswahlen vom 14. Mai 1922 im Kanton Bern.

a) Textlicher Teil.		Seite
Einleitung . . . . .		3
1. Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe . . . . .		7
2. Die Stimmenzahl der Kandidaten und nach Parteien . . . . .		11
b) Tabellarischer Teil.		
I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen . . . . .		17—30
II. Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten sowie die Zusatz- und Parteistimmen jeder Partei nach Abstimmungs- und Wahl- kreisen . . . . .		31—83
Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im Zusammenzug nach Amts- bezirken und Landesteilen . . . . .		84—85
Die Verteilung der Stimmen auf die verschiedenen Parteien (absolut u. relativ nach Amtsbezirken, resp. Wahlkreisen) und Landesteilen		86—87
Die Wahlkreisvertretung sowie die Zahl der Kandidaten und ge- wählten Vertreter nach Parteien . . . . .		88—89

---

# Tables des Matières.

---

## Résultats des élections au Grand Conseil dans le Canton de Berne du 14 mai 1922.

a) Texte.		Page
Introduction . . . . .		3
1. Participation aux élections . . . . .		7
2. Nombre des suffrages de chaque candidat et des partis . . . . .		11
b) Tableaux statistiques.		
I. Participation aux élections en général d'après les communes, soit les circonscriptions politiques . . . . .		17—30
II. Nombre de suffrages de chaque candidat ainsi que le nombre des suffrages complémentaires et le nombre des suffrages de parti d'après les circonscriptions politiques et électorales . . . . .		31—83
La participation aux élections (récapitulation par districts et régions)		84—85
La répartition des suffrages entre les divers partis (chiffres absolus et relatifs par districts et régions, soit cercles électoraux) . . . . .		86—87
La représentation des cercles électoraux ainsi que le nombre des candidats et des représentants élus . . . . .		88—89

---

# Ergebnisse der Grossratswahlen vom 14. Mai 1922 im Kanton Bern.



## Einleitung.

Am 14. Mai 1922 fanden im Kanton Bern die Grossratswahlen zum ersten Male nach dem proportionalen Wahlverfahren statt. Dieser Umstand rechtfertigt es wohl, die Ergebnisse derselben soweit möglich zum Gegenstand einer besondern Darstellung und Veröffentlichung zu machen, und zwar umsomehr, als sowohl die Staatskanzlei als auch das kant. statistische Bureau namentlich aus den leitenden Interessenkreisen der politischen Parteien vielfach um authentische Nachweise angegangen werden, die nur aus den Originalakten der Wahl- und Abstimmungskreise geschöpft werden können. Bevor wir indes in die Besprechung der Ergebnisse eintreten, erscheint es angezeigt, einen kurzen Rückblick auf die früheren Bestrebungen zur Einführung der Verhältniswahl im Kanton und im Bund und deren Misserfolge zu werfen. Unzweifelhaft angeregt durch das Beispiel verschiedener Kantone, in welchen das Proportionalwahlsystem schon früher eingeführt worden war, wurden öfter zwar vergebliche Versuche sowohl im Motionswege in den Parlamenten, als durch Volksbegehren, zur Einführung desselben gemacht; im ganzen hatte das Bernervolk über fünf solche Initiativbegehren abzustimmen, nämlich über zwei kant. und drei eidgen. Die kant.-bern. Initiativbegehren für Einführung der Proportionalwahl des Grossen Rates kamen am 3. Mai 1896 und 11. Juli 1897 zur Abstimmung; beidemale wurden sie mit einem Mehr von zirka 4000 Stimmen verworfen. Die schweizerischen Initiativ-

begehren sodann kamen zur Abstimmung: 1. am 4. November 1900; dasselbe wurde mit einem Mehr von 75,000 Stimmen verworfen; 2. am 23. Oktober 1910; dasselbe wurde ebenfalls mit einem freilich geringen Mehr von 24,900 Stimmen verworfen; 3. am 13. Oktober 1918 jedoch hatte das neue Initiativbegehren für Einführung der Verhältniswahl für die Nationalratswahlen den Erfolg, dass dasselbe mit der grossen Mehrheit von 150,000 Stimmen angenommen wurde und damit die verfassungsmässige Sanktion erhielt. Nachdem dann gestützt auf den revidierten Art. 73 der Bundesverfassung das Bundesgesetz vom 14. Februar 1919 über die Einführung des Nationalratsproporz erlassen und auf Grund desselben am 26. Oktober gleichen Jahres die Gesamterneuerung des Nationalrates nach dem proportionalen Wahlverfahren erfolgt war, erschien die Einführung desselben auch für die Grossratswahlen im Kt. Bern angezeigt; fraglich blieb nur noch, ob eine Verfassungsänderung nötig sei und ob sie durch Gesetz oder einfaches Dekret stattfinden solle. In seinem Bericht vom Februar 1919 kam der Regierungsrat zum Schluss, dass es für die Einführung der Proportionalwahl des Grossen Rates keiner Verfassungsrevision bedürfe, weil in der Staatsverfassung absichtlich über das Wahlsystem nichts vorgeschrieben worden sei; ebenso sei im Gesetz über die Volksabstimmungen und Wahlen vom 29. Oktober 1899 keine Bestimmung darüber enthalten, auf welchem System das Wahlverfahren aufgebaut sei; erst das Dekret betr. Volksabstimmungen etc. vom 22. Nov. 1904 stelle in seinem § 31 für den ersten Wahlgang bei kantonalen Wahlen die Forderung der Berechnung der Ergebnisse nach dem absoluten Mehr auf, so dass es für die Einführung der Proportionalwahl genügen würde, diese Dekretsbestimmung abzuändern. Würde man aber diesen Weg beschritten haben, so hätte sich das Bernervolk gar nicht darüber aussprechen können, ob es für die Grossratswahlen das System des Verhältnismehrs einführen wolle oder nicht und es wäre in der Kompetenz des Grossen Rates selbst gelegen, über diese Frage endgültig zu entscheiden. Das wäre indes eine politische und staatsrechtliche Anomalie gewesen, selbst wenn man und zwar mit Recht angenommen hätte, dass nach dem kantonal-bernischen Ergebnis der Abstimmung vom 13. Oktober 1918 über die Wahl des Nationalrates nach dem proportionalen Wahlverfahren heute die grosse Mehrheit der bernischen Bürgerschaft dem Proporz keinen

Widerstand mehr leisten würde, ja ihn sogar herbeiwünsche. Diese Wandlung in der öffentlichen Meinung und politische Gesinnungsänderung innert weniger als zwei Jahrzehnten, wenn wir die frühern Volksverdikte nach den kant. und eidg. Abstimmungen betrachten, erscheint in der Tat merkwürdig und muss umsomehr auffallen, als bekanntlich die Einführung des Proporzses stets von den Minderheiten postuliert und im Wege der Initiative verlangt worden war. Die Erklärung hiefür braucht man freilich nicht weit zu suchen, — die Ursache liegt hauptsächlich in den Folgeerscheinungen der Kriegsergebnisse, in der Mentalität, welche der Zwang der Diktatur und die Not im Volke erzeugt haben. Der Regierungsrat und nach ihm auch der Grosse Rat, also die vorberatenden und gesetzgebenden Behörden, hielten es daher für richtiger, die Einführung des Grossratsproporzses auf dem Wege der Gesetzgebung, statt bloss durch Erlass eines Dekrets zu verwirklichen. Es geschah dies dann durch das kant. Gesetz vom 30. Januar 1921, welches mit einem Mehr von 42,076 Stimmen angenommen worden ist; allerdings wurde in demselben lediglich der Grundsatz der Proportionalwahl festgelegt und die wahltechnischen Details sowie die Ausführung dem später erlassenen Dekret vom 10. Mai 1921 sowie der Verordnung vom 25. Januar 1922 vorbehalten. Die Vorschriften schliessen sich enge an das eidg. Proportionalwahlrecht an, wie es im Bundesgesetz vom 14. Februar 1919 über die Wahl des Nationalrates niedergelegt ist. Es ist also für den Kanton Bern auf dem Gebiete des Proportionalwahlrechts die wünschenswerte Einheitlichkeit hergestellt. Die wichtigsten Bestimmungen beziehen sich auf den Grundsatz der Panachierfreiheit und der Kumulation, welche letztere einmal gestattet ist, sowie auf die Zuteilung der Sitze an die Parteien, welche auf Grund des sog. Einzelstimmensystems mit Zusatzstimmen zu erfolgen hat. Eine wichtige Bestimmung besteht endlich noch mit Bezug auf die Einrichtung der sog. Listenverbindung, d. h. des rechnerischen Zusammenschlusses zweier oder mehrerer Vorschläge zum Zwecke der Vermeidung von unberücksichtigten Stimmenresten; dieselbe wurde ebenfalls nach dem Vorbild des eidg. Rechtes in das bernische Gesetz aufgenommen.

Eine ziemlich schwierige Lösung stellte die Wahlkreisfrage dar, denn der Proporz muss, um wirksam zu werden, auf grössere Wahlkreise abstellen können, als es die bisherigen Grossratswahl-

kreise zum grossen Teil waren. Eine Aenderung der bisherigen Wahlkreiseinteilung musste für die Proporzwahl des Grossen Rates erfolgen, denn in mindestens 21 der bisherigen Wahlkreise, nämlich in einem Einer- und 20 Zweierwahlkreisen, wäre das Verhältniswahlverfahren praktisch nicht durchführbar gewesen; für diese Wahlart sind überhaupt grosse Wahlkreise wünschbar. Andererseits konnte man in der Ausdehnung der Wahlkreise auch nicht zu weit gehen, um den persönlichen Zusammenhang zwischen den Wählern und den Volksvertretern nicht allzusehr zu lockern. So boten sich als zweckmässige Grundlage für die neuen Wahlkreise die Amtsbezirke dar. Im Dekret vom 13. Februar 1922 wurde alsdann für die Einteilung des Staatsgebiets in Grossratswahlkreise die Amtsbezirkseinteilung zu Grunde gelegt mit der einzigen Ausnahme, dass der Amtsbezirk Bern in zwei Wahlkreise, nämlich Bern-Stadt und Bern-Land, geteilt wurde; zugleich wurden jedem Wahlkreis nach Massgabe der durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1920 neu festgestellten Wohnbevölkerung und der bisherigen Vertretungsziffer von 3000 Einwohnern die respektive Zahl der Mandate zugeteilt, so dass nun der neu gewählte Grosse Rat im ganzen 224 Mitglieder zählt. Es war zwar seitens des Regierungsrates und auch des Grossen Rates beabsichtigt gewesen, die bisherige Repräsentationsziffer von 3000 auf 3500 zu erhöhen; ausserdem wurde aus den Kreisen der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei der Vorschlag gemacht, es sei zukünftig nicht mehr auf die gesamte Wohnbevölkerung, sondern nur auf die schweizerbürgerliche Wohnbevölkerung abzustellen und als Vertretungsziffer 3200 festzusetzen. Da indes weder dieser, noch der vorgenannte Antrag im Grossen Rate die erforderliche Zweidrittelmehrheit (gemäss St.-Verf.) erreichte, so musste es einstweilen bei der bisherigen Vertretungsziffer von 3000 verbleiben, zumal auch eine von der erwähnten Partei lancierte Initiative nicht frühzeitig genug erfolgte, um im Falle des Gelingens bereits für die erstmalige Wahl des Grossen Rates nach dem Proporz und der neuen Wahlkreiseinteilung bereits am 14. Mai 1922 praktische Anwendung zu finden; immerhin ist dieselbe zustande gekommen und wird ebenfalls noch zur Volksabstimmung kommen. Die jedem Grossratswahlkreis zukommende Vertreterzahl ist in der Schlussübersicht des tabellarischen Teils angegeben.

Für die Durchführung der Grossratswahlen ist in Art. 7 des Gesetzes vom 30. Januar 1922 die Einsetzung ständiger Mitglieder des Wahlausschusses oder ein ständiger Wahlausschuss vorgesehen; diese Massnahme erscheint nicht nur für sämtliche Gemeinden bzw. Abstimmungskreise empfehlenswert, sondern sie ist angesichts des komplizierten Verfahrens bei der Ausmittlung der Wahlergebnisse nach dem Proporzsystem geradezu ein unumgängliches Erfordernis, da sonst, wie sich bei dieser erstmaligen Probe bereits gezeigt hat, bedauerliche Irrtümer und Nachlässigkeiten stets zu gewärtigen sind.

Zu den Ergebnissen übergehend, möchten wir noch bemerken, dass in der Wahlstatistik selbstverständlich nur die faktischen Zahlen wiedergegeben werden können, dass somit die Vorgänge im ganzen Wahlfeldzug und Wahlkampf sowie die Verhandlungen in geheimen Konventikeln und in den Parteikomitees, die Zufälligkeiten und Einflüsse, die bei der Gestaltung der Wahlen in den einzelnen Wahlkreisen mitspielen, nicht zum Ausdruck kommen, denn die Wahlverhandlung oder der Wahlakt beginnt für die Statistik erst nach erfolgter Einreichung der Wahlvorschläge oder vielmehr nach Eröffnung der Urnen; ebenso müssen wir in der Darstellung der Ergebnisse darauf verzichten, in spezielle Untersuchungen und Kombinationen über die Art und Weise der Stimmabgabe, also ganz besonders hinsichtlich der Parteidisziplin, die durch den Grad des Panachierens illustriert wird, einzutreten, schon deshalb, weil uns die Hilfsmittel und auch die nötigen Grundlagen dazu fehlten.

### **1. Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe.**

Die Zahl der Stimmberechtigten des Kantons belief sich auf 174,399 = 25,9% der gesamten Wohnbevölkerung; von den Stimmberechtigten beteiligten sich 128,732 = 73,8% an den Grossratswahlen. Diese Beteiligung ist eine erfreuliche, könnte aber noch wesentlich stärker sein, wenn sich die vielen parteilosen und gleichgültigen Bürger namentlich in der Hauptstadt und auch in einigen ländlichen Bezirken fleissiger an die Urnen bemühen würden; immerhin darf man mit dieser Wahlbeteiligung im ganzen noch sehr zufrieden sein, wenn man sich vergegenwärtigt, dass wir es bei den Abstimmungen im Kanton Bern in dem verflossenen Jahrzehnt von 1910—1919 durchschnittlich nur mehr auf eine Beteiligung von 39,7% brachten.



Die stärkste Beteiligung nach Landesteilen weist der Jura auf mit 81,7%, dann folgt der Oberraargau mit 78, das Oberland mit 75,7, das Seeland mit 74, das Mittelland mit 69,8 und das Emmen-  
thal mit der geringsten Beteiligung, nämlich mit 67,7%.

In den Amtsbezirken bzw. Grossratswahlkreisen ging die Beteiligungsziffer noch etwas mehr auseinander; mit der stärksten erschienen nämlich die Amtsbezirke Laufen 92,8%, Saanen 88,8, Pruntrut 88,0, Freibergen 83,3, Delsberg 83,2, Erlach 82,6, Aarwangen 80,9, Frutigen 80,4 und Oberhasli 80,4%, mit der geringsten dagegen die Amtsbezirke Schwarzenburg 60,1%, Bern-Stadt 64,8, Signau 65,8, Laupen 67,6, Trachselwald 69,6, Neuenstadt 70,0 und Obersimmenthal 70,5%.

Noch viel weiter auseinander gehen die Beteiligungsziffern in den Gemeinden. Ehrende Erwähnung verdienen vor allem die Gemeinden, in welchen alle Stimmberechtigten zur Urne gingen, sich also eine Beteiligung von 100% ergab; es sind dies die zwei Gemeinden Bannwil und Roche d'or, ferner diejenigen, welche es auf 98—99% brachten, nämlich Wahlen 99,2%, Röschenz 98,9, Lugnez 98,8, Saulcy 98,8, Blauen 98,7, Burg 98,2, Walperswil 98, Teuffenthal 98 und Chevenez 98%. Vier weitere Gemeinden weisen über 97% auf, nämlich Châtelat 97,6%, Movelier 97,4, Montignez 97,2 und Réclère 97,2%. Sechs weitere Gemeinden figurieren mit über 96%, nämlich Guttannen 96,8%, Montsevelier 96,5, Unterlangenegg 96,4, Ballmoos 96,4, Courchavon 96,3 und Brislach 96,1%. In 48 weiteren Gemeinden variiert die Beteiligung von 90—96%. Die weit-  
aus geringste Beteiligung weist die Gemeinde Brienzwiler mit 39,6% auf; dann folgen Rüschegg mit 47,7%, Sutz-Lattrigen mit 49,1, Eggiwil mit 49,5, Nieder- und Oberstocken mit 49,6, Hofstetten mit 50,4, Blumenstein mit 50,7, Mirchel mit 51,5, Kurzenberg mit 52,7, Landiswil mit 53,2, Dürrenroth mit 54,2, Gadmen mit 54,2, Gerzensee mit 54,9%; 16 weitere Gemeinden weisen eine Beteiligung von 55—60%, 30 weitere eine solche von 60—65% auf etc.

Die Zahl der Stimmberechtigten, die Zahl der abgegebenen gültigen, ungültigen, leeren Wahlzettel und im ganzen ist für jeden Abstimmungskreis aus der gemeindeweisen Darstellung ersichtlich; ebenso der Nachweis über die Zahl der veränderten und unveränderten Wahlzettel für 21 Amtsbezirke und 2 weitere zum Teil. Als näm-

lich das kant. statistische Bureau das Material von den Regierun-  
gstatthalterämtern (Wahlkreisen) einverlangte, waren die Wahlakten  
der einzelnen Abstimmungskreise zum Teil schon vernichtet, da § 19  
der Verordnung vom 25. Januar 1922 sie dazu ermächtigt hatte, so  
dass der hievor erwähnte Nachweis in 8 Amtsbezirken gar nicht  
und in zwei nur unvollständig geleistet werden konnte. Es wäre  
indes zu wünschen, dass die zahlenmässige Unterscheidung zwischen  
veränderten und unveränderten Wahlzetteln und die bezügliche Re-  
gistrierung zukünftig nicht nur für jeden Abstimmungskreis, son-  
dern auch für jede einzelne Partei ermöglicht würde, denn es bildet  
dieser Nachweis einen wesentlichen Faktor für die Beurteilung der  
Parteidisziplin, besonders wenn es möglich wäre, den Grad des  
Panachierens im einzelnen durchwegs festzustellen. Die Parteidis-  
ziplin hängt also unter dem proportionalen Wahlverfahren nicht nur  
von der Wahlbeteiligung überhaupt, sondern ganz besonders von  
der Frage ab, ob die Wähler der Wahlparole ihrer Partei gefolgt,  
resp. ob die Wahlzettel unverändert abgegeben worden seien und,  
wenn nicht, in wie vielen Fällen und in wie weit dieselben abgeändert  
(panaschiert) wurden. Von Interesse wäre dann allerdings im wei-  
tern auch noch, wenn möglich, im Wege weitergehender statistischer  
Untersuchungen zu erfahren, zugunsten welcher Parteilisten die  
Wahlzettel abgeändert wurden und in welchem Masse. Doch sind  
alle diese subtilen Spezialuntersuchungen nur auf Grund der voll-  
ständigen Wahlakten eines jeden Abstimmungskreises und unter der  
Voraussetzung möglich, dass die nötigen Hilfsmittel dafür vor-  
handen seien oder gewährt werden. Für diesmal müssen wir uns,  
wie gesagt, mit dem bruchstückartigen Nachweis über die unver-  
änderten und veränderten Wahlzettel überhaupt begnügen. Im  
ganzen konnten nachträglich 89,943 Wahlzettel auf diese Unter-  
scheidung hin registriert werden; davon waren 63,013 verändert und  
26,930 = 29,9% unverändert; demnach wurde durchschnittlich der  
dritte Teil sämtlicher Wahlzettel abgeändert. In den einzelnen Wahl-  
kreisen und erst noch in den einzelnen Abstimmungskreisen gestal-  
tet sich dieses Verhältnis freilich wiederum sehr verschieden; weit-  
aus am meisten abgeändert wurden die Wahlzettel im Amtsbezirk  
Saanen, nämlich 78,6%, dann folgen Frutigen mit 65%, Pruntrut  
mit 51,7 und Konolfingen mit 48,5%; am wenigsten abgeändert  
wurden die Wahlzettel in den Amtsbezirken Schwarzenburg, näm-



lich nur 6,7%, Laupen 7,9, Oberhasli 11,4 und Neuenstadt 13,3%. In den Gemeinden oder Abstimmungskreisen variiert diese Abänderungsziffer sogar von 0—98%! Gar nicht abgeändert wurden die Wahlzettel in den Gemeinden Frauenkappelen, Golaten, Wileroltigen, Lamboing, Rebévelier, Saulcy, Lohnstorf, Rüti (Seftigen) und Elay; von 0,1—10% in folgenden Gemeinden: Montsevelier 0,9, Meinisberg 1,8, Oeschenbach 2,1, Guttannen 2,2, Diesse 2,3, Lengnau 2,3, Oberwil 2,4, Wengi 2,4, Dicki 2,4, Bannwil 3,0, Mühledorf 3,0, Gurbrü 3,5, Albligen 3,9, Gondiswil 4,3, Rohrbachgraben 4,3, Châtillon 4,5, Hasleberg 4,7, Gadmen 4,8, Hermiswil 5,2, Untersteckholz 5,3, Niederönz 5,4, Rüschegg 5,6, Burgistein 6,0, Nieder- und Oberstocken 6,6, Wahlern 6,7, Aeschlen 6,9, Busswil 7,2, Genevez 7,4, Kaufdorf 7,4, Mühleberg 7,6, Toffen 7,7, Obersteckholz 7,8, Schattenhalb 7,8, Guggisberg 8,0, Seftigen 8,5, Bremgarten 9,2, Bümpliz (Bern) 9,3, Reutigen 9,5, Waliswil-Bipp 9,5, Les Bois 9,7%; sodann würde die Mehrzahl der Gemeinden mit 10—50% folgen (vide gemeindeweise Uebersicht, I. Teil). Mit höhern Abänderungsziffern, das heisst von 50—100% figurieren die Gemeinden: Movelier 50,7%, Courtemaiche 51,7, Biglen 52,1, Les Breuleux und La Chaux 52,2, Aeschi 52,9, Pruntrut 53,0, Blauen 54,5, Frutigen 54,6, Berken 55,5, Sorvilier 56,1, Courgenay 56,4, Oberwichtrach 56,4, Cornol 56,9, Rüeggisberg 56,9, Ocourt 59,0, Brislach 59,3, Rocourt 61,5, Malleray 62,1, Pohlern 62,5, Oberthal 63,2, Zäziwil 64,0, Kurzenberg 64,7, Walterswil 65,2, Court 65,6, Abländschen 66,6, Arch 67,3, Walkringen 67,5, Oberbalm 67,7, Grandfontaine 68,5, Frégiécourt 69,0, Gsteig bei Saanen 71,5, Rumisberg 71,6, St. Ursanne 72,5, Corcelles 72,7, Farnern 73,3, Teuffenthal 73,5, Reichenbach 73,8, Oberlangenegg 74,0, Lugnez 74,1, Eschert 74,2, Schlosswil 74,2, Fontenais 74,8, Kandergrund 75,7, Niederhünigen 78,2, Wyssachen 81,8, Buix 82,4, Seleute 82,4, Damvant 82,4, Chevenez 82,6, Schelten 83,3, Mirchel 83,4, Bowil 83,5, Damphreux 84,1, Kandersteg 84,7, Oppligen 85,0, Kirchenthurnen 85,7, Unterlangenegg 86,2, Loveresse 86,7, Adelboden 87,8, Grandval 88,0, Champoz 88,8, Horrenbach-Buchen 89,8, Saanen 92,3, Sornetan-Monible 96,6, Lauenen 98,2%. Alle Wahlzettel abgeändert wurden in den Gemeinden: Belprahon, Châtelat und Saules.

## **2. Die Stimmenzahl der Kandidaten und nach Parteien.**

Im zweiten Teil unserer Darstellungen nach Gemeinden und Abstimmungskreisen ist — allgemein ausgedrückt — der zahlenmässige Erfolg der Wahlen veranschaulicht, wie er sich nach stattgefundenener Erledigung allfälliger Beschwerden und Validierung der Wahlen aus den Wahlprotokollen ergab. Da jedoch die dekretsgemässe Frist für die Einreichung von Beschwerden mit 8 Tagen zu kurz bemessen erscheint, um allfälligen zum Vorschein kommenden Unregelmässigkeiten in den Wahlverhandlungen der einzelnen Abstimmungs- und Wahlkreise vollständig zu begegnen und die Validierung der Wahlen in der Regel mit aner kennenswerter Promptheit, aber doch zu früh erfolgt, so kann es unter Umständen vorkommen, dass Kandidaten als gewählt erklärt werden, die nach den Ergebnissen nicht gewählt wären und umgekehrt, weshalb eine zuverlässige Kontrolle und Feststellung der Ergebnisse in allen Abstimmungs- und Wahlkreisen unbedingt notwendig ist. Aus der tabellarischen Darstellung ist nun ersichtlich, wie viele Stimmen auf jeden Kandidaten in jedem Abstimmungs- und Wahlkreis gefallen sind und welche Stärke jeder Partei innerhalb der Abstimmungs- und Wahlkreise nach der Gesamtzahl der Parteistimmen zukommt; letztere besteht bekanntlich aus der Gesamtzahl der auf alle Kandidaten der Partei gefallenen Stimmen plus den Zusatzstimmen. In der Hauptsache ist also die Parteistimmkraft von der Zahl der Parteianhänger, sodann aber auch von der Stimmabgabe von parteilosen Bürgern und Anhängern anderer Parteien abhängig, die aus irgend welchem Grunde ihre Stimme zugunsten eines oder mehrerer Kandidaten anderer Parteien abgegeben haben. Die Stimmkraft der Parteien (nach der Zahl der Parteistimmen beurteilt) erscheint daher oft in einem etwas zu günstigen Lichte, obschon der erzielte vorteilhafte Erfolg dem tatsächlichen Wahlergebnis entspricht. Die Zahl der Zusatzstimmen ist von dem Umstande abhängig, ob in jedem einzelnen Falle so vielen Kandidaten die Stimme gegeben wurde, als Vertreter zu wählen sind, oder ob mehr oder weniger Linien auf den Wahlzetteln frei gelassen wurden, ferner ob ein oder mehrere Kandidaten kumuliert wurden. Ein statistischer Nachweis über die Frage, ob und in wie weit von dem Rechte der Kumulation seitens der Parteien und der Wähler bei den

letzten Grossratswahlen Gebrauch gemacht worden sei, kann leider nicht geleistet werden, da auch hiezu eine vollständige Durcharbeitung des gesamten Urmaterials (Wahlzettel und Wahlakten) des ganzen Kantons erforderlich gewesen wäre. Den Parteileitungen und Listenvertretern ist übrigens wohlbekannt, welche Kandidaten auf den offiziellen Wahlvorschlägen kumuliert waren und aus dem II. Teil der gemeindeweisen Darstellungen lassen sich die Stimmenzahlen der kumulierten Kandidaten auch annähernd ermessen; auch sind die gewählten Kandidaten darin durchwegs gekennzeichnet.

Wie sich nun aus der Schlussübersicht II ergibt, belief sich die Gesamtzahl der Parteistimmen auf 1,458,674; die Zahl der Kandidaten betrug 569 und diejenige der zu wählenden Vertreter 224. Demnach fielen auf einen Kandidaten durchschnittlich 2564 und auf einen gewählten Vertreter 6512 Parteistimmen im ganzen; selbstverständlich kommt dieser Berechnung keine wahltechnische oder gesetzliche Bedeutung zu. Die Summe der Parteistimmen ist überhaupt eine sehr variable Grösse und z. B. durchaus ungeeignet, als Vergleichs- und Verteilungsmaßstab für die Bestimmung der Zahl der jedem Wahlkreis oder Landesteil zukommenden Vertreter in das kant. oder eidg. Parlament zu dienen, denn dafür ist bekanntlich die gesamte Wohnbevölkerung massgebend. Eine ganz andere Bewandnis hat sie dagegen mit Bezug auf die Zuweisung der Mandate an die einzelnen Parteien bei der Wahl selbst, wofür die Verteilungszahl gilt; dieselbe war in den 31 Grossratswahlkreisen eine ganz verschiedene und variierte je nach der Grösse der letztern von 490 (Neuenstadt) bis 16,881 (Stadt Bern). Der Wahlkreis Neuenstadt hat allerdings auch nur Anspruch auf 2 Vertreter, der Wahlkreis Bern-Stadt dagegen auf 35. Es dürfte nun von Interesse sein, auf Grund der Ergebnisse der Grossratswahlen ein Gesamtbild über die parteipolitische Gruppierung zu erhalten; obwohl die Parteibezeichnungen, wie sie die offiziellen Wahlvorschläge enthielten, nicht überall eine richtige Unterscheidung der Parteizugehörigkeit ermöglichten, so haben wir dennoch den Versuch unternommen und in den Schlussübersichten II und III die Zahl der Parteistimmen nach Wahlkreisen und Parteigruppen darzustellen gesucht; desgleichen die Zahl der Kandidaten und der gewählten Vertreter für jeden Wahlkreis und jede Parteigruppe beigelegt. Dabei wurde die gewohnte geographische Einteilung nach Landesteilen statt der-

jenigen nach den frühern Nationalratswahlkreisen zugrunde gelegt, in der Erwägung, dass letztere höchstens noch für die Nationalratswahlen einige Bedeutung haben könne und dass es übrigens jedem Interessenten freistehe, die Wahlergebnisse beliebig nach Landesteilen zu gruppieren. Die Zusammenstellung für den Gesamtkanton ergibt ungefähr folgendes Bild:

Parteien und Parteigruppen	Parteistimmen	Zahl der Kandidaten	gewählten Vertreter
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei .	527,429	175	103
Katholische Volkspartei . . . . .	67,847	60	14
Freie Bürgerpartei (Frutigen) . . . .	3,036	3	1
Vereinigte bürgerl. Parteien (in 4 Wahlkreisen)	46,600	19	13
Freisinnig-demokratische Partei . . .	235,156	108	30
Sozialdemokraten . . . . .	551,657	168	62
Grütlianer (Sozialdemokr. Volkspartei)	26,949	36	1
TOTAL	1,458,674	569	224

Wenn man den Erfolg der Grossratswahlen auf Grund dieser versuchsweisen Gesamtübersicht untersuchen und beurteilen will, so muss man sich sagen, dass die auf einer künstlichen Rechnungsoperation beruhenden Proporzahlen von vielen Zufälligkeiten abhängig sind und den Minderheiten, im ganzen betrachtet, d. h. von den einzelnen Wahlkreisen abgesehen, nicht immer den in der Theorie gerühmten Erfolg sichern, resp. nicht jeder Partei stets konsequent das geben, was sie billigerweise beanspruchen kann. So ist es z. B. merkwürdig, dass die freisinnige Partei nicht einmal den dritten Teil der gewählten Vertreter, welche auf die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei gefallen sind, erhalten hat, während ihre Gesamtparteistimmenzahl doch nahezu die Hälfte derjenigen der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei ausmacht; ferner dass die von der Sozialdemokratischen Partei gewählte Vertreterzahl nur circa  $\frac{3}{5}$  derjenigen der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei ausmacht, trotzdem ihre Parteistimmenzahl noch grösser war, als diejenige der letztern; endlich, dass die in vier Amtsbezirken unter der besondern Flagge: «Vereinigte bürgerliche Parteien» in den Wahlkampf gezogenen Wählergruppen mit 46,600 Parteistimmen 13 Mandate eroberten, während die Katholische Volkspartei mit 67,847 Parteistimmen nur 14 Mandate errang! Diese Ungleichheiten rühren von der Zerstückelung des Kantonsgebietes in Wahlkreise. In den einzelnen Wahlkreisen gibt es für jede Partei sog. unberücksichtigte

Reststimmen. Werden diese bei einer Partei in mehreren Wahlkreisen zufälligerweise ziemlich hoch, so stellt sich ein Missverhältnis zwischen Parteistimmenzahl und Mandatzahl ein. So hat z. B. die freisinnig-demokratische Partei im Amt Wangen 2533 Stimmen erreicht; diese Zahl genügte nicht zur Zuteilung eines Mandates, da die Verteilungszahl 2865 war. Auch im Wahlkreis Bern-Land erreichte die freisinnige Liste mit ihren 850 Stimmen die Verteilungszahl (1158) nicht, und es hatten deshalb die 850 Stimmen gar keine Wirkung. Hätten die freisinnigen Gruppen in diesen beiden Wahlkreisen ihre Stimmen zusammenlegen können, wäre ihnen ein Mandat zugefallen. Ähnliche Verhältnisse traten auch ein für die Sozialdemokraten und namentlich für die Grütlianer. Diese Unmöglichkeit der Ausnützung der Stimmen trifft überhaupt die kleinen Parteien eher als die grossen. Es könnte ihr vorgebeugt werden durch ein System der Listenverbindung, das mehrere oder alle Wahlkreise zusammenfasst, wie es z. B. das deutsche Reichswahlgesetz vom 27. April 1920 vorsieht — oder durch die Verschmelzung des ganzen Kantons zu einem einzigen Wahlkreise. Dieser letztere Ausweg hätte aber wieder andere Nachteile im Gefolge.

Es liegt nun nahe, den Wahlerfolg der bürgerlichen Wählerschaft überhaupt mit demjenigen der in den Kriegsnotjahren ziemlich stark gewordenen Sozialdemokraten zu vergleichen. Zu diesem Zwecke müssen die Stimmen der bürgerlichen Wählergruppen, die bei den Grossratswahlen getrennt ins Feld zogen, denjenigen der bürgerlichen Parteien, andererseits auch diejenigen der Grütlianer der Sozialdemokratischen Partei zugezählt werden, was zu folgender Aufstellung führt:

	Zahl der Parteistimmen	Zahl der Kandi- daten	gewählten Vertreter
Bürgerliche Parteien . . . . .	880,068	365	161
Sozialdemokratische Parteien . . .	578,606	204	63
TOTAL	1,458,674	569	224

Doch wäre es ein Irrtum, anzunehmen, dass die diesem Vergleich zugrunde liegenden Wahlergebnisse ein getreues Abbild der parteipolitischen Verhältnisse, d. h. der Parteistellung der Wähler darstellen, denn es ist nicht zu vergessen, dass die Stimmkraft in den einzelnen Abstimmungs- und Wahlkreisen sehr verschieden ist, dass mehr als  $\frac{1}{4}$  sämtlicher Wähler noch zu Hause geblieben ist und



dass somit das Bild noch ändern dürfte, wenn auch diese Nachzügler einmal zur Urne gebracht werden könnten, d. h. wenn wenigstens noch ca. 350,000 Parteistimmen mehr in die Wagschale geworfen würden. Es ist ein Krebsübel in der Demokratie, dass viele Bürger die Erfüllung ihrer Stimm- und Wahlpflicht nicht ernst nehmen; die Einführung des Stimmzwangs wäre das einzige Mittel, um diesem Uebel in unserem Kanton abzuhelpen, nur sollte die Busse nicht nur 50 Rp. bis 1 Fr. betragen, wie im Kanton Zürich, sondern 2—3 Fr. Der Stimmzwang würde den eigentlichen Zweck des proportionalen Wahlsystems, nämlich den der vollkommenen und gleichmässigen Vertretung des Volkes der Verwirklichung näher bringen; er bildet also gleichsam ein notwendiges Korrektiv in der Anwendung des Proporz bei öffentlichen Wahlen. Wo die Parteidisziplin einen hohen Grad erreicht hat, wie bei den Sozialdemokraten, könnte der gesetzliche Stimmzwang wenig mehr verbessern, denn er besteht schon von Parteiwegen; für die stimmfaule bürgerliche Wählerschaft aber wäre er nötig und von heilsamer Wirkung.

Das Bild, das die obigen Hauptergebnisse darstellen, würde ferner auch nicht geeignet sein, sichere Schlussfolgerungen für spätere Wahlen daraus zu ziehen oder überhaupt parteipolitische Prognosen aufzustellen, denn die parteipolitische Gesinnung und Organisation ist, wie die Erfahrung genugsam gelehrt hat, auch in unserer Demokratie wandelbar.

Sofern die Wandlungen im politischen Leben von gesundem Sinn, klarem Blick und festem Willen der Staatsbürger zeugen und von vaterländischer Begeisterung getragen sind, die der wahren Freiheit, der Achtung vor Gesetz und Recht, dem allgemeinen Volks- und Staatswohl gilt, so braucht einem nicht bange zu sein; es liegt auch nicht so viel daran, ob der jeweilige Erfolg von greifbarem Nutzen begleitet sei oder nicht, die Hauptsache ist die willenskräftige Tat, bestehe sie nun in der Verwirklichung zeitgemässer Fortschrittsideale und Probleme oder in der Abwehr drohender Gefahren.

Zu den tabellarischen Darstellungen sei noch bemerkt, dass die Stimmenzahlen der einzelnen Kandidaten und der Parteien im ganzen mit andern Wahlergebnissen, wie z. B. mit denjenigen der Nationalratswahlen nicht vergleichbar sind, indem es sich um ganz verschiedene Zahlengrössen handelt, die von der Zahl der zu wählenden Vertreter und der Wahlkreiseinteilung abhängig sind. Wollte man

aber einen richtigen Vergleich betr. die Stärke der Parteien zwischen den Grossrats- und den Nationalratswahlen ziehen, so müsste man die Gesamtzahl der Parteistimmen nach Wahl- und Abstimmungskreisen auf einen einheitlichen Faktor reduzieren, indem dieselbe durch die Zahl der zu vergebenden Mandate bzw. der Gesamtzahl der gewählten Vertreter durchwegs dividiert wird. Uebrigens lässt sich auf Grund proz. Berechnung das Stärkeverhältnis der Parteien von einer Wahl zur andern ebenfalls vergleichend darstellen. Sogar der Vergleich zwischen den Nationalratswahlen von 1919 und den bevorstehenden von 1922 wird nicht ohne Reduktion auf einen Einheitsfaktor möglich sein, aus dem einfachen Grunde, weil bei den erstern 32 und bei den letztern 34 Mandate im Wahlkreis Bern-Kanton zu vergeben sind.

Indem wir uns mit der vorstehenden kurzen Betrachtung der statistischen Ergebnisse der Grossratswahlen vom 14. Mai 1922 für diesmal begnügen müssen, möchten wir dagegen nicht unterlassen, im Interesse einer möglichst zuverlässigen Durchführung der Grossratswahlen nach dem System der Verhältniswahl und der Ermöglichung einer vollständigen statistischen Bearbeitung folgende Anregungen zu machen:

1. Es sollte entschieden darauf gedrungen werden, dass in sämtlichen Abstimmungskreisen ständige Wahlausschüsse eingesetzt würden, deren Mitglieder sich mit dem Pensum der Proporzwahl und des Ausmittlungsverfahrens in allen Einzelheiten formeller und technischer Natur hinlänglich vertraut zu machen hätten.

2. sollte die Beschwerdefrist wenn irgend möglich verlängert und mit der Wahlbestätigung zugewartet werden bis eine gründliche Ueberprüfung der Abstimmungs- und Wahlprotokolle und damit zugleich die Berichtigung allfälliger rechnerischer Irrtümer, die auf das Wahlergebnis von Einfluss gewesen wären, stattgefunden hat. Jedenfalls sollte die Validierung der Wahlen stets nur unter dem Vorbehalt nachträglicher Aenderungen, sei es die Mandatzuteilung oder das Wahlergebnis selbst betreffend, vorgenommen werden.

3. sollte Art. 19 der Verordnung vom 25. Januar 1922 zukünftig in dem Sinne abgeändert werden, dass die Wahlakten seitens der Regierungsstatthalterämter nicht vernichtet werden dürfen, bis sie zur statistischen Bearbeitung gedient haben, zu welchem Behufe dieselben dem kant. statistischen Bureau einzuhandigen sind.

# I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

---

## Vorbemerkung zum I. Teil.

Als das kant. statistische Bureau das Material von den Regierungsstatthalterämtern (Wahlkreisen) einverlangte, waren die Wahlakten der einzelnen Abstimmungskreise zum Teil schon vernichtet (§ 19 der Verordnung vom 25. Januar 1922), sodass der Nachweis betr. Zahl der veränderten und unveränderten Wahlzettel in 8 Amtsbezirken gar nicht und in 2 nur unvollständig geleistet werden konnte.

---

# I. Participation aux élections en général d'après les communes, soit les circonscriptions politiques.

---

## Observation concernant la Ire partie.

Au moment où le Bureau de statistique avait demandé aux préfectures d'envoyer tout le matériel concernant les élections au Grand Conseil du 14 mai, dans plusieurs cercles électoraux les formules 1—3 avaient déjà été anéanties selon l'art. 19 de l'ordonnance du 25 janvier 1922; par conséquent, pour ces 8 cercles électoraux le nombre des bulletins modifiés et non-modifiés ne pouvait plus être établi du tout et dans 2 autres cercles seulement approximativement.

---





# Die Grossratswahlen im Kanton Bern vom 14. Mai 1922.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

*Les élections au Grand Conseil dans le Canton de Berne du 14 mai 1922.*

*I. Participation aux élections en général d'après les communes, soit les circonscriptions politiques.*

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise  <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>						Davon waren — <i>dont</i>	
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.
<b>Amt Aarberg</b>									
Aarberg . . . . .	394	312	4	2	318	80,7	177	135	43,3
Bargen . . . . .	193	136	1	—	137	71,0	87	49	36,0
Grossaffoltern . . .	517	349	3	5	357	69,1	243	106	30,3
Kallnach u. Niederried	379	283	—	2	285	75,2	245	38	13,4
Kappelen . . . . .	237	173	—	1	174	73,4	148	25	14,5
Lyss . . . . .	881	724	4	7	735	83,4	525	199	27,5
Meikirch . . . . .	271	200	3	—	203	74,9	174	26	13,0
Radelfingen . . . .	368	208	1	2	211	57,3	116	92	44,2
Rapperswil . . . . .	500	340	2	1	343	68,6	218	122	35,6
Schüpfen . . . . .	638	482	4	4	490	76,8	313	169	35,1
Seedorf . . . . .	623	453	2	2	457	73,4	293	160	35,3
<b>Total</b>	<b>5001</b>	<b>3660</b>	<b>24</b>	<b>26</b>	<b>3710</b>	<b>74,2</b>	<b>2539</b>	<b>1121</b>	<b>30,6</b>
<b>Amt Aarwangen</b>									
Aarwangen . . . . .	486	369	1	3	373	76,7	244	125	33,9
Auswil . . . . .	136	111	—	1	112	82,3	62	49	44,1
Bannwil . . . . .	169	166	1	2	169	100	161	5	3,0
Bleienbach . . . . .	192	157	—	2	159	82,8	132	25	15,9
Busswil . . . . .	76	69	—	—	69	90,8	64	5	7,2
Gondiswil . . . . .	265	232	—	—	232	87,5	222	10	4,3
Kleindietwil . . . .	124	112	—	—	112	90,3	88	24	21,4
Langenthal . . . . .	1521	1213	1	10	1224	80,5	874	339	27,9
Leimiswil . . . . .	138	121	1	2	124	89,9	79	42	34,7
Lotzwil u. Gutenberg	402	300	—	3	303	75,4	201	99	33,0
Madiswil . . . . .	531	419	—	12	431	81,2	322	97	23,2
Melchnau . . . . .	351	248	1	3	252	71,8	210	38	15,3
Obersteckholz . . .	118	102	—	1	103	87,3	94	8	7,8
Oeschenbach . . . .	101	96	—	—	96	95,0	94	2	2,1
Reisiswil . . . . .	78	64	—	1	65	83,3	48	16	25,0
Roggwil . . . . .	691	536	—	2	538	77,8	459	77	14,4
Rohrbach . . . . .	383	332	—	—	332	86,7	258	74	22,3
Rohrbachgraben . .	148	141	—	—	141	95,3	135	6	4,3
Rütschelen . . . . .	145	105	2	4	111	76,5	93	12	11,4
Schwarzhäusern . . .	100	90	1	—	91	91,0	73	17	18,9
Thunstetten . . . . .	428	323	2	4	329	76,9	251	72	22,3
Untersteckholz . . .	87	75	—	—	75	86,2	71	4	5,3
Ursenbach . . . . .	326	268	—	4	272	83,5	222	46	17,2
Wynau . . . . .	376	248	1	—	249	66,2	187	61	24,6
<b>Total</b>	<b>7372</b>	<b>5897</b>	<b>11</b>	<b>54</b>	<b>5962</b>	<b>80,9</b>	<b>4644</b>	<b>1253</b>	<b>21,3</b>

**I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.**  
**I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.**

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise  <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>							
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	Davon waren - <i>dont</i>		
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
						Anzahl <i>Nombre</i>		o/o des bullet valab	
Amt Bern									
Bern: Obere Gmde.	12,710	8,098	44	84	8,226	64,7	6,438	1660	20,5
„ Mittlere „	5,202	3,241	15	32	3,288	63,2	2,689	552	17,0
„ Untere „	7,781	4,912	52	65	5,029	64,6	4,112	800	16,2
Bern-Bümpliz . .	1,693	1,191	7	17	1,215	71,8	1,080	111	9,3
Bern-Stadt Total	27,386	17,442	118	198	17,758	64,8	14,319	3123	17,9
Bolligen . . . . .	1801	1434	7	10	1451	80,6	1191	243	16,9
Bremgarten . . .	245	206	—	—	206	84,1	187	19	9,2
Kirchlindach . .	325	255	—	2	257	79,1	228	27	10,6
Köniz . . . . .	2218	1564	17	36	1617	72,9	1165	399	25,5
Muri . . . . .	690	522	—	5	527	76,4	382	140	26,8
Oberbalm . . . .	278	251	2	—	253	91,0	81	170	67,7
Stettlen . . . . .	218	183	—	2	185	84,9	103	80	43,7
Vechigen . . . . .	630	495	1	1	497	78,9	292	203	41,0
Wohlen . . . . .	824	638	2	4	644	78,1	460	178	27,9
Zollikofen . . . .	561	408	—	—	408	72,7	313	95	23,3
Bern-Land Total	7780	5956	29	60	6045	77,6	4402	1554	26,1
Amt Biel									
Biel . . . . .	8906	6285	68	41	6394	71,8	—	—	—
Leubringen (Brilard) .	190	130	1	—	131	68,9	—	—	—
Total	9096	6415	69	41	6525	71,7	—	—	—
Amt Büren									
Arch . . . . .	185	119	2	1	122	65,9	39	80	67,3
Büetigen . . . . .	138	105	2	—	107	77,5	93	12	11,4
Büren-Meienried . .	598	339	2	2	343	57,4	279	60	17,7
Busswil . . . . .	154	119	—	—	119	77,3	74	45	37,8
Diessbach . . . . .	208	132	—	3	135	64,9	106	26	19,7
Dotzigen . . . . .	181	148	—	6	154	85,1	123	25	16,9
Lengnau . . . . .	562	441	1	6	448	79,7	431	10	2,3
Leuzigen . . . . .	298	240	—	2	242	81,2	135	105	43,7
Meinisberg . . . .	151	113	—	—	113	74,8	111	2	1,8
Oberwil . . . . .	177	125	—	4	129	72,9	122	3	2,4
Pieterlen . . . . .	402	261	1	—	262	65,2	191	70	26,8
Rüti . . . . .	191	121	3	4	128	67,0	90	31	25,6
Wengi . . . . .	154	123	—	—	123	79,9	120	3	2,4
Total	3399	2386	11	28	2425	71,3	1914	472	19,8

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.  
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise  <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>					Davon waren — <i>dont</i>		
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.
<b>Amt Burgdorf</b>									
Aeffligen . . . . .	142	120	—	1	121	85,2	—	—	—
Alchenstorf . . . . .	158	106	1	1	108	68,3	—	—	—
Bäriswil . . . . .	132	75	—	—	75	56,8	—	—	—
Burgdorf . . . . .	2422	1699	7	17	1723	71,1	—	—	—
Ersigen . . . . .	271	213	—	—	213	78,6	—	—	—
Hasle . . . . .	664	462	3	—	465	70,0	—	—	—
Heimiswil . . . . .	602	461	—	3	464	77,1	—	—	—
Hindelbank . . . . .	253	204	—	—	204	80,6	—	—	—
Höchstetten u. Hellsau	130	102	2	—	104	80,0	—	—	—
Kernenried . . . . .	92	60	3	—	63	68,5	—	—	—
Kirchberg . . . . .	572	428	1	3	432	75,5	—	—	—
Koppigen . . . . .	333	238	2	14	254	76,3	—	—	—
Krauchthal . . . . .	455	310	1	1	312	68,6	—	—	—
Lyssach . . . . .	187	130	—	1	131	70,1	—	—	—
Mötschwil, Rütli Schleum.	113	79	2	—	81	71,7	—	—	—
Nieder-u. Oberösch	141	125	—	—	125	88,6	—	—	—
Oberburg . . . . .	767	570	4	1	575	75,0	—	—	—
Rüdtligen . . . . .	158	114	—	—	114	72,2	—	—	—
Rumendingen . . . . .	50	44	—	—	44	88,0	—	—	—
Willadingen . . . . .	54	49	—	—	49	90,7	—	—	—
Wynigen . . . . .	696	601	—	2	603	86,6	—	—	—
<b>Total</b>	<b>8392</b>	<b>6190</b>	<b>26</b>	<b>44</b>	<b>6260</b>	<b>74,6</b>	—	—	—
<b>District de Courtelary</b>									
Corgémont . . . . .	362	287	—	4	291	80,4	—	—	—
Cormoret . . . . .	198	151	—	—	151	76,3	—	—	—
Cortébert . . . . .	213	169	1	—	170	79,8	—	—	—
Courtelary . . . . .	307	246	2	—	248	80,8	—	—	—
La Ferrière . . . . .	143	85	—	—	85	59,4	—	—	—
La Heutte . . . . .	106	79	—	1	80	75,5	—	—	—
Orvin . . . . .	223	194	—	—	194	87,0	—	—	—
Péry . . . . .	307	254	—	1	255	83,6	—	—	—
Plagne . . . . .	79	74	—	—	74	93,7	—	—	—
Renan . . . . .	334	243	1	6	250	74,8	—	—	—
Romont . . . . .	49	36	—	1	37	75,5	—	—	—
St-Imier . . . . .	1787	1221	2	6	1229	68,8	—	—	—
Sonceboz-Sombeval . . .	307	210	—	—	210	68,4	—	—	—
Sonvilier . . . . .	378	263	6	2	271	69,8	—	—	—
Sonvilier-Montagne*	82	48	—	2	50		—	—	—
Tramelan-dessus et Mont Tramelan	1015	849	4	6	859	84,6	—	—	—
Tramelan - dessous	409	298	3	1	302	73,8	—	—	—
Vaufelin . . . . .	88	83	—	—	83	94,3	—	—	—
Villeret . . . . .	395	280	—	2	282	71,4	—	—	—
<b>Total</b>	<b>6782</b>	<b>5070</b>	<b>19</b>	<b>32</b>	<b>5121</b>	<b>75,5</b>	—	—	—

\* Pour les élections au Grand Conseil Sonvilier et Sonvilier-Montagne ne doivent former qu'une seule conscription politique (décret du 13 février 1922).

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise  <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>							
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	Davon waren — <i>dont</i>		
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.
<b>District de Delémont</b>									
Bassecourt . . . . .	305	267	1	1	269	88,2	200	67	25,1
Boécourt . . . . .	165	143	1	—	144	87,3	128	15	10,5
Bourrignon . . . . .	101	86	1	1	88	87,1	49	37	43,0
Courfaivre . . . . .	207	164	—	1	165	79,7	104	60	36,6
Courroux . . . . .	377	306	2	3	311	82,5	186	120	39,2
Courtételle . . . . .	310	277	—	—	277	89,4	184	93	33,6
Delémont . . . . .	1547	1240	—	3	1243	80,3	835	405	32,7
Develier . . . . .	172	140	1	1	142	82,6	110	30	21,4
Ederswiler . . . . .	41	33	—	—	33	80,5	27	6	18,2
Glovelier . . . . .	199	174	—	2	176	88,4	149	25	14,4
Mettemberg . . . . .	25	23	—	—	23	92,0	16	7	30,4
Montsevelier . . . . .	114	110	—	—	110	96,5	109	1	0,9
Movelier . . . . .	77	75	—	—	75	97,4	37	38	50,7
Pleigne . . . . .	111	90	—	—	90	81,1	80	10	11,1
Rebeuvelier . . . . .	92	58	2	2	62	67,4	38	20	34,5
Rebévelier . . . . .	13	10	—	—	10	76,9	10	—	—
Roggenburg . . . . .	50	27	—	1	28	56,0	26	1	3,7
Saulcy . . . . .	85	83	1	—	84	98,8	83	—	—
Soulce . . . . .	98	87	—	1	88	89,8	77	10	3,7
Soyhières . . . . .	131	96	1	1	98	74,8	76	20	20,8
Undervelier . . . . .	126	85	1	1	87	69,0	60	25	29,4
Vermes . . . . .	129	106	—	—	106	82,2	81	25	23,6
Vicques . . . . .	171	154	1	1	156	91,2	132	22	14,3
<b>Total</b>	<b>4646</b>	<b>3834</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>3865</b>	<b>83,2</b>	<b>2797</b>	<b>1037</b>	<b>27,0</b>
<b>Amt Erlach</b>									
Brüttelen . . . . .	146	99	—	—	99	67,8	—	—	—
Erlach . . . . .	203	173	—	2	175	86,2	—	—	—
Finsterhennen . . . . .	90	84	—	—	84	93,3	—	—	—
Gals . . . . .	153	105	—	1	106	69,3	—	—	—
Gampelen . . . . .	154	128	—	1	129	83,8	—	—	—
Ins . . . . .	425	374	—	1	375	88,2	—	—	—
Lüscherz . . . . .	102	88	—	—	88	86,2	—	—	—
Müntschemier . . . . .	156	129	—	—	129	82,7	—	—	—
Siselen . . . . .	160	122	—	—	122	76,3	—	—	—
Treiten . . . . .	94	87	—	—	87	92,5	—	—	—
Tschugg . . . . .	96	80	—	—	80	83,3	—	—	—
Vinelz . . . . .	110	86	—	—	86	78,2	—	—	—
<b>Total</b>	<b>1889</b>	<b>1555</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>1560</b>	<b>82,6</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Amt Fraubrunnen</b>									
Ballmoos . . . . .	28	27	—	—	27	96,4	—	—	—
Bangerten . . . . .	52	34	—	—	34	65,4	—	—	—

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

<b>Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise</b>  <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	<b>Anzahl Stimmberechtigte</b> <i>Nombre des électeurs</i>	<b>Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés</b>						<b>Davon waren — dont</b>	
		<b>Gültig</b> <i>Bulletins valables</i>	<b>Ungültig</b> <i>Bulletins nuls</i>	<b>Leer</b> <i>Bulletins blancs</i>	<b>Im ganzen</b> <i>Total</i>	<b>% der Stimmberechtigten</b> <i>% des électeurs</i>	<b>unverändert</b> <i>non modifiés</i>	<b>verändert</b> <i>modifiés</i>	
								<b>Anzahl</b> <i>Nombre</i>	<b>% des bullet. valab.</b>
Bätterkinden . . .	419	343	2	1	346	82,6	—	—	—
Büren z. Hof . . .	96	75	—	—	75	78,1	—	—	—
Diemerswil . . .	68	57	—	2	59	86,8	—	—	—
Etzelkofen . . .	71	54	—	—	54	76,1	—	—	—
Fraubrunnen . . .	121	93	—	1	94	77,7	—	—	—
Grafenried . . .	142	103	—	2	105	73,9	—	—	—
Jegenstorf . . .	311	259	2	—	261	83,9	—	—	—
Iffwil . . .	103	69	—	—	69	67,0	—	—	—
Limpach . . .	108	71	—	—	71	65,7	—	—	—
Mattstetten . . .	98	72	—	—	72	73,5	—	—	—
Moosseedorf . . .	226	156	—	—	156	69,0	—	—	—
Mülchi . . .	84	71	1	—	72	85,7	—	—	—
Münchenbuchsee . .	544	419	2	4	425	78,1	—	—	—
Münchringen . . .	64	42	2	—	44	67,2	—	—	—
Ruppoldsried . . .	62	37	—	—	37	59,7	—	—	—
Schalunen . . .	41	30	—	—	30	73,2	—	—	—
Scheunen . . .	28	26	—	—	26	92,9	—	—	—
Urtenen . . .	307	279	3	2	284	92,5	—	—	—
Utzenstorf . . .	580	484	1	3	488	84,1	—	—	—
Wiggiswil-Deisswil .	76	66	—	—	66	86,8	—	—	—
Wiler . . .	125	83	—	1	84	67,2	—	—	—
Zauggenried . . .	94	50	3	—	53	56,4	—	—	—
Zielebach . . .	63	50	—	—	50	79,4	—	—	—
Zuzwil . . .	80	51	1	2	54	67,5	—	—	—
<b>Total</b>	<b>3991</b>	<b>3101</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>3136</b>	<b>78,6</b>	—	—	—
<b>Distr. d. Franches-Montagnes</b>									
Les Breuleux-La Chaux	477	404	—	—	404	84,7	193	211	52,2
Epauvillers-Epiquerez .	126	106	1	1	108	85,7	92	14	13,2
Goumois . . .	42	36	—	—	36	85,7	25	11	30,6
Les Bois . . .	330	267	—	1	268	81,2	241	26	9,7
Montfaucon - Les Enfers	206	181	—	2	183	88,8	142	39	21,5
Noirmont, Peuchapatte .	443	346	1	1	348	78,6	220	126	36,4
Les Pommerats . . .	97	71	1	—	72	74,2	51	20	28,2
Saignelégier-Bémont et Muriaux	610	528	7	1	536	87,8	342	186	35,2
St-Brais-Montfavergier .	140	108	1	—	109	77,9	95	13	12,0
Soubey . . .	83	63	—	1	64	77,1	55	8	12,7
<b>Total</b>	<b>2554</b>	<b>2110</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>2128</b>	<b>83,3</b>	<b>1456</b>	<b>654</b>	<b>31,0</b>
<b>Amt Frutigen</b>									
Adelboden . . .	507	400	—	5	405	79,9	49	351	87,8
Aeschi . . .	352	280	2	—	282	80,1	132	148	52,9
Frutigen . . .	1226	950	5	4	959	78,2	431	519	54,6



1. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise  <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>							
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	Davon waren — <i>dont</i>		
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.
Kandergrund . . .	227	177	—	—	177	78,0	43	134	75,7
Kandersteg . . .	206	189	1	—	190	92,2	29	160	84,7
Krattigen . . .	167	123	2	—	125	74,9	107	16	13,0
Reichenbach . . .	682	569	1	—	570	83,6	149	420	73,8
<b>Total</b>	<b>3367</b>	<b>2688</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>2708</b>	<b>80,4</b>	<b>940</b>	<b>1748</b>	<b>65,0</b>
<b>Amt Interlaken</b>									
Beatenberg . . .	284	203	—	4	207	72,9	—	—	—
Bönigen . . .	440	353	—	2	355	80,7	—	—	—
Brienz . . .	689	500	4	4	508	73,7	—	—	—
Brienzwiler . . .	187	72	—	2	74	39,6	—	—	—
Därlichen . . .	118	98	—	—	98	83,1	—	—	—
Grindelwald . . .	855	613	3	—	616	72,0	—	—	—
Gsteigwiler . . .	99	61	1	1	63	63,6	—	—	—
Gündlischwand . . .	101	62	1	2	65	64,4	—	—	—
Habkern . . .	197	147	—	—	147	74,6	—	—	—
Hofstetten . . .	121	60	—	1	61	50,4	—	—	—
Interlaken . . .	891	658	5	1	664	74,5	—	—	—
Iseltwald . . .	156	129	7	—	136	87,2	—	—	—
Isenfluh . . .	36	23	—	—	23	63,9	—	—	—
Lauterbrunnen . . .	702	443	—	—	443	63,1	—	—	—
Leissigen . . .	157	137	1	—	138	87,9	—	—	—
Lütschenthal . . .	102	78	—	—	78	76,4	—	—	—
Matten . . .	475	313	3	—	316	66,5	—	—	—
Niederried . . .	72	57	1	—	58	80,6	—	—	—
Oberried . . .	165	127	2	—	129	78,2	—	—	—
Ringgenberg . . .	390	299	—	1	300	76,9	—	—	—
Saxeten . . .	58	54	—	1	55	94,8	—	—	—
Schwenden . . .	99	73	—	—	73	73,7	—	—	—
Unterseen . . .	771	593	11	8	612	79,4	—	—	—
Wilderswil . . .	474	410	—	—	410	86,5	—	—	—
<b>Total</b>	<b>7639</b>	<b>5563</b>	<b>39</b>	<b>27</b>	<b>5929</b>	<b>73,7</b>	—	—	—
<b>Amt Konolfingen</b>									
Aeschlen . . .	91	72	—	—	72	79,1	67	5	6,9
Arni . . .	298	187	—	1	188	63,1	139	48	25,7
Biglen . . .	291	211	—	5	216	74,2	101	110	52,1
Bleiken . . .	86	70	—	—	70	81,4	39	31	44,3
Bowil . . .	424	278	1	—	279	65,8	46	232	83,5
Brenzikofen . . .	103	70	—	—	70	68,0	44	26	37,1
Freimettigen . . .	65	54	—	—	54	83,1	34	20	37,0
Grosshöchstetten . . .	290	221	—	2	223	76,9	120	101	45,7
Gysenstein . . .	462	323	—	—	323	69,9	235	88	27,2

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>							
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	Davon waren — <i>dont</i>		o/o des bullet. valab.
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
							Anzahl <i>Nombre</i>		
Häutligen . . . . .	85	68	—	—	68	80,0	52	16	23,5
Herbligen . . . . .	101	71	—	1	72	71,3	39	32	45,1
Kiesen . . . . .	150	129	—	—	129	86,0	16	113	87,6
Kurzenberg* . . . . .	332	173	—	2	175	52,7	61	112	64,7
Landiswil . . . . .	252	134	—	—	134	53,2	91	43	32,1
Mirchel . . . . .	130	67	—	—	67	51,5	11	56	83,4
Münsingen . . . . .	702	499	1	2	502	71,5	309	190	38,1
Niederhünigen . . . . .	139	110	—	1	111	79,9	24	86	78,2
Niederwichtlach . . . . .	216	184	—	—	184	85,2	107	77	41,8
Oberdiessbach . . . . .	382	321	—	—	321	84,0	195	126	39,3
Oberhünigen . . . . .	99	63	—	1	64	64,6	36	27	42,8
Oberthal . . . . .	236	152	—	—	152	64,4	56	96	63,2
Oberwichtlach . . . . .	220	156	—	1	157	71,4	68	88	56,4
Oppligen . . . . .	117	100	—	—	100	85,5	15	85	85,0
Rubigen . . . . .	404	303	1	1	305	75,5	245	58	19,1
Schlosswil . . . . .	130	97	—	—	97	74,6	25	72	74,2
Stalden . . . . .	216	157	—	4	161	74,5	87	70	44,6
Tägertschi . . . . .	100	71	1	2	74	74,0	49	22	31,0
Walkringen . . . . .	492	391	1	1	393	79,9	127	264	67,5
Worb . . . . .	1192	892	1	5	898	75,4	490	402	45,1
Zäziwil . . . . .	310	203	—	—	203	65,5	73	130	64,0
<b>Total</b>	<b>8115</b>	<b>5827</b>	<b>6</b>	<b>29</b>	<b>5862</b>	<b>72,2</b>	<b>3001</b>	<b>2826</b>	<b>48,5</b>
<b>Amt Laufen</b>									
Blauen . . . . .	78	77	—	—	77	98,7	35	42	54,5
Brislach . . . . .	129	123	—	1	124	96,1	50	73	59,3
Burg . . . . .	55	54	—	—	54	98,2	41	13	24,1
Dittingen . . . . .	118	107	—	—	107	90,7	81	26	24,3
Duggingen . . . . .	151	120	—	—	120	79,5	93	27	22,5
Grellingen . . . . .	234	213	2	2	217	92,7	168	45	21,1
Laufen . . . . .	651	612	3	3	618	94,9	440	172	28,1
Liesberg . . . . .	224	198	1	—	199	88,8	173	25	12,6
Nenzlingen . . . . .	84	78	—	—	78	92,8	49	29	37,2
Röschenz . . . . .	180	177	1	—	178	98,9	98	79	44,6
Wahlen . . . . .	131	130	—	—	130	99,2	93	37	28,5
Zwingen . . . . .	214	186	—	—	186	86,9	121	65	34,9
<b>Total</b>	<b>2249</b>	<b>2075</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>2088</b>	<b>92,8</b>	<b>1442</b>	<b>633</b>	<b>30,5</b>
<b>Amt Laupen</b>									
Dicki . . . . .	104	82	—	1	83	79,8	80	2	2,4
Ferenbalm . . . . .	252	162	—	3	165	65,2	141	21	13,0
Frauenkappelen . . . . .	164	95	—	2	97	59,1	95	—	—

\* Ausser- und Innerbirrmoos und Otterbach umfassend.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.  
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise  <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>						Davon waren - <i>dont</i>	
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.
Golaten . . . . .	79	59	—	—	59	74,7	59	—	—
Gurbrü . . . . .	63	57	—	—	57	90,5	55	2	3,5
Laupen . . . . .	345	239	9	4	252	73,0	212	27	11,3
Mühleberg . . . . .	656	423	22	5	450	68,6	391	32	7,6
Münchenwiler und Clavaleyres . . . . .	110	66	—	—	66	60,0	63	3	4,5
Neuenegg . . . . .	655	402	9	3	414	63,2	359	43	10,7
Wileroltigen . . . . .	95	64	—	—	64	67,4	64	—	—
<b>Total</b>	<b>2524</b>	<b>1649</b>	<b>40</b>	<b>18</b>	<b>1707</b>	<b>67,6</b>	<b>1519</b>	<b>130</b>	<b>7,9</b>
<b>District de Moutier</b>									
Belprahon . . . . .	38	21	8	—	29	76,3	—	21	100
Bévilard . . . . .	194	133	25	1	159	81,9	84	49	36,8
Champoz . . . . .	46	9	30	1	40	87,0	1	8	88,8
Châtelat . . . . .	41	18	22	—	40	97,6	—	18	100
Châtillon . . . . .	85	66	4	1	71	83,5	63	3	4,5
Corban . . . . .	111	84	17	—	101	91,0	70	14	16,7
Corcelles . . . . .	53	11	28	—	39	73,6	3	8	72,7
Courchapoix . . . . .	65	41	18	—	59	90,8	30	11	26,8
Courrendlin et Vollerat . . . . .	561	401	57	1	459	81,8	270	131	32,7
Court . . . . .	318	218	41	1	260	81,8	75	143	65,6
Crémines . . . . .	137	56	47	—	103	75,2	33	23	41,1
Elay (Seehof) . . . . .	34	4	18	—	22	64,7	4	—	—
Eschert . . . . .	86	31	22	—	53	61,6	8	23	74,2
Genevez . . . . .	162	136	6	—	142	87,7	126	10	7,4
Grandval . . . . .	88	25	35	1	61	69,3	3	22	88,0
Lajoux . . . . .	151	127	6	1	134	88,7	96	31	24,4
Loveresse . . . . .	85	60	1	—	61	71,8	8	52	86,7
Malleray . . . . .	337	243	49	3	295	87,5	92	151	62,1
Mervelier . . . . .	129	111	8	1	120	93,0	70	41	36,9
Moutier . . . . .	942	611	70	—	681	72,3	457	154	25,2
Perrefite . . . . .	112	34	33	2	69	61,6	19	15	44,1
Pontenet . . . . .	76	32	19	—	51	67,1	19	13	40,6
Reconvilier . . . . .	446	307	17	1	325	72,9	175	132	43,0
Roches . . . . .	77	23	35	—	58	75,3	15	8	34,8
Rossemaison . . . . .	68	49	5	—	54	79,4	39	10	20,4
Saicourt . . . . .	159	44	88	1	133	83,6	30	14	31,8
Saules . . . . .	39	13	15	1	29	74,4	—	13	100
Schelten . . . . .	22	12	3	—	15	68,2	2	10	83,3
Sornetan et Monible . . . . .	65	29	23	—	52	80,0	1	28	96,6
Sorvilier . . . . .	104	41	19	1	61	58,7	18	23	56,1
Souboz . . . . .	50	9	40	—	49	98,0	7	2	22,2
Tavannes . . . . .	734	453	79	9	541	73,7	271	182	40,2
<b>Total</b>	<b>5615</b>	<b>3452</b>	<b>888</b>	<b>26</b>	<b>4366</b>	<b>77,8</b>	<b>2089</b>	<b>1363</b>	<b>39,5</b>



I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.  
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>						Davon waren — <i>dont</i>	
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	0/0 der Stimmberechtigten <i>0/0 des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	0/0 des <i>bullet. valab.</i>
<b>District de Neuveville</b>									
Diesse . . . . .	114	87	2	—	89	78,1	85	2	2,3
Lamboing . . . . .	143	86	2	—	88	61,5	86	—	—
Neuveville . . . . .	536	378	7	—	385	71,8	314	64	16,9
Nods . . . . .	182	125	—	—	125	68,7	102	23	18,4
Prêles . . . . .	106	66	2	2	70	66,0	58	10	15,1
<b>Total</b>	<b>1081</b>	<b>742</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>757</b>	<b>70,0</b>	<b>645</b>	<b>99</b>	<b>13,3</b>
<b>Amt Nidau</b>									
Aegerten . . . . .	180	113	—	2	115	63,9	—	—	—
Bellmund . . . . .	112	88	—	1	89	79,5	—	—	—
Brügg . . . . .	331	226	7	2	235	71,0	—	—	—
Bühl . . . . .	71	62	—	—	62	87,3	—	—	—
Epsach . . . . .	86	61	—	1	62	72,1	—	—	—
Hagneck . . . . .	31	26	—	—	26	83,9	—	—	—
Hermrigen . . . . .	95	82	—	—	82	86,3	—	—	—
Jens . . . . .	120	87	3	1	91	75,8	—	—	—
Ipsach . . . . .	72	49	—	—	49	68,0	—	—	—
Ligerz . . . . .	130	88	—	1	89	68,5	—	—	—
Merzligen . . . . .	63	57	—	—	57	90,5	—	—	—
Mörigen . . . . .	57	33	—	—	33	57,9	—	—	—
Nidau . . . . .	637	534	1	3	538	84,4	—	—	—
Orpund . . . . .	200	139	—	—	139	69,5	—	—	—
Port . . . . .	112	92	—	1	93	83,0	—	—	—
Safnern . . . . .	229	185	—	—	185	80,8	—	—	—
Scheuren . . . . .	75	58	—	1	59	78,7	—	—	—
Schwadernau . . . . .	101	77	—	—	77	76,2	—	—	—
Studen . . . . .	138	126	—	—	126	91,3	—	—	—
Sutz-Lattrigen . . . . .	118	54	3	1	58	49,1	—	—	—
Täuffelen . . . . .	275	211	1	3	215	78,2	—	—	—
Tüscherz . . . . .	84	76	—	—	76	90,4	—	—	—
Twann . . . . .	228	170	—	—	170	74,6	—	—	—
Walperswil . . . . .	152	149	—	—	149	98,0	—	—	—
Worben . . . . .	155	95	—	10	105	67,7	—	—	—
<b>Total</b>	<b>3852</b>	<b>2938</b>	<b>15</b>	<b>27</b>	<b>2980</b>	<b>77,4</b>	—	—	—
<b>Amt Oberhasli</b>									
Gadmen . . . . .	155	84	—	—	84	54,2	80	4	4,8
Guttannen . . . . .	95	92	—	—	92	96,8	90	2	2,2
Hasleberg . . . . .	270	212	6	1	219	81,1	202	10	4,7
Innertkirchen . . . . .	252	189	2	3	194	77,0	166	23	12,2
Meiringen . . . . .	832	688	3	7	698	83,9	577	111	16,1
Schattenhalb . . . . .	203	166	—	—	166	81,8	153	13	7,8
<b>Total</b>	<b>1807</b>	<b>1431</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>1453</b>	<b>80,4</b>	<b>1268</b>	<b>163</b>	<b>11,4</b>

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise  <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>					Davon waren — <i>dont</i>		
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.
<b>District de Porrentruy</b>									
Alle . . . . .	323	285	2	1	288	89,2	181	104	36,5
Asuel . . . . .	93	73	—	—	73	78,5	40	33	45,2
Beurnevésin . . . .	74	67	—	—	67	90,5	51	16	23,9
Boncourt . . . . .	281	255	—	1	256	91,1	165	90	35,3
Bonfol . . . . .	290	240	1	—	241	83,1	167	73	30,4
Bressaucourt . . . .	122	111	4	—	115	94,3	58	53	47,7
Buix . . . . .	157	148	—	1	149	94,9	26	122	82,4
Bure . . . . .	172	164	1	—	165	95,9	121	43	26,2
Charmoille . . . . .	133	115	3	—	118	88,7	82	33	28,7
Chevenez . . . . .	247	242	—	—	242	98,0	42	200	82,6
Cœuve . . . . .	234	185	—	—	185	79,1	100	85	45,9
Cornol . . . . .	239	204	—	2	206	86,2	88	116	56,9
Courchavon . . . . .	81	78	—	—	78	96,3	55	23	29,5
Courgenay . . . . .	386	337	1	1	339	87,8	147	190	56,4
Courtedoux . . . . .	154	133	—	—	133	86,4	91	42	31,6
Courtemaîche . . . .	205	174	—	2	176	85,8	84	90	51,7
Damphreux . . . . .	77	69	—	—	69	89,6	11	58	84,1
Damvant . . . . .	71	68	—	—	68	95,8	12	56	82,4
Fahy . . . . .	123	116	1	1	118	95,9	72	44	37,9
Fontenais . . . . .	289	270	—	—	270	93,4	68	202	74,8
Frégiécourt . . . . .	49	42	1	—	43	87,8	13	29	69,0
Grandfontaine . . . .	124	108	2	1	111	89,5	34	74	68,5
Lugnez . . . . .	86	85	—	—	85	98,8	22	63	74,1
Miécourt . . . . .	131	102	—	—	102	77,9	75	27	26,5
Montignez . . . . .	106	103	—	—	103	97,2	54	49	47,6
Ocourt . . . . .	68	56	—	—	56	82,4	23	33	59,0
Pleujouse . . . . .	36	31	—	—	31	86,1	19	12	38,7
Porrentruy . . . . .	1393	1133	2	5	1140	81,8	533	600	53,0
Réclère . . . . .	71	69	—	—	69	97,2	42	27	39,1
Roche d'or . . . . .	23	23	—	—	23	100	16	7	30,4
Rocourt . . . . .	58	52	—	—	52	89,7	20	32	61,5
Seleute . . . . .	36	34	—	—	34	94,4	6	28	82,4
St-Ursanne, Montenol et Montmelon	322	287	—	1	288	89,4	79	208	72,5
Vendlincourt . . . .	173	161	1	—	162	93,6	117	44	27,3
<b>Total</b>	<b>6427</b>	<b>5620</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>5655</b>	<b>88,0</b>	<b>2714</b>	<b>2906</b>	<b>51,7</b>
<b>Amt Saanen</b>									
Abländschen . . . .	19	18	—	—	18	94,7	6	12	66,6
Gstaad . . . . .	610	554	2	1	557	91,3	208	346	62,5
Gsteig . . . . .	204	151	1	—	152	74,5	43	108	71,5
Lauenen . . . . .	181	160	—	—	160	88,4	3	157	98,2
Saanen . . . . .	570	519	—	—	519	91,1	40	479	92,3
<b>Total</b>	<b>1584</b>	<b>1402</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1406</b>	<b>88,8</b>	<b>300</b>	<b>1102</b>	<b>78,6</b>

**I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.**  
**I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.**

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise  <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>							
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	Davon waren - <i>dont</i>		
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
							Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.	
<b>Amt Schwarzenburg</b>									
Albligen . . . . .	149	102	—	1	103	69,1	98	4	3,9
Guggisberg . . . . .	698	411	3	2	416	59,6	378	33	8,0
Rüschegg . . . . .	541	249	5	4	258	47,7	235	14	5,6
Wahlern . . . . .	1302	831	6	2	839	64,4	775	56	6,7
<b>Total</b>	<b>2690</b>	<b>1593</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>1616</b>	<b>60,1</b>	<b>1486</b>	<b>107</b>	<b>6,7</b>
<b>Amt Seftigen</b>									
Belp . . . . .	757	547	8	3	558	73,7	415	132	24,1
Belpberg . . . . .	117	91	—	—	91	77,7	72	19	20,9
Burgistein . . . . .	278	216	—	1	217	78,0	203	13	6,0
Gelterfingen . . . . .	75	46	—	—	46	61,3	39	7	15,2
Gerzensee . . . . .	206	113	—	—	113	54,9	90	23	20,3
Gurzelen . . . . .	186	124	—	—	124	66,7	92	32	25,8
Kaufdorf . . . . .	103	81	—	1	82	79,6	75	6	7,4
Kehrsatz . . . . .	203	161	1	2	164	80,8	116	45	27,9
Kirchdorf, Jaberg u. Nollen	272	196	1	—	197	72,5	155	41	20,9
Kirchenthurnen . . . . .	60	49	—	1	50	83,3	7	42	85,7
Lohnstorf . . . . .	55	50	—	—	50	90,9	50	—	—
Mühledorf . . . . .	44	34	—	—	34	77,3	33	1	3,0
Mühlethurnen . . . . .	187	144	2	2	148	79,1	75	69	47,9
Riggisberg . . . . .	347	254	—	10	264	76,1	186	68	26,8
Rüeggisberg . . . . .	669	429	—	1	430	64,3	185	244	56,9
Rümligen . . . . .	111	85	2	5	92	82,9	65	20	23,5
Rüti . . . . .	150	97	—	—	97	64,6	97	—	—
Seftigen . . . . .	223	177	—	—	177	79,4	162	15	8,5
Toffen . . . . .	224	169	—	3	172	76,7	156	13	7,7
Uttigen, Kienerstrüti . . . . .	179	121	1	5	127	70,9	108	13	10,7
Wattenwil . . . . .	587	334	4	2	340	57,9	227	107	32,0
Zimmerwald, Englisb. u. Nd'mühlern	415	346	—	2	348	83,8	256	90	26,0
<b>Total</b>	<b>5448</b>	<b>3864</b>	<b>19</b>	<b>38</b>	<b>3921</b>	<b>72,0</b>	<b>2864</b>	<b>1000</b>	<b>25,9</b>
<b>Amt Signau</b>									
Eggiwil . . . . .	717	350	5	—	355	49,5	—	—	—
Langnau . . . . .	2040	1513	8	16	1537	75,3	—	—	—
Lauperswil . . . . .	661	433	4	1	438	66,3	—	—	—
Röthenbach . . . . .	375	216	1	1	218	58,1	—	—	—
Rüderswil . . . . .	594	397	3	3	403	67,8	—	—	—
Schangnau . . . . .	308	187	—	2	189	61,3	—	—	—
Signau . . . . .	729	434	2	1	437	59,9	—	—	—
Trub . . . . .	686	448	—	1	449	65,4	—	—	—
Trubschachen . . . . .	223	141	—	—	141	63,2	—	—	—
<b>Total</b>	<b>6333</b>	<b>4119</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>4167</b>	<b>65,8</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

**1. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.**  
**1. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.**

<b>Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise</b>  <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	<b>Anzahl Stimmberechtigte</b> <i>Nombre des électeurs</i>	<b>Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés</b>							
		<b>Gültig</b> <i>Bulletins valables</i>	<b>Ungültig</b> <i>Bulletins nuls</i>	<b>Leer</b> <i>Bulletins blancs</i>	<b>Im ganzen</b> <i>Total</i>	<b>% der Stimmberechtigten</b> <i>% des électeurs</i>	<b>Davon waren - dont</b>		
							<b>unverändert</b> <i>non modifiés</i>	<b>verändert</b> <i>modifiés</i>	
								<b>Anzahl</b> <i>Nombre</i>	<b>% des bullet. valab.</b>
<b>Amt Nied.-Simmenthal</b>									
Därstetten . . .	240	151	—	1	152	63,3	102	49	32,4
Diemtigen . . .	540	422	3	—	425	78,7	260	162	38,4
Erlenbach . . .	400	255	—	2	257	64,2	174	81	31,8
Nieder- und Oberstocken .	123	61	—	—	61	49,6	57	4	6,6
Oberwil . . .	302	161	—	8	169	56,0	128	33	20,5
Reutigen . . .	217	147	—	2	149	68,7	133	14	9,5
Spiez . . .	1222	911	1	9	921	75,3	744	167	18,3
Wimmis . . .	409	331	1	—	332	81,2	262	69	20,8
<b>Total</b>	<b>3453</b>	<b>2439</b>	<b>5</b>	<b>22</b>	<b>2466</b>	<b>71,4</b>	<b>1860</b>	<b>579</b>	<b>23,7</b>
<b>Amt Ober-Simmenthal</b>									
Boltigen . . .	505	316	1	—	317	62,8	249	67	21,2
Lenk . . .	534	392	5	2	399	74,7	227	165	42,1
St. Stephan . . .	354	263	2	2	267	75,4	158	105	39,9
Zweisimmen . . .	713	498	1	4	503	70,5	315	183	36,7
<b>Total</b>	<b>2106</b>	<b>1469</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>1486</b>	<b>70,5</b>	<b>949</b>	<b>520</b>	<b>35,4</b>
<b>Amt Thun</b>									
Amsoldingen . .	133	107	—	—	107	80,5	—	—	—
Blumenstein . .	270	135	1	1	137	50,7	—	—	—
Buchholterberg .	408	348	—	1	349	85,5	192	156	44,8
Eriz . . .	164	131	—	—	131	79,9	87	44	33,6
Fahrni . . .	188	159	—	—	159	84,6	107	52	32,7
Forst u. Längenbühl	158	118	—	1	119	75,3	106	12	10,2
Heiligenschwendi .	225	176	1	1	178	79,1	92	84	47,7
Heimberg . . .	382	303	—	—	303	79,3	245	58	19,1
Hilterfingen . .	245	191	1	—	192	78,4	152	39	20,4
Höfen . . .	102	74	—	—	74	72,5	39	35	47,3
Homburg . . .	149	136	—	—	136	91,3	107	29	21,3
Horrenbach-Buchen .	96	88	—	—	88	91,2	9	79	89,8
Oberhofen . . .	276	220	—	—	220	79,7	148	72	32,7
Oberlangenegg . .	160	123	1	—	124	77,5	32	91	74,0
Pohlern . . .	71	64	—	—	64	90,1	24	40	62,5
Schwendibach . .	37	34	—	—	34	91,9	22	12	35,3
Sigriswil . . .	927	553	—	4	557	60,1	283	270	48,8
Steffisburg . . .	1708	1307	14	10	1331	77,9	873	434	33,2
Teuffenthal . . .	50	49	—	—	49	98,0	13	36	73,5
Thierachern . . .	272	223	—	2	225	82,7	155	68	30,5
Thun . . .	3604	2590	16	19	2625	72,8	2006	584	22,5
Uebeschi . . .	114	88	—	—	88	77,2	58	30	34,1
Uetendorf . . .	556	398	8	—	406	73,0	—	—	—
Unterlangenegg . .	250	240	—	1	241	96,4	33	207	86,2
Wachseldorn . .	83	70	—	—	70	84,4	61	9	12,8
Zwieselberg . . .	79	54	1	1	56	70,9	46	8	14,8
<b>Total</b>	<b>10,707</b>	<b>7979</b>	<b>43</b>	<b>41</b>	<b>8063</b>	<b>75,3</b>	<b>4890<sup>1</sup></b>	<b>2449<sup>1</sup></b>	<b>33,4</b>

<sup>1</sup> Ohne Amsoldingen, Blumenstein und Uetendorf.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.  
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise  <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>							
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	Davon waren - <i>dont</i>		
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.
<b>Amt Trachselwald</b>									
Affoltern . . . . .	321	244	1	—	245	76,3	170	74	30,3
Dürrenroth . . . . .	414	224	1	—	225	54,2	—	—	—
Eriswil . . . . .	482	290	8	4	302	62,7	203	87	30,0
Huttwil . . . . .	1034	726	16	8	750	72,5	527	199	27,4
Lützelflüh . . . . .	1008	746	6	5	757	75,1	546	200	26,8
Rüegsau . . . . .	703	508	9	13	530	75,4	383	125	24,6
Sumiswald . . . . .	795	458	19	—	477	60,0	272	186	40,6
Trachselwald . . . . .	410	283	1	—	284	69,3	211	72	25,4
Walterswil . . . . .	192	135	—	—	135	70,3	47	88	65,2
Wasen . . . . .	673	429	39	1	469	69,7	—	—	—
Wyssachen . . . . .	372	280	1	2	283	76,1	51	229	81,8
<b>Total</b>	<b>6404</b>	<b>4323</b>	<b>101</b>	<b>33</b>	<b>4457</b>	<b>69,6</b>	<b>2410<sup>1</sup></b>	<b>1260<sup>1</sup></b>	<b>34,3</b>
<b>Amt Wangen</b>									
Attiswil . . . . .	254	200	1	3	204	80,3	147	53	26,5
Berken . . . . .	20	18	—	—	18	90,0	8	10	55,5
Bettenhausen . . . . .	105	96	—	—	96	91,4	83	13	13,6
Bollodingen . . . . .	63	43	—	1	44	69,8	30	13	30,2
Farnern . . . . .	60	45	—	—	45	75,0	12	33	73,3
Graben . . . . .	73	57	2	—	59	80,8	40	17	29,8
Heimenhausen . . . . .	101	83	2	1	86	85,1	61	22	26,5
Hermiswil . . . . .	28	19	—	—	19	73,1	18	1	5,2
Herzogenbuchsee . . . . .	698	522	—	6	528	75,7	421	101	19,3
Inkwil . . . . .	112	69	1	1	71	63,4	59	10	14,5
Niederbipp . . . . .	667	500	1	5	506	75,9	346	154	30,8
Niederönz . . . . .	117	74	—	3	77	66,5	70	4	5,4
Oberbipp . . . . .	215	157	—	3	160	74,4	136	21	13,4
Oberönz . . . . .	94	63	—	—	63	67,0	53	10	15,9
Ochlenberg . . . . .	252	211	1	1	213	84,5	113	98	46,4
Röthenbach . . . . .	86	60	—	1	61	70,9	51	9	15,0
Rumisberg . . . . .	95	74	—	1	75	78,9	21	53	71,6
Seeberg . . . . .	490	316	—	3	319	65,1	—	—	—
Thörigen . . . . .	186	114	—	3	117	62,9	88	26	22,8
Walliswil-Bipp . . . . .	56	42	—	—	42	75,0	38	4	9,5
Walliswil-Wangen . . . . .	140	77	1	—	78	55,7	71	6	7,8
Wangen . . . . .	359	282	1	—	283	78,8	179	103	36,5
Wangenried . . . . .	89	64	3	—	67	75,3	54	10	15,6
Wanzwil . . . . .	34	25	1	—	26	76,5	14	11	44,0
Wiedlisbach . . . . .	265	154	1	6	161	60,8	113	41	26,6
Wolfisberg . . . . .	43	31	—	1	32	74,4	25	6	19,4
<b>Total</b>	<b>4700</b>	<b>3396</b>	<b>15</b>	<b>39</b>	<b>3450</b>	<b>73,4</b>	<b>2251<sup>2</sup></b>	<b>829<sup>2</sup></b>	<b>26,9</b>

<sup>1</sup> Ohne Dürrenroth und Wasen.

<sup>2</sup> Ohne Seeberg.



## II. Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten sowie die Zusatz- und Parteistimmen jeder Partei nach Abstimmungs- und Wahlkreisen.

Vormerk: Die mit \* bezeichneten Kandidaten sind gewählt.

## II. Nombre des suffrages nominatifs et complémentaires, ainsi que nombre des suffrages de parti d'après les circonscriptions politiques et les cercles électoraux.

Remarque: Les candidats marqués d'un \* sont élus.

Amtsbezirk bezw. Wahlkreis <i>District, soit circonscription politique</i>		Amtsbezirk bezw. Wahlkreis <i>District, soit circonscription politique</i>	
	Seite - Page		Seite - Page
Aarberg . . . . .	32—33	Laupen . . . . .	64
Aarwangen . . . . .	32—35	Moutier . . . . .	64—69
Bern-Stadt . . . . .	34—41	Neuveville . . . . .	65
Bern-Land . . . . .	40—43	Nidau . . . . .	68—69
Biel . . . . .	42—43	Oberhasli . . . . .	70
Büren . . . . .	44	Porrentruy . . . . .	70—75
Burgdorf . . . . .	44—47	Saanen . . . . .	71
Courtellary . . . . .	48—49	Schwarzenburg . . . . .	74—75
Delémont . . . . .	50—53	Seftigen . . . . .	74—75
Erlach . . . . .	52—53	Signau . . . . .	76—77
Franches-Montagnes . . . . .	45	Nieder-Simmenthal . . . . .	76—77
Fraubrunnen . . . . .	54—55	Ober-Simmenthal . . . . .	76
Frutigen . . . . .	54—55	Thun . . . . .	78—81
Interlaken . . . . .	56—59	Trachselwald . . . . .	80—81
Konolfingen . . . . .	58—63	Wangen . . . . .	82—83
Laufen . . . . .	62—63		

# Amt Aarberg

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							So-
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Stim-
	Schreier *	Minger *	Hänni *	Gerber *	Pauli *			Matter *
Aarberg . . . . .	254	123	157	165	115	41	855	158
Bargen . . . . .	144	90	94	93	67	5	493	53
Grossaffoltern . . .	431	266	320	267	234	23	1,541	122
Kallnach u. Niederried	432	236	234	239	224	4	1,369	84
Kappelen . . . . .	275	142	142	139	136	8	842	36
Lyss . . . . .	486	254	326	334	248	36	1,684	659
Meikirch . . . . .	351	181	177	186	167	10	1,072	24
Radelfingen . . . .	266	153	162	135	202	8	926	67
Rapperswil . . . . .	484	402	319	314	302	6	1,827	48
Schüpfen . . . . .	448	448	335	340	274	62	1,907	284
Seedorf . . . . .	608	367	384	421	381	65	2,226	121
<b>Total</b>	<b>4,179</b>	<b>2,662</b>	<b>2,650</b>	<b>2,633</b>	<b>2,350</b>	<b>268</b>	<b>14,742</b>	<b>1,656</b>

Bemerkung. In den Wahlakten des Amtsbezirks Aarberg fanden sich nach der hierseitigen

# Amt Aarwangen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Grütlianer							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	Rätz	Schnee- berger	Hottenberg	Obrist	Müller, O.	Blaser			
Aarwangen . . .	11	1	3	1	9	2	—	27	
Auswil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bannwil . . . . .	1	—	—	1	3	—	—	5	
Bleienbach . . . .	2	—	2	—	—	—	—	4	
Busswil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gondiswil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kleindietwil . . . .	4	2	2	2	2	2	6	20	
Langenthal . . . .	324	144	142	148	119	123	291	1,291	
Leimiswil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lotzwil u. Gutenberg	13	4	—	—	—	2	—	19	
Madiswil . . . . .	10	2	3	2	2	2	5	26	
Melchnau . . . . .	15	4	4	4	7	4	12	50	
Obersteckholz . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	
Oeschenbach . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Reisiswil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Roggwil . . . . .	26	10	12	10	10	10	30	108	
Rohrbach . . . . .	2	1	1	1	1	2	—	8	
Rohrbachgraben . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rütschelen . . . . .	4	2	2	2	2	2	6	20	
Schwarzhäusern . .	10	6	5	5	16	4	11	57	
Thunstetten . . . .	12	6	3	3	3	3	9	39	
Untersteckholz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ursenbach . . . . .	7	1	3	1	1	1	3	17	
Wynau . . . . .	2	1	1	1	2	1	—	8	
Total	445	184	183	181	177	158	373	1,701	

# Amt Aarberg

zialdemokratische Partei						Freisinnig-demokrat. Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
men erhielten die Kand. <i>ontenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	
Künzi	Rüfe- nacht	Frutig	Spycher			Müller	Weibel			
106	181	76	74	12	507	232	135	81	448	Aarberg
32	28	27	28	—	168	73	26	19	118	Bargen
56	65	62	54	—	359	59	32	12	103	Grossaffoltern
44	41	41	43	3	256	45	11	4	60	Kallnach u. Niederried
19	17	17	19	—	108	39	18	20	77	Kappelen
323	328	315	312	24	1,961	261	210	140	611	Lyss
13	12	13	11	—	73	25	14	10	49	Meikirch
32	32	32	30	2	195	80	16	9	105	Radelfingen
24	25	23	23	—	143	29	18	16	63	Rapperswil
141	152	146	137	3	863	54	19	7	80	Schüpfen
60	57	53	53	—	344	75	24	8	107	Seedorf
850	838	805	784	44	4,977	972	523	326	1,821	Total

Ueberprüfung Rechnungsfehler vor, die beseitigt werden mussten.

# Amt Aarwangen

Sozialdemokratische Partei										Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	
Arni *	Baum- gartner *	Kohler, E. *	Meier, F.	Bieber	Minder	Müller, H.	Leist			
232	217	111	115	108	111	109	115	9	1,127	Aarwangen
20	20	10	11	10	10	12	10	—	103	Auswil
120	117	58	60	59	58	59	59	—	590	Bannwil
97	97	48	49	49	49	49	49	—	487	Bleienbach
3	3	1	1	2	1	1	2	—	14	Busswil
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gondiswil
24	20	10	11	10	9	10	10	1	105	Kleindietwil
942	846	428	430	445	420	414	414	28	4,367	Langenthal
20	16	9	10	9	9	8	9	4	94	Leimiswil
237	226	108	110	112	104	105	103	10	1,115	Lotzwil u. Gutenberg
124	115	61	59	59	66	59	55	2	600	Madiswil
61	56	25	28	24	27	25	25	—	271	Melchnau
17	16	8	8	8	8	8	8	—	81	Obersteckholz
2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Oeschenbach
6	6	3	3	3	2	3	3	1	30	Reisiswil
569	559	285	285	279	276	277	273	12	2815	Roggwil
288	283	140	140	140	141	140	139	—	1,411	Rohrbach
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rohrbachgraben
74	73	35	36	35	35	35	35	—	358	Rüschelen
38	41	21	21	20	21	20	23	—	205	Schwarzhäusern
159	157	77	78	75	75	76	75	—	772	Thunstetten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Untersteckholz
54	54	27	27	27	28	27	27	—	271	Ursenbach
310	300	192	147	147	147	149	148	10	1,550	Wynau
3,397	3,222	1,657	1,629	1,621	1,597	1,586	1,582	77	16,368	Total



# **Amt Aarwangen (Schluss)**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürger-</b>								
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	König *	Ammann *	Lanz *	Egger *	Hess *	Flückiger *	Jenzer	Bühler	Wälchli
Aarwangen . . . . .	231	222	219	320	219	208	209	200	200
Auswil . . . . .	127	76	143	75	120	115	87	112	77
Bannwil . . . . .	105	105	100	104	102	102	102	103	102
Bleienbach . . . . .	103	96	96	95	96	96	99	101	91
Busswil . . . . .	68	67	65	68	68	68	68	67	65
Gondiswil . . . . .	232	231	230	232	231	231	229	228	228
Kleindietwil . . . . .	105	100	94	94	89	91	92	99	98
Langenthal . . . . .	136	326	129	119	112	102	95	103	88
Leimiswil . . . . .	134	99	108	95	108	116	96	109	111
Lotzwil u. Gutenberg	185	178	154	140	149	144	139	159	168
Madiswil . . . . .	404	378	334	349	341	340	336	348	346
Melchnau . . . . .	209	206	209	202	232	204	203	199	193
Obersteckholz . . . . .	93	90	92	91	92	91	93	90	88
Oeschenbach . . . . .	94	94	94	94	94	94	94	94	94
Reisiswil . . . . .	65	60	61	58	62	63	60	60	62
Roggwil . . . . .	220	214	217	213	220	218	219	217	203
Rohrbach . . . . .	193	180	245	178	180	192	178	177	164
Rohrbachgraben . . . . .	141	141	141	141	141	141	141	141	141
Rütschelen . . . . .	66	66	66	66	66	66	66	66	66
Schwarzhäusern . . . . .	64	62	62	67	64	61	60	64	56
Thunstetten . . . . .	220	211	216	212	218	212	255	200	198
Untersteckholz . . . . .	74	71	74	74	74	74	73	72	73
Ursenbach . . . . .	237	227	243	232	235	260	236	219	220
Wynau . . . . .	74	63	64	69	65	65	67	55	60
<b>Total</b>	<b>3,583</b>	<b>3,563</b>	<b>3,456</b>	<b>3,388</b>	<b>3,378</b>	<b>3,354</b>	<b>3,297</b>	<b>3,283</b>	<b>3,192</b>

## **Bern-Stadt**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	<b>Sozialdemokratische</b>						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
	Schneeberger *	Dürr *	Grimm *	Zingg *	Ilg *	Meer *	Giger *
Bern : Obere Gmde.	8,217	8,174	8,161	8,154	8,157	8,130	8,020
„ Mittlere „	3,006	3,033	3,024	3,029	3,028	3,030	3,011
„ Untere „	5,549	5,530	5,534	5,535	5,529	5,494	5,415
Bern-Bümpliz	1,310	1,307	1,313	1,312	1,299	1,319	1,314
<b>Bern-Stadt Total</b>	<b>18,082</b>	<b>18,044</b>	<b>18,032</b>	<b>18,030</b>	<b>18,013</b>	<b>17,973</b>	<b>17,760</b>

**Amt Aarwangen (Schluss)**

Partei			Freisinnig-demokratische Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Kohler, F.	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. i. ganz. Total des suf- frages de parti	Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. i. ganz. Total des suf- frages de parti		
			Spycher *	Meier, J.	Geiser	Rauch	Schär				
205	59	2,292	36	37	15	14	14	12	128	Aarwangen	
67	3	996	4	6	1	—	—	—	11	Auswil	
101	—	1,026	4	6	4	4	5	—	23	Bannwil	
86	3	962	27	28	25	22	19	—	121	Bleienbach	
66	6	676	—	—	—	—	—	—	—	Busswil	
230	12	2,314	2	3	—	—	—	—	5	Gondiswil	
84	3	949	13	7	7	7	6	6	46	Kleindietwil	
116	6	1,332	1,125	976	1,060	861	847	172	5,041	Langenthal	
76	26	1,078	7	11	7	3	3	7	38	Leimiswil	
124	50	1,590	46	46	24	96	22	16	250	Lotzwil u. Gutenberg	
302	32	3,510	11	14	4	8	3	—	40	Madiswil	
190	7	2,054	20	18	8	6	15	1	68	Melchnau	
87	2	909	2	2	2	2	2	—	10	Obersteckholz	
94	—	940	—	—	—	—	—	—	—	Oeschenschwil	
49	1	601	3	2	1	1	1	—	8	Reisiswil	
250	22	2,213	52	36	35	31	27	3	184	Roggwil	
131	8	1,826	6	11	4	4	5	—	30	Rohrbach	
135	3	1,410	—	—	—	—	—	—	—	Rohrbachgraben	
66	—	660	—	—	—	—	—	—	—	Rüschelwil	
58	3	621	4	4	3	4	2	—	17	Schwarzhäusern	
197	11	2,150	44	50	23	19	16	7	159	Thunstetten	
72	7	738	3	2	3	2	2	—	12	Untersteckholz	
214	21	2,344	3	8	2	3	4	—	20	Ursenbach	
63	6	651	66	58	47	38	44	3	256	Wynau	
3,057	291	33,842	1,478	1,325	1,275	1,125	1,037	227	6,467	Total	

**Bern-Stadt**

Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages							
Bieri *	Berner *	Scherz *	Dr. Wocker *	Hurni *	Hartmann *	Schlumpf, Jc. *	
8,008	7,935	4,327	4,301	4,287	4,210	4,208	Bern : Obere Gmde.
2,975	2,963	1,593	1,585	1,566	1,559	1,549	„ Mittlere „
5,439	3,402	2,912	2,885	2,866	2,824	2,828	„ Untere „
1,312	1,312	683	676	672	667	665	Bern-Bümpliz
17,734	17,612	9,515	9,447	9,391	9,260	9,250	Bern-Stadt Total

**Bern-Stadt** (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	<b>Sozialdemokratische</b>						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
	Fell *	Thomet *	Schlumpf, Jk. *	Stettler *	Küenzi *	Brännimann	Guggenheim
Bern: Obere Gmde.	4,171	4,193	4,192	4,137	4,139	4,127	4,123
„ Mittlere „	1,545	1,541	1,529	1,557	1,546	1,533	1,543
„ Untere „	2,845	2,812	2,818	2 834	2,807	2,798	2,757
Bern-Bümpliz	661	665	665	659	665	660	665
<b>Bern-Stadt Total</b>	<b>9,222</b>	<b>9,211</b>	<b>9,204</b>	<b>9,187</b>	<b>9,157</b>	<b>9,118</b>	<b>9,088</b>

**Bern-Stadt** (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	<b>Fortschritts-</b>						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
	Schürch *	Raaflaub *	Indermühle *	Dr. Rüfenacht *	Graf *	Portmann *	Dr. La Nicca
Bern: Obere Gmde.	3,395	3,317	3,296	3 327	3,229	3,139	1,826
„ Mittlere „	1,210	1,203	1,191	1,195	1,140	1,114	642
„ Untere „	1,685	1,666	1,643	1,626	1,592	1,584	891
Bern-Bümpliz	138	153	161	138	137	133	76
<b>Bern-Stadt Total</b>	<b>6,428</b>	<b>6,339</b>	<b>6,291</b>	<b>6,286</b>	<b>6,098</b>	<b>5,970</b>	<b>3,435</b>

**Bern-Stadt** (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	<b>Fortschritts-</b>						
	Stimmen erhielten die Kandi- <i>Ont obtenu des suf-</i>						
	Zimmerli	Solari	Pezolt	Niggli	Hurni	Seelhofer	Bernheim
Bern: Obere Gmde.	1,649	1,650	1,645	1,621	1,603	1,570	1,593
„ Mittlere „	605	583	595	584	573	559	557
„ Untere „	803	818	795	787	810	818	762
Bern-Bümpliz	65	64	67	67	62	66	67
<b>Bern-Stadt Total</b>	<b>3,122</b>	<b>3,115</b>	<b>3,102</b>	<b>3,059</b>	<b>3,048</b>	<b>3,013</b>	<b>2,979</b>

**Bern-Stadt (Forts.)**

<b>Partei (Schluss)</b>							<b>Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i></b>
<b>die Kandidaten des suffrages</b>					<b>Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i></b>	<b>Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i></b>	
Forestier	Gaudard	Wittwer	Zimmermann	Schenkel			
4,130	4,083	4,053	4,023	4,027	472	144,159	Bern : Obere Gmde.
1,521	1,522	1,530	1,534	1,519	280	53,651	„ Mittlere „
2,746	2,786	2,749	2,758	2,741	836	98,029	„ Untere „
661	658	655	654	654	110	23,193	Bern-Bümpliz
<b>9,058</b>	<b>9,049</b>	<b>8,987</b>	<b>8,969</b>	<b>8,941</b>	<b>1,698</b>	<b>319,032</b>	<b>Bern-Stadt Total</b>

**Bern-Stadt (Forts.)**

Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages							
Wälichli	Dr. Hofmann	Lutstorf	Dr. Weber	v. Waldkirch	Mühlheim	Jordi	
1,832	1,797	1,754	1,737	1,709	1,683	1,642	Bern : Obere Gmde.
615	652	643	602	648	571	587	„ Mittlere „
918	875	884	846	823	839	845	„ Untere „
68	72	73	72	64	65	67	Bern-Bümpliz
3,433	3,396	3,354	3,257	3,244	3,158	3,141	Bern-Stadt Total

**Bern-Stadt (Forts.)**

partei (Schluss)			Grütlianer (Sozialdemokratische Volkspartei)				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
daten frages	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				
Bovet			Dr. Jenny	Goldener	Wirz	Berger	
1,545	9,977	56,536	504	402	440	405	Bern : Obere Gmde.
549	3,565	20,183	168	156	151	142	„ Mittlere „
784	4,826	27,920	291	282	249	264	„ Untere „
64	428	2,367	10	10	10	14	Bern-Bümpliz
2,942	18,796	107,006	973	850	850	825	Bern-Stadt Total

### Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Grütlianer						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
	Scherz	Meier, Gust.	Hirt	Aronowsky	Nebel	Buchschacher	Fricker
Bern: Obere Gmde.	407	362	363	373	361	346	349
„ Mittlere „	145	131	121	123	125	130	126
„ Untere „	251	237	239	224	234	238	233
Bern-Bümpliz	8	12	13	10	10	10	12
<b>Bern-Stadt Total</b>	<b>811</b>	<b>742</b>	<b>736</b>	<b>730</b>	<b>730</b>	<b>724</b>	<b>720</b>

### Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Grütlianer (Schluss)		Bürger-				
	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>				
			Dr. Guggisberg *	Lindt *	v. Fischer *	Gafner *	Küenzi *
Bern: Obere Gmde.	126	6,641	3,644	3,635	3,576	3,565	3,526
„ Mittlere „	36	2,344	1,854	1,850	1,818	1,819	1,807
„ Untere „	18	4,239	2,041	2,007	1,998	1,978	1,987
Bern-Bümpliz	—	175	883	891	875	860	872
<b>Bern-Stadt Total</b>	<b>180</b>	<b>13,399</b>	<b>8,422</b>	<b>8,383</b>	<b>8,267</b>	<b>8,222</b>	<b>8,192</b>

### Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bürgerpartei (Schluss)						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Thomet	Lüthi	Gasser	Tribolet	Rothpletz		
Bern: Obere Gmde.	3,446	3,447	3,431	3,396	3,373	2,622	62,270
„ Mittlere „	1,759	1,751	1,748	1,752	1,724	1,318	31,643
„ Untere „	1,928	1,939	1,919	1,915	1,878	1,296	34,574
Bern-Bümpliz	868	846	857	825	864	645	15,365
<b>Bern-Stadt Total</b>	<b>8,001</b>	<b>7,983</b>	<b>7,955</b>	<b>7,888</b>	<b>7,839</b>	<b>5,881</b>	<b>143,852</b>

**Bern-Stadt (Forts.)**

(Sozialdemokratische Volkspartei) (Forts.)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages							
Rohrer	Emch	Meier, Gottfr.	Trostel	Röthlisberger	Kaufmann	Mosimann	
356	333	343	335	331	332	173	Bern : Obere Gmde.
120	127	118	119	123	120	63	„ Mittlere „
229	237	230	227	223	222	111	„ Untere „
8	8	8	10	10	8	4	Bern-Bümpliz
713	705	699	691	687	682	351	Bern-Stadt Total

**Bern-Stadt (Forts.)**

partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages							
v. Steiger *	Schwarz *	Trösch *	Hauswirth *	Benteli	Niederhäuser	Michel	
3,548	3,547	3,533	3,524	3,497	3,507	3,453	Bern : Obere Gmde.
1,798	1,796	1,790	1,763	1,768	1,771	1,757	” Mittlere ”
1,962	1,945	1,959	1,958	1,960	1,956	1,948	” Untere ”
869	870	868	872	879	863	858	Bern-Bümpliz
8,177	8,158	8,150	8,117	8,104	8,097	8,016	Bern-Stadt Total

**Bern-Stadt (Forts.)**

Katholische Volkspartei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
Dr. Büeler *	v. Ernst	Brenni	Steudler	Feierabend	Sartori	Hungerbühler	
767	403	370	361	360	352	341	Bern: Obere Gmde.
327	167	152	150	148	153	158	„ Mittlere „
387	201	187	190	190	187	183	„ Untere „
24	12	12	14	15	12	15	Bern-Bümpliz
1,505	783	721	715	713	704	697	Bern-Stadt Total



### Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Katholische						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
	Stopani	Göttler	Gertsch	Gicot	Wiggli	Seiler	Ammann
Bern: Obere Gmde.	358	356	348	350	348	352	351
„ Mittlere „	149	142	145	141	145	141	141
„ Untere „	178	183	183	188	184	183	183
Bern-Bümpliz	12	12	15	12	14	12	12
<b>Bern-Stadt Total</b>	<b>697</b>	<b>693</b>	<b>691</b>	<b>691</b>	<b>691</b>	<b>688</b>	<b>687</b>

### Bern-Stadt (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Katholische						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
	Strässle	Farquet	Grätzer	Merkli	Kubik	Keller	Burkhardt
Bern: Obere Gmde.	344	346	344	346	336	344	339
„ Mittlere „	146	140	145	141	141	141	141
„ Untere „	177	180	177	178	185	176	179
Bern-Bümpliz	12	12	12	12	12	12	12
<b>Bern-Stadt Total</b>	<b>679</b>	<b>678</b>	<b>678</b>	<b>677</b>	<b>674</b>	<b>673</b>	<b>671</b>

### Bern-Land

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und						
	Stimmen erhielten die <i>Ont obtenu des</i>						
	Jenni, J. *	Matter *	Schmutz *	Blum *	Jenni, F. *	Kammermann *	Baumgartner
Bolligen . . . . .	1,158	588	580	578	563	567	541
Bremgarten . . . . .	54	29	28	30	23	25	23
Kirchlindach . . . . .	426	210	222	214	228	204	215
Köniz . . . . .	1,507	1,126	965	904	835	711	816
Muri . . . . .	439	222	225	228	204	224	218
Oberbalm . . . . .	370	279	390	256	247	240	231
Stettlen . . . . .	184	111	111	112	99	125	166
Vechigen . . . . .	831	430	446	439	425	603	442
Wohlen . . . . .	1,183	594	595	581	694	597	583
Zollikofen . . . . .	326	165	152	157	136	145	136
<b>Bern-Land Total</b>	<b>6,478</b>	<b>3,754</b>	<b>3,714</b>	<b>3,499</b>	<b>3,454</b>	<b>3,441</b>	<b>3,371</b>

### Bern-Stadt (Forts.)

Volkspartei (Forts.)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages							
Hophan	Huwiler	Meyer, A.	Schmid	Moser	Rymann	Schmieder	
349	351	339	342	341	343	347	Bern : Obere Gmde.
145	142	147	147	147	141	141	„ Mittlere „
181	180	186	180	179	183	179	„ Untere „
12	12	12	12	12	12	12	Bern-Bümpliz
687	685	684	681	679	679	679	Bern-Stadt Total

### Bern-Stadt (Schluss)

Volkspartei (Schluss)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
die Kandidaten des suffrages						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Schönen- berger	Aerni	Forestier	Meyer, L.	Köchli	Bronty			
341	338	340	343	334	334	160	12,418	Bern : Obere Gmde.
136	137	137	136	139	141	75	5,165	„ Mittlere „
180	178	176	172	177	171	4	6,385	„ Untere „
12	12	12	12	12	12	—	433	Bern-Bümpliz
669	665	665	663	662	658	239	24,401	Bern-Stadt Total

### Bern-Land

Bürgerpartei				Sozialdemokratische Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Kandidaten <i>suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			
Schenk	Hofweber			Rickli *	Bütikofer *	Arn *	
523	537	34	5,669	1,608	1,611	796	Bolligen
23	27	12	274	351	352	178	Bremgarten
214	211	4	2,148	67	68	34	Kirchlindach
802	779	68	8,513	1,341	1,335	674	Köniz
294	213	34	2,301	378	378	197	Muri
206	230	18	2,467	6	6	3	Oberbalm
120	103	11	1,142	126	128	68	Stettlen
438	389	14	4,457	81	80	39	Vechigen
571	550	65	6,013	36	40	29	Wohlen
154	242	14	1,627	471	466	234	Zollikofen
3,345	3,281	274	34,611	4,465	4,464	2,252	Bern-Land Total

## Bern-Land (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Hofmann *	Brönnimann	Schindler <sup>1</sup>	Bolz	Schwab		
Bolligen . . . . .	817	785	813	809	812	100	8,151
Bremgarten . . . . .	169	175	171	179	181	4	1,760
Kirchlindach . . . . .	33	33	33	33	33	—	334
Köniz . . . . .	665	665	677	667	673	24	6,721
Muri . . . . .	198	186	189	186	186	6	1,904
Oberbalm . . . . .	3	3	3	3	3	—	30
Stettlen . . . . .	64	58	63	64	63	7	641
Vechigen . . . . .	39	40	41	39	40	—	399
Wohlen . . . . .	16	16	16	22	16	—	191
Zollikofen . . . . .	283	284	233	236	231	5	2,443
<b>Total</b>	<b>2,287</b>	<b>2,245</b>	<b>2,239</b>	<b>2,238</b>	<b>2,238</b>	<b>146</b>	<b>22,574</b>

<sup>1</sup> Das Abstimmungskreisprotokoll von Zollikofen wies infolge falscher Abschrift von Form. 2 zwei Uebertragungsfehler von je 50 Stimmen zum Nachteil von Schindler auf!

## Amt Biel

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Vereinigten bürgerliche						
	Stimmen erhielten die <i>Ont obtenu des</i>						
	Steiner *	Sahli *	Bréguet *	Montandon *	Dr. Meyer *	Suri	Saager
Biel . . . . .	4,901	4,549	4,446	3,016	2,915	2,749	2,681
Leubringen (Evilard) .	153	149	146	84	82	125	77
<b>Total</b>	<b>5,054</b>	<b>4,698</b>	<b>4,592</b>	<b>3,100</b>	<b>2,997</b>	<b>2,874</b>	<b>2,758</b>

## Amt Biel (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Grütlianer (Schluss)				Sozialdemokratische			
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>			
	Rösch	Rihs			Lüthy, E. *	Chopard *	Dr. Müller *	Hofer *
Biel . . . . .	590	591	69	3,859	6,374	6,347	3,525	3,290
Leubringen (Evilard) .	16	15	—	90	74	74	40	35
<b>Total</b>	<b>606</b>	<b>606</b>	<b>69</b>	<b>3,949</b>	<b>6,448</b>	<b>6,421</b>	<b>3,565</b>	<b>3,325</b>

**Bern-Land (Schluss)**

Freisinnig-demokratische Partei						Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Staudenmann	Bächler	Kobi	César			
169	83	81	67	52	452	Bolligen
6	6	6	6	2	26	Bremgarten
6	6	6	6	6	30	Kirchlindach
63	65	70	60	52	310	Köniz
176	206	191	174	175	922	Muri
—	1	5	—	—	6	Oberbalm
10	10	6	4	4	34	Stettlen
22	19	20	17	13	91	Vechigen
16	15	17	16	14	78	Wohlen
13	14	12	8	16	63	Zollikofen
481	425	414	358	334	2,012	Total

**Amt Biel**

Parteien				Grütlianer (Sozialdemokr. Volkspartei)				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Kandidaten <i>suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>				
Flückiger	Vögtli			Emch	Kraus	Hunziker	Burkhardt	
2,658	2,593	1,224	31,732	769	633	604	603	Biel
77	68	17	978	16	15	14	14	Leubringen (Evilard)
2,735	2,661	1,241	32,710	785	648	618	617	Total

**Amt Biel (Schluss)**

Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
die Kandidaten des suffrages						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires		Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
Lüthy, P. *	Schait *	Grünig <sup>1</sup> *	Weber, J.	Weber, H.	Saxer			
3,279 39	3,275 38	3,218 39	3,216 36	3,209 35	3,142 36	465 2	Biel Leubringen (Evilard)	
3,318	3,313	3,257	3,252	3,244	3,178	467	Total	

<sup>1</sup> Grünig hat demissioniert, dafür ist J. Weber gewählt.

## Amt Büren

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Vereinigte bürgerliche Parteien					Sozialdemokrat. Partei				
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>
	Mülchi *	Ruch *	Schlup *			Gilgen *	Hofmann	Süss		
Arch . . . . .	137	101	72	28	338	59	26	27	2	114
Büetigen . . . . .	50	53	51	43	197	119	55	43	1	218
Büren-Meienried . . . . .	178	224	246	227	875	233	115	116	3	467
Busswil . . . . .	59	96	63	18	236	118	59	59	—	236
Diessbach . . . . .	92	114	101	94	401	59	29	29	—	117
Dotzigen . . . . .	50	69	53	40	212	185	94	93	3	375
Lengnau . . . . .	219	234	276	145	874	423	238	205	9	875
Leuzigen . . . . .	277	176	176	75	704	128	64	64	—	256
Meinisberg . . . . .	69	72	71	68	280	86	43	43	—	172
Oberwil . . . . .	134	122	123	102	481	10	4	5	—	19
Pieterlen . . . . .	80	98	116	43	337	322	162	167	3	654
Rüti . . . . .	124	104	102	78	408	37	19	18	—	74
Wengi . . . . .	122	124	124	122	492	—	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>1,591</b>	<b>1,587</b>	<b>1,574</b>	<b>1,083</b>	<b>5,835</b>	<b>1,779</b>	<b>908</b>	<b>869</b>	<b>21</b>	<b>3,577</b>

## Amt Burgdorf

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-demokratische Partei						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Dr. Mosimann *	Schnell	Schneider	Jutzler	Stuber		
Aefligen . . . . .	4	4	4	2	5	1	20
Alchenstorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bäriswil . . . . .	12	4	7	4	4	10	41
Burgdorf . . . . .	1,027	791	709	674	611	434	4,246
Ersigen . . . . .	4	—	—	—	—	—	4
Hasle . . . . .	39	34	30	41	30	7	181
Heimiswil . . . . .	6	1	1	—	—	—	8
Hindelbank . . . . .	77	34	35	28	15	49	238
Höchstetten u. Hellsau	1	—	—	—	—	—	1
Kernenried . . . . .	1	—	—	—	—	—	1

*Remarque.* En révisant les procès-verbaux, notre bureau a constaté des erreurs d'addition dans la liste du parti démocratique.

## Amt Burgdorf

[illegible]



**Amt Burgdorf (Forts.)**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-demokratische Partei (Schluss)						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Dr. Mosimann *	Schnell	Schneider	Jutzler	Stuber		
Kirchberg . . . .	91	84	82	84	100	54	495
Koppigen . . . .	25	14	10	6	10	15	80
Krauchthal . . . .	36	28	25	17	29	14	149
Lyssach . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Mötschwil, Rütli, Schleun.	1	—	—	—	—	—	1
Nieder-u. Oberösch	1	—	—	—	—	—	1
Oberburg . . . .	140	114	108	163	109	78	712
Rüdtligen . . . .	10	7	8	4	5	—	34
Rumendingen . . .	—	—	—	—	—	—	—
Willadingen . . .	—	—	—	—	—	—	—
Wynigen . . . .	32	19	18	13	12	7	101
<b>Total</b>	<b>1,507</b>	<b>1,134</b>	<b>1,037</b>	<b>1,036</b>	<b>930</b>	<b>669</b>	<b>6,313</b>

**Amt Burgdorf (Schluss)**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokrat. Partei (Schluss)			Bauern-,		
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen <i>Ont</i>		
	Frey			Nyffeler *	Zurflüh *	Aebi *
Aeffligen . . . .	50	—	559	70	67	67
Alchenstorf . . . .	9	2	103	107	104	88
Bäriswil . . . .	34	4	382	32	25	28
Burgdorf . . . .	723	152	8,870	626	405	656
Ersigen . . . .	53	—	604	166	151	154
Hasle . . . .	31	6	362	414	397	413
Heimiswil . . . .	18	—	196	424	434	443
Hindelbank . . . .	34	—	376	180	96	146
Höchstetten u. Hellsau	20	4	231	78	83	77
Kernenried . . . .	12	—	132	48	48	48
Kirchberg . . . .	140	1	1,630	292	212	244
Koppigen . . . .	76	14	928	150	113	138
Krauchthal . . . .	71	—	773	231	188	213
Lyssach . . . .	46	25	540	81	79	81
Mötschwil, Rütli, Schleun.	3	—	45	74	75	67
Nieder-u. Oberösch	1	—	11	123	125	123
Oberburg . . . .	221	48	2,411	279	272	275
Rüdtligen . . . .	10	3	122	107	95	97
Rumendingen . . .	—	—	—	47	69	43
Willadingen . . . .	20	1	247	27	23	28
Wynigen . . . .	19	1	242	603	1,025	599
<b>Total</b>	<b>1,591</b>	<b>261</b>	<b>18,764</b>	<b>4,159</b>	<b>4,086</b>	<b>4,028</b>

**Amt Burgdorf (Forts.)**

Sozialdemokratische Partei (Forts.)										Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>										
Oldani *	Wüthrich *	Hirs- brunner *	Eichen- berger	Mathys	Jenni	Keusen	Jost	Kläy	Christen	
159	157	151	140	148	142	141	144	151	156	Kirchberg
86	80	78	77	118	81	78	80	83	77	Koppigen
69	73	73	69	69	71	70	69	69	70	Krauchthal
49	47	46	46	48	47	46	46	48	46	Lyssach
5	3	4	4	3	5	4	4	4	6	Mötschwil, Rütli, Schleun.
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Nieder- u. Oberösch
249	215	215	217	213	211	207	208	203	204	Oberburg
12	10	13	12	10	10	10	10	10	12	Rüdtligen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rumendingen
27	27	19	20	31	20	22	22	23	15	Willadingen
35	21	20	25	23	21	19	22	18	18	Wynigen
1,948	1,719	1,711	1,685	1,680	1,669	1,660	1,634	1,609	1,597	Total

**Amt Burgdorf (Schluss)**

Gewerbe- und Bürgerpartei										Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
erhielten die Kandidaten <i>obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteilistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	
Kunz *	Niklaus *	Bichsel *	Widmer *	Kobel	Burri	Conrad	Kilchen- mann			
67	68	67	67	67	67	67	67	—	741	Aefligen
113	89	106	91	84	92	79	94	10	1,057	Alchenstorf
32	57	27	29	43	25	18	22	22	360	Bäriswil
488	436	386	437	404	446	661	343	44	5,332	Burgdorf
191	158	151	155	154	149	144	127	10	1,710	Ersigen
397	396	571	403	406	396	394	277	23	4,487	Hasle
442	443	450	494	438	443	404	359	86	4,860	Heimiswil
106	273	117	126	158	119	95	72	77	1,565	Hindelbank
83	82	79	79	79	80	40	111	19	890	Höchstetten u. Hellsau
48	48	48	48	48	48	48	47	—	527	Kernenried
279	232	227	213	201	204	206	167	29	2,506	Kirchberg
138	130	121	119	117	108	118	104	15	1,371	Koppigen
198	265	202	215	332	200	182	154	65	2,445	Krauchthal
78	81	80	80	82	80	78	74	4	878	Lyssach
74	98	74	75	76	95	47	63	2	820	Mötschwil, Rütli, Schleun.
172	124	121	125	125	119	110	78	18	1,363	Nieder- u. Obersöch
277	265	273	283	268	358	268	237	30	3,085	Oberburg
113	99	99	96	97	92	94	81	19	1,089	Rüdtligen
58	43	49	49	46	42	15	23	—	484	Rumendingen
32	28	27	25	26	24	25	18	9	292	Willadingen
566	451	544	606	531	466	452	268	67	6,178	Wynigen
3,952	3,866	3,819	3,815	3,782	3,653	3,545	2,786	549	42,040	Total

# District de Courtelary

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti socia-						
	Stimmen erhielten die <i>Ont obtenu des</i>						
	Béguelin *	Vuille *	Montandon *	Freudiger	Leuba	Pécaut	Langel
Corgémont . . . .	139	136	122	139	113	105	113
Cormoret . . . .	44	40	45	37	39	37	35
Cortébert . . . .	50	54	54	52	49	49	53
Courtelary . . . .	68	74	72	64	65	66	81
La Ferrière . . . .	6	7	6	6	6	6	6
La Heutte . . . .	27	27	27	27	27	25	24
Orvin . . . . .	18	18	17	17	18	17	18
Péry . . . . .	58	57	58	55	85	54	57
Plagne . . . . .	6	6	6	4	4	4	6
Renan . . . . .	84	81	80	79	80	79	79
Romont . . . . .	6	6	6	6	6	6	6
St-Imier . . . . .	598	594	599	588	590	593	589
Sonceboz-Sombeval . .	75	76	73	70	74	76	67
Sonvilier . . . . .	108	107	109	106	106	106	106
Sonvilier-Montagne . .	—	—	—	—	—	—	—
Tramelan - dessous	238	213	126	114	120	107	100
Tramelan-dessus et Mont Tramelan	567	535	325	285	245	261	233
Vauffelin . . . . .	26	26	26	26	26	26	26
Villeret . . . . .	159	158	157	157	156	157	159
<b>Total</b>	<b>2,277</b>	<b>2,215</b>	<b>1,908</b>	<b>1,832</b>	<b>1,809</b>	<b>1,774</b>	<b>1,758</b>

## District de Courtelary (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti libéral populaire (Schluss)					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Bueche *	Renfer	Leschot	Ramseyer		
Corgémont . . . .	142	251	107	85	325	1,340
Cormoret . . . .	58	62	60	61	106	631
Cortébert . . . .	120	130	111	77	86	977
Courtelary . . . .	62	68	58	54	115	633
La Ferrière . . . .	26	21	26	20	34	198
La Heutte . . . .	18	41	18	16	48	256
Orvin . . . . .	60	33	47	45	29	445
Péry . . . . .	180	172	163	160	145	1,594
Plagne . . . . .	47	51	34	25	60	429
Renan . . . . .	133	91	156	83	110	847
Romont . . . . .	6	5	5	5	9	62
St-Imier . . . . .	715	585	629	568	1,032	5,418
Sonceboz-Sombeval . .	129	144	119	99	166	1,135
Sonvilier . . . . .	129	100	104	106	134	919
Sonvilier-Montagne . .	1	4	2	1	2	16
Tramelan - dessous	79	81	74	73	112	750
Tramelan-dessus et Mont Tramelan	358	336	286	275	492	3,092
Vauffelin . . . . .	72	57	39	8	11	356
Villeret . . . . .	91	100	88	106	135	797
<b>Total</b>	<b>2,426</b>	<b>2,332</b>	<b>2,126</b>	<b>81,67</b>	<b>3,151</b>	<b>19,895</b>

**District de Courtelary**

liste				Parti libéral populaire			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Kandidaten <i>souffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			
Perret	Schwar			Strahm *	Luterbacher *	Monnier *	
123	108	26	1,124	136	123	171	Corgémont
62	40	9	388	148	62	74	Cormoret
49	49	1	460	166	163	124	Cortébert
69	65	6	630	130	91	55	Courtelary
7	6	—	56	26	20	25	La Ferrière
26	26	—	236	41	55	19	La Heutte
17	17	—	157	89	100	42	Orvin
60	32	16	532	315	351	108	Péry
6	4	—	46	90	98	24	Plagne
77	82	8	729	100	79	95	Renan
6	6	—	54	7	21	4	Romont
602	592	38	5,383	663	608	618	St-Imier
72	71	10	664	178	188	112	Sonceboz-Sombeval
108	106	—	962	131	105	110	Sonvilier
—	—	—	—	1	2	3	Sonvilier-Montagne
83	82	12	1,195	91	74	166	Tramelan-dessous
186	181	8	2,826	342	322	681	Tramelan-dessus et Mont Tramelan
26	26	—	234	74	82	13	Vauffelin
164	156	5	1,428	100	84	93	Villeret
1,743	1,649	139	17,104	2,828	2,628	2,537	Total

**District de Courtelary (Schluss)**

Parti paysan									Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Cattin *	Wuil- leumier *	Juillard	Grosjean	Minder	Langel, Fr.	Tanner			
15	21	15	7	15	7	6	5	91	Corgémont
51	43	45	24	21	34	25	24	267	Cormoret
19	12	9	9	10	9	9	7	84	Cortébert
183	96	91	92	133	128	93	132	948	Courtelary
107	53	53	56	53	53	54	60	489	La Ferrière
43	21	22	25	26	22	21	21	201	La Heutte
237	124	129	203	126	125	126	71	1,141	Orvin
33	22	13	24	17	17	16	8	150	Péry
24	32	24	39	20	22	21	5	187	Plagne
130	64	61	62	63	60	61	59	560	Renan
37	34	22	24	25	22	22	13	199	Romont
32	20	16	16	21	16	9	15	145	St-Imier
10	5	7	7	8	5	5	3	50	Sonceboz-Sombeval
101	51	51	51	51	51	53	55	464	Sonvilier
83	50	45	46	47	46	47	37	401	Sonvilier-Montagne
96	138	160	71	66	71	67	39	708	Tramelan-dessous
320	353	217	155	175	169	155	162	1,706	Tramelan-dessus et Mont Tramelan
36	19	18	20	20	16	19	9	157	Vauffelin
62	31	31	31	33	32	31	31	282	Villeret
1,619	1,189	1,029	962	930	905	840	756	8,230	Total

# District de Delémont

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti paysan							Zusatzstimmen Sufrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des sufrages de parti</i>
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	Zumstein	Blaser	Studer	Carnat	Chariathe	Dominé			
Bassecourt . . . .	7	3	4	10	4	4	5	37	
Boécourt . . . .	7	5	6	7	5	7	3	40	
Bourrignon . . . .	3	—	4	—	—	—	—	7	
Courfaivre . . . .	36	34	28	31	13	11	—	153	
Courroux . . . .	70	57	40	30	44	25	37	303	
Courtételle . . . .	21	19	6	9	12	4	10	81	
Delémont . . . .	54	55	56	47	38	29	13	292	
Develier . . . .	34	33	35	35	32	35	—	204	
Ederswiler . . . .	13	11	13	6	9	8	—	60	
Glovelier . . . .	7	5	6	11	6	5	4	44	
Mettemberg . . . .	8	6	7	6	5	4	—	36	
Montsevelier . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Movelier . . . .	37	20	5	15	2	1	1	81	
Pleigne . . . .	11	7	8	7	7	6	—	46	
Rebeuvelier . . . .	28	34	31	29	26	30	—	178	
Rebévelier . . . .	4	4	4	4	4	4	—	24	
Roggenburg . . . .	2	2	2	2	2	2	—	12	
Saulcy . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Soulce . . . .	7	6	7	14	7	6	—	47	
Soyhières . . . .	25	11	9	11	9	10	8	83	
Undervelier . . . .	19	15	18	19	14	14	—	99	
Vermes . . . .	44	44	28	24	14	13	—	167	
Vicques . . . .	19	21	17	15	15	18	9	144	
Total	456	392	334	332	268	236	90	2,108	

## District de Delémont (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti démocratique							Zusatzstimmen Sufrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des sufrages de parti</i>
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	Rébétéz *	Membrez *	Choffat *	Ackermann	Schmid	Charmillot			
Bassecourt . . .	246	208	194	210	196	190	19	1,263	
Boécourt . . .	112	107	113	110	109	109	8	668	
Bourrignon . . .	73	77	87	64	76	75	—	452	
Courfaivre . . .	67	69	66	56	60	61	3	382	
Courroux . . .	80	79	82	86	73	83	6	489	

**District de Delémont**

Parti socialiste							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
Friedli *	Rossé, A.	Froideveaux	Gloor	Thüller	Humm			
6	6	5	4	4	5	5	35	Bassecourt
—	—	—	—	—	—	—	—	Boécourt
—	—	—	—	—	—	—	—	Bourrignon
12	10	12	10	12	11	—	67	Courfaivre
106	142	122	74	76	70	4	594	Courroux
46	36	28	31	24	24	—	189	Courtételle
486	450	363	387	371	389	75	2,521	Delémont
12	13	13	7	20	13	—	78	Develier
—	—	—	—	—	—	—	—	Ederswiler
9	9	9	9	9	9	—	54	Glovelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Mettemberg
—	—	—	—	—	—	—	—	Montsevelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Movelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Pleigne
10	10	10	10	10	8	1	59	Rebeuvelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Rebévelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Roggenburg
—	—	—	—	—	—	—	—	Saulcy
—	—	—	—	—	—	—	—	Soulce
18	16	16	17	20	16	5	108	Soyhières
—	—	—	—	—	—	—	—	Undervelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Vermes
6	6	4	2	2	2	2	24	Vicques
711	698	582	551	548	547	92	3,729	Total

**District de Delémont (Forts)**

Parti libéral démocratique								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Gobat *	Hennet *	Meyer	Siegfried	Bréchet	Rossé, R.			
45	43	44	50	30	35	2	249	Bassecourt
29	24	28	22	22	21	—	146	Boécourt
13	8	6	7	17	6	—	57	Bourrignon
60	85	75	77	47	36	2	382	Courfaivre
79	64	71	60	67	91	3	435	Courroux



# **District de Delémont (Schluss)**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti démocratique (Schluss)							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	Rébêtez *	Membrez *	Choffat *	Ackermann	Schmid	Charmillot			
Courtételle . . . .	140	203	147	150	138	146	7	931	
Delémont . . . .	290	241	277	270	312	229	23	1,642	
Develier . . . .	68	69	59	67	60	56	3	382	
Ederswiler . . . .	21	21	23	26	19	23	2	135	
Glovelier . . . .	97	91	93	89	90	90	4	554	
Mettemberg . . . .	12	11	12	18	11	11	—	75	
Montsevelier . . . .	106	107	107	106	106	107	—	639	
Movelier . . . .	36	37	32	42	35	33	—	215	
Pleigne . . . .	65	66	65	70	65	65	1	397	
Rebeuvelier . . . .	9	9	9	10	10	11	—	58	
Rebévelier . . . .	6	6	6	6	6	6	—	36	
Roggenburg . . . .	24	24	24	23	24	23	—	142	
Saulcy . . . .	82	82	82	82	82	82	—	492	
Soulce . . . .	50	48	49	46	50	47	5	295	
Soyhières . . . .	41	40	41	43	40	36	—	241	
Undervelier . . . .	35	32	33	28	30	25	2	185	
Vermes . . . .	62	61	66	61	61	65	—	376	
Vicques . . . .	123	123	123	122	123	126	7	747	
Total	1,845	1,811	1,790	1,785	1,776	1,699	90	10,796	

## **Amt Erlach**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					Freisinnig-	
	Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen <i>Ont obtenu des</i>	
	Klening *	Stucki *	Gyger *	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires		Hochuli	Hunziker
Brüttelen . . . .	96	31	49	3	179	12	90
Erlach . . . .	37	25	25	—	87	144	24
Finsterhennen . . . .	83	66	70	—	219	2	24
Gals . . . .	95	82	82	—	259	20	4
Gampelen . . . .	94	88	98	1	281	53	11
Ins . . . .	229	240	191	4	664	79	110
Lüscherz . . . .	84	85	80	—	249	3	1
Müntschemier . . . .	107	98	96	—	301	14	29
Siselen . . . .	118	112	117	—	347	4	10
Treiten . . . .	82	82	82	—	246	1	2
Tschugg . . . .	55	50	50	2	157	51	1
Vinelz . . . .	92	79	74	1	246	9	—
<b>Total</b>	<b>1,172</b>	<b>1,038</b>	<b>1,014</b>	<b>11</b>	<b>3,235</b>	<b>392</b>	<b>306</b>

**District de Delémont (Schluss)**

Parti libéral démocratique (Schluss)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
Gobat *	Hennet *	Meyer	Siegfried	Bréchet	Rossé, R.			
82	83	80	69	70	63	8	455	Courtételle
530	567	470	485	444	407	57	2,960	Delémont
28	30	28	27	28	29	1	171	Develier
—	—	—	—	1	—	—	1	Ederswiler
73	65	64	65	62	61	—	390	Glovelier
6	5	4	2	6	2	—	25	Mettemberg
3	3	3	3	3	3	—	18	Montsevelier
27	18	16	14	64	12	1	152	Movelier
19	14	15	11	21	12	—	92	Pleigne
23	6	5	6	6	2	2	50	Rebeuvelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Rebévelier
1	1	1	1	1	1	—	6	Roggenburg
1	1	1	1	1	1	—	6	Saulcy
31	30	30	29	30	30	—	180	Soulce
29	23	25	25	21	20	1	144	Soyhières
37	38	46	35	33	30	2	221	Undervelier
14	11	11	11	11	12	—	70	Vermes
7	6	7	5	4	5	—	34	Vicques
1,137	1,125	1,030	1,005	989	879	79	6,244	Total

**Amt Erlach**

demokratische Partei			Sozialdemokratische Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
erhielten <i>suffrages</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Niklaus			Geissler	Güdemann			
3	2	107	10	—	—	10	Brüttelen
17	15	200	139	81	—	220	Erlach
4	—	30	2	1	—	3	Finsterhennen
3	—	27	20	3	3	26	Gals
14	—	78	17	6	—	23	Gampelen
37	2	228	164	43	12	219	Ins
2	—	6	6	3	—	9	Lüscherz
31	—	74	8	3	—	11	Müntschemier
3	—	17	—	—	—	—	Siselen
4	1	8	6	1	—	7	Treiten
5	9	66	12	3	2	17	Tschugg
—	—	9	1	—	—	1	Vinelz
123	29	850	385	144	17	546	Total

## Amt Fraubrunnen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Albrecht *	Rufer	Ryser	Schluep		
Ballmoos . . . .	—	—	—	—	—	—
Bangerten . . . .	4	2	2	2	—	10
Bätterkinden . .	277	137	151	142	—	707
Büren z. Hof . .	24	3	3	3	3	36
Diemerswil . . .	40	20	20	20	—	100
Etzelkofen . . .	2	1	1	1	—	5
Fraubrunnen . .	28	11	12	11	—	62
Grafenried . . .	62	25	26	24	1	138
Jegenstorf . . .	142	49	49	49	11	300
Iffwil . . . . .	9	—	—	1	—	10
Limpach . . . . .	18	8	8	8	—	42
Mattstetten . . .	48	22	20	25	—	115
Moosseedorf . . .	141	69	68	68	3	349
Mülchi . . . . .	20	10	10	10	—	50
Münchenbuchsee .	371	195	177	176	6	925
Münchringen . . .	15	2	2	2	1	22
Ruppoldsried . .	7	3	3	3	—	16
Schalunen . . . .	26	10	12	10	—	58
Scheunen . . . .	2	1	1	1	—	5
Urtenen . . . . .	194	91	87	89	4	465
Utzenstorf . . . .	315	151	150	156	8	780
Wiggiswil - Deisswil	—	—	—	—	—	—
Wiler . . . . .	57	28	28	28	1	142
Zauggenried . . .	7	3	3	3	—	16
Zielebach . . . .	28	14	15	15	—	72
Zuzwil . . . . .	22	5	5	6	—	38
<b>Total</b>	<b>1,859</b>	<b>860</b>	<b>853</b>	<b>853</b>	<b>38</b>	<b>4,463</b>

## Amt Frutigen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Bühler *	Müller *	Scherz *	Brügger		
Adelboden . . . .	247	90	25	85	4	451
Aeschi . . . . .	220	336	218	158	13	945
Frutigen . . . . .	637	423	361	570	40	2,031
Kandergrund . . .	78	54	38	38	4	212
Kandersteg . . . .	66	25	9	29	3	132
Krattigen . . . . .	65	69	66	61	2	263
Reichenbach . . .	251	447	651	160	123	1,632
<b>Total</b>	<b>1,564</b>	<b>1,444</b>	<b>1,368</b>	<b>1,101</b>	<b>189</b>	<b>5,666</b>

# Amt Fraubrunnen

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
v. Müller *	Kästli *	Iseli *	Stauffer *	Fischer	Rufer			
28	23	26	24	21	10	3	135	Ballmoos
29	27	32	33	27	3	4	155	Bangerten
162	190	161	259	122	58	39	991	Bätterkinden
33	60	89	28	28	78	9	325	Büren z. Hof
56	34	37	33	11	7	3	181	Diemerswil
51	49	52	51	45	14	3	265	Etzelkofen
67	74	85	74	67	23	8	398	Fraubrunnen
57	53	115	54	41	10	7	337	Grafenried
225	182	235	143	105	43	15	948	Jegenstorf
65	65	68	63	58	10	—	329	Iffwil
56	58	58	64	44	23	8	311	Limpach
22	28	23	25	24	52	69	243	Mattstetten
59	51	56	42	36	86	92	422	Moosseedorf
61	61	61	61	60	1	—	305	Mülchi
354	310	199	130	104	10	15	1,122	Münchenbuchsee
27	23	24	20	18	29	27	168	Münchringen
31	28	32	32	30	10	6	169	Ruppoldsried
15	18	11	25	14	4	—	87	Schalunen
25	25	25	25	25	—	—	125	Scheunen
8	7	12	5	7	363	516	918	Urtenen
283	335	286	311	319	47	19	1,600	Utzenstorf
78	63	64	57	54	6	4	326	Wiggiswil-Deisswil
41	43	41	60	55	25	3	268	Wiler
43	46	36	45	36	22	3	231	Zauggenried
27	34	29	38	33	14	2	177	Zielebach
49	30	40	31	30	25	8	213	Zuzwil
1,952	1,917	1,897	1,733	1,414	973	863	10,749	Total

# Amt Frutigen

Freie Bürgerpartei					Arbeiterpartei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Aellig *	Dr. Biehli	Stoller			Minder	Schmid			
561	129	178	86	954	62	66	6	134	Adelboden
18	19	44	5	86	36	39	2	77	Aeschi
229	302	317	34	882	422	352	8	782	Frutigen
44	154	122	17	337	53	71	3	127	Kandergrund
71	246	136	34	487	36	64	10	110	Kandersteg
5	7	8	3	23	101	104	—	205	Krattigen
40	86	133	8	267	156	140	1	297	Reichenbach
968	943	938	187	3,036	866	836	30	1,732	Total

### Amt Interlaken

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Grütlianer (Sozialdemokratische Volkspartei)							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	Roth *	Abegglen	Kunz	Dietrich	Wägelin	Thöni			
Beatenberg . . . .	19	3	4	6	2	1	—	35	
Bönigen . . . . .	200	197	82	71	66	66	76	758	
Brienz . . . . .	124	96	37	29	29	66	25	406	
Brienzwiler . . . .	25	15	5	5	5	15	12	82	
Därlichen . . . . .	109	102	51	120	51	49	28	510	
Grindelwald . . . .	623	7	8	2	1	—	16	657	
Gsteigwiler . . . . .	22	9	3	2	2	2	5	45	
Gündlischwand . . .	75	40	27	13	13	13	9	190	
Habkern . . . . .	11	3	1	2	2	1	1	21	
Hofstetten . . . . .	14	10	3	3	3	13	15	61	
Interlaken . . . . .	449	301	181	148	147	114	100	1,440	
Iseltwald . . . . .	73	115	29	26	27	35	38	343	
Isenfluh . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lauterbrunnen . . .	182	94	52	47	43	40	13	471	
Leissigen . . . . .	47	37	20	21	11	10	8	154	
Lütschenthal . . . .	18	4	2	3	2	2	—	31	
Matten . . . . .	225	187	94	88	86	82	72	834	
Niederried . . . . .	17	19	9	4	5	5	8	67	
Oberried . . . . .	29	19	5	5	5	4	1	68	
Ringgenberg . . . .	69	44	22	15	16	16	14	196	
Saxeten . . . . .	30	—	—	—	—	—	—	30	
Schwanden . . . . .	13	6	3	3	1	6	2	34	
Unterseen . . . . .	250	143	87	66	130	63	31	770	
Wilderswil . . . . .	210	143	88	65	63	63	65	697	
Total	2,834	1,594	813	744	710	666	539	7,900	

### Amt Interlaken (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei						Bauern-,		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen <i>Ont</i>	
	Jossi *	Flück *	Eicher	Zur- buchen, J.	Probst			v. Allmen *	Boss *
Beatenberg . . . .	24	25	23	22	13	—	107	49	67
Bönigen . . . . .	278	275	272	265	143	13	1,246	15	28
Brienz . . . . .	414	453	414	413	210	18	1,922	182	184
Brienzwiler . . . .	30	43	30	30	15	17	165	35	37
Därlichen . . . . .	5	4	4	4	2	—	19	31	39

# Amt Interlaken

Freisinnig-demokratische Partei								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Balmer *	Seiler *	Zur- buchen	Reinmann	Dr. Haus- wirth	Michel	Krebs			
90	117	168	106	293	90	91	70	1,025	Beatenberg
99	241	136	106	86	90	88	84	930	Bönigen
42	33	25	36	26	32	20	16	230	Brienz
8	14	6	7	3	8	4	2	52	Brienzwiler
4	5	3	9	1	1	—	3	26	Därlichen
1,151	401	219	236	252	226	240	1,158	3,883	Grindelwald
24	31	10	3	2	1	2	4	77	Gsteigwiler
76	40	23	7	6	7	5	8	172	Gündlischwand
—	11	39	—	34	3	3	6	96	Habkern
1	2	2	2	1	2	1	2	13	Hofstetten
221	235	290	407	147	147	183	164	1,794	Interlaken
4	17	4	12	1	1	3	2	44	Iseltwald
14	5	2	4	2	2	2	—	31	Isenfluh
482	129	81	68	69	58	56	12	955	Lauterbrunnen
14	7	7	4	2	2	2	—	38	Leissigen
57	23	5	4	4	4	3	19	119	Lütschenthal
72	98	74	76	28	28	33	24	433	Matten
6	5	6	2	1	1	2	1	24	Niederried
8	9	16	10	5	12	6	5	71	Oberried
100	117	236	139	96	87	77	111	963	Ringgenberg
9	20	9	2	1	1	11	—	53	Saxeten
3	2	7	1	1	5	1	1	21	Schwanden
95	98	143	112	89	207	69	71	884	Unterseen
72	51	36	18	13	11	20	11	232	Wilderswil
2,652	1,711	1,547	1,371	1,163	1,026	922	1,774	12,166	Total

## Amt Interlaken (Forts.)

Gewerbe- und Bürgerpartei								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>		
erhielten die Kandidaten <i>obtenu des suffrages</i>							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>			Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
Steuri *	Dr. Michel *	Ham- berger	Messerli	Imboden	Trauffer	v. Bergen				
68	66	45	45	68	42	44	18	512	Beatenberg	
7	31	9	7	10	25	4	1	137	Bönigen	
176	169	308	209	173	199	195	19	1,814	Brienz	
26	28	44	29	30	21	47	11	308	Brienzwiler	
42	36	31	37	31	38	28	—	313	Därlichen	



### Amt Interlaken (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei							Bauern-,	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen <i>Ont</i>	
	Jossi *	Flück *	Eicher	Zur- buchen, J.	Probst			v. Allmen *	Boss *
Grindelwald . . . .	47	37	25	28	5	6	148	598	51
Gsteigwiler . . . .	38	38	38	38	19	—	171	25	57
Gündlischwand . . .	20	16	18	16	15	1	86	16	29
Habkern . . . . .	86	81	80	83	39	2	371	88	110
Hofstetten . . . . .	34	41	34	34	17	7	167	33	32
Interlaken . . . . .	190	155	167	159	115	12	798	152	196
Iseltwald . . . . .	67	69	55	60	28	1	280	53	60
Isenfluh . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	38	39
Lauterbrunnen . . .	25	29	32	26	16	—	128	751	280
Leissigen . . . . .	103	105	104	107	52	20	491	49	57
Lütschenthal . . . .	—	—	—	—	3	—	3	66	73
Matten . . . . .	122	115	119	117	62	—	535	111	139
Niederried . . . . .	34	34	34	34	17	—	153	21	31
Oberried . . . . .	87	88	83	86	28	2	374	53	61
Ringgenberg . . . .	208	198	193	186	99	1	885	51	78
Saxeten . . . . .	—	—	—	1	—	—	1	39	96
Schwanden . . . . .	10	17	10	10	5	3	55	57	55
Unterseen . . . . .	451	399	375	394	220	26	1,865	151	199
Wilderswil . . . . .	194	184	208	183	99	4	872	307	465
<b>Total</b>	<b>2,467</b>	<b>2,406</b>	<b>2,318</b>	<b>2,296</b>	<b>1,222</b>	<b>133</b>	<b>10,842</b>	<b>2,971</b>	<b>2,463</b>

### Amt Konolfingen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe-					
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>					
	Neuen- schwander, A. *	Dubach *	Berger *	Friedli *	Waber *	Gerber *
Aeschlen . . . . .	68	70	71	70	68	70
Arni . . . . .	185	174	178	192	177	199
Biglen . . . . .	123	124	122	159	98	234
Bleiken . . . . .	63	63	68	69	72	61
Bowil . . . . .	498	252	266	241	218	246
Brenzikofen . . . .	57	54	59	56	72	49
Freimettigen . . . .	47	47	54	44	48	46
Grosshöchstetten . .	136	115	105	121	96	106
Gysenstein . . . . .	202	212	209	179	185	186
Häutligen . . . . .	67	68	68	67	68	67
Herbligen . . . . .	59	68	76	53	79	51
Kiesen . . . . .	99	105	57	86	215	73

# **Amt Interlaken (Schluss)**

## **Gewerbe- und Bürgerpartei**

erhielten die Kandidaten  
*obtenu des suffrages*

Steuri *	Dr. Michel *	Ham- berger	Messerli	Imboden	Trauffer	v. Bergen	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
11	9	10	8	13	12	13	18	743	Grindelwald
18	37	14	16	24	18	15	7	231	Gsteigwiler
1	8	6	1	5	8	3	—	77	Gündlischwand
105	90	86	91	89	83	84	—	826	Habkern
31	33	31	30	31	30	32	—	283	Hofstetten
175	235	167	278	130	253	117	41	1,744	Interlaken
41	54	39	64	56	54	53	7	481	Iseltwald
15	15	7	9	16	19	10	8	176	Isenfluh
257	96	191	142	185	104	111	129	2,246	Lauterbrunnen
140	50	40	44	49	42	23	13	507	Leissigen
54	65	55	51	62	39	55	10	530	Lütschenthal
106	120	99	98	85	97	77	14	946	Matten
21	21	43	23	23	23	21	3	230	Niederried
49	46	126	52	51	43	64	8	553	Oberried
52	40	64	41	50	52	142	52	622	Ringgenberg
21	67	21	31	40	24	39	—	378	Saxeten
53	56	74	53	55	56	57	6	522	Schwanden
165	185	143	163	229	170	142	26	1,573	Unterseen
145	198	71	123	114	96	98	91	1,708	Wilderswil
<b>1,779</b>	<b>1,755</b>	<b>1,724</b>	<b>1,645</b>	<b>1,619</b>	<b>1,548</b>	<b>1,474</b>	<b>482</b>	<b>17,460</b>	<b>Total</b>

# **Amt Konolfingen**

## **und Bürgerpartei**

die Kandidaten  
*des suffrages*

Graf *	Stucki	Hofmann	Dähler	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
69	66	67	69	—	688	Aeschlen
177	182	178	153	17	1,812	Arni
113	118	128	103	35	1,357	Biglen
60	62	59	50	11	638	Bleiken
247	249	231	189	40	2,677	Bowil
48	51	50	52	—	548	Brenzikofen
60	44	44	43	12	489	Freimettigen
97	153	100	104	13	1,146	Grosshöchstetten
201	193	182	201	24	1,974	Gysenstein
55	69	66	71	2	668	Häutligen
59	55	46	57	8	611	Herbligen
75	85	75	49	22	941	Kiesen

**Amt Konolfingen (Forts.)**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	<b>Bauern-, Gewerbe-</b>					
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>					
	Neuen- schwander, A. *	Dubach *	Berger *	Friedli *	Waber *	Gerber *
Kurzenberg <sup>1</sup> . . .	130	130	218	124	122	124
Landiswil . . .	129	124	127	134	115	163
Mirchel . . .	103	52	57	55	49	54
Münsingen . . .	189	336	200	189	189	180
Niederhünigen . .	90	95	82	57	66	71
Niederwichtlach .	139	162	146	131	163	121
Oberdiessbach . .	123	117	144	115	121	110
Oberhünigen . . .	80	53	62	70	54	60
Oberthal . . .	235	143	153	147	130	146
Oberwichtlach . .	72	82	81	70	89	61
Oppligen . . .	94	92	50	64	174	88
Rubigen . . .	266	290	259	251	269	261
Schlosswil . . .	81	68	82	140	51	62
Stalden . . .	44	54	55	44	47	45
Tägertschi . . .	54	61	54	52	52	47
Walkringen . . .	322	313	316	327	298	329
Worb . . .	409	425	400	427	350	408
Zäziwil . . .	274	137	143	139	124	130
<b>Total</b>	<b>4,438</b>	<b>4,086</b>	<b>3,962</b>	<b>3,873</b>	<b>3,859</b>	<b>3,848</b>

<sup>1</sup> Ausser- und Innerbirrmoos und Otterbach umfassend.

**Amt Konolfingen (Forts.)**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	<b>Sozialdemokratische Partei</b>							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Anderegg *	Dr. Marbach	Mathys	Walz	Eichen- berger	Brechbühl		
Aeschlen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Arni . . .	—	—	—	—	—	1	—	1
Biglen . . .	55	34	33	36	16	18	—	192
Bleiken . . .	1	—	—	—	—	—	—	1
Bowil . . .	11	9	8	9	5	5	—	47
Brenzikofen . . .	15	11	14	10	9	6	—	65
Freimettigen . . .	4	1	—	1	1	—	—	7
Grosshöchstetten .	53	43	40	40	20	20	—	216
Gysenstein . . .	92	92	90	89	46	47	—	456
Häutligen . . .	2	2	—	2	—	—	—	6
Herbligen . . .	2	4	4	2	5	1	—	18
Kiesen . . .	31	32	27	23	8	14	1	136

**Amt Konolfingen (Forts.)**

und Bürgerpartei (Schluss)						Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Graf *	Stucki	Hofmann	Dähler			
122	121	91	119	23	1,324	Kurzenberg
127	128	135	112	3	1,297	Landiswil
50	64	44	34	3	565	Mirchel
185	185	182	193	5	2,033	Münsingen
157	72	57	62	58	867	Niederhünigen
122	139	121	132	19	1,395	Niederwichterach
113	111	105	108	—	1,167	Oberdiessbach
64	63	50	51	1	608	Oberhünigen
141	160	119	112	6	1,492	Oberthal
60	58	52	65	6	696	Oberwichterach
83	87	76	69	21	898	Oppligen
271	272	262	283	3	2,687	Rubigen
58	72	70	43	2	729	Schlosswil
86	51	40	47	—	513	Stalden
41	47	52	42	4	506	Tägertschi
312	313	611	147	168	3,456	Walkringen
403	391	336	624	235	4,408	Worb
135	124	120	113	9	1,448	Zäziwil
3,791	3,785	3,749	3,497	750	39,638	Total

**Amt Konolfingen (Forts.)**

Fortschritts- und Gewerbepartei									Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Neuen- schwan- der, G. *	Bühlmann *	Spahr	Keller	Stämpfli	Aesch- bacher	Schneit- ter	Fischer			
12	6	2	4	2	2	2	2	—	32	Aeschlen
20	10	2	4	3	1	4	3	—	47	Arni
125	109	35	62	48	34	46	21	12	492	Biglen
38	8	3	1	2	1	3	2	—	58	Bleiken
15	19	—	11	2	—	2	1	—	50	Bowil
23	15	13	9	8	5	4	5	—	82	Brenzikofen
16	9	4	7	1	4	—	1	—	42	Freimettigen
167	196	66	80	116	78	59	64	4	830	Grosshöchstetten
167	157	69	99	66	59	54	59	17	747	Gysenstein
3	1	—	2	—	—	—	—	—	6	Häutligen
37	16	6	4	7	3	3	4	—	80	Herbligen
57	33	44	7	14	11	5	8	2	181	Kiesen

# **Amt Konolfingen (Schluss)**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei (Schluss)							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Anderegg *	Dr. Marbach	Mathys	Walz	Eichen- berger	Brechbühl		
Kurzenberg . . . .	20	19	16	15	9	11	19	109
Landiswil . . . .	2	2	2	2	1	1	—	10
Mirchel . . . . .	17	12	11	12	6	7	—	65
Münsingen . . . .	238	218	243	204	103	96	9	1,111
Niederhünigen . .	22	10	9	6	2	2	—	51
Niederwichtlach .	47	48	44	39	20	24	—	222
Oberdiessbach . .	116	98	92	73	56	47	—	482
Oberhünigen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberthal . . . . .	4	4	2	2	1	1	—	14
Oberwichtlach . .	74	83	70	72	38	38	—	375
Oppligen . . . . .	16	16	16	16	8	8	—	80
Rubigen . . . . .	38	35	35	38	17	19	7	189
Schlosswil . . . .	14	12	10	10	5	5	—	56
Stalden . . . . .	56	55	51	55	30	26	—	273
Tägertschi . . . .	17	17	16	17	9	7	—	83
Walkringen . . . .	76	66	50	55	32	27	4	310
Worb . . . . .	573	498	488	502	240	243	214	2,758
Zäziwil . . . . .	40	27	26	30	17	13	—	153
Total	1,636	1,448	1,397	1,360	704	687	254	7,486

# **Amt Laufen**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Volkspartei					Freis.-demokrat.	
	Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen <i>Ont obtenu des</i>	
	Gerster *	Imhof, W. *	Oser	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires		Cueni *	Scheidegger
Blauen . . . . .	43	42	42	—	127	69	17
Brislach . . . . .	60	62	114	6	242	60	33
Burg . . . . .	36	33	27	—	96	25	14
Dittingen . . . . .	79	68	67	2	216	43	30
Duggingen . . . .	64	59	58	2	183	64	43
Grellingen . . . .	90	81	98	1	270	73	55
Laufen . . . . .	342	319	214	9	884	281	308
Liesberg . . . . .	117	115	109	4	345	83	77
Nenzlingen . . . .	47	53	37	1	138	54	23
Röschenz . . . . .	109	95	80	1	285	152	31
Wahlen . . . . .	105	88	70	1	264	60	32
Zwingen . . . . .	103	90	87	5	285	122	49
<b>Total</b>	<b>1,195</b>	<b>1,105</b>	<b>1,003</b>	<b>32</b>	<b>3,335</b>	<b>1,086</b>	<b>712</b>

**Amt Konolfingen (Schluss)**

Fortschritts- und Gewerbeartei (Schluss)										Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Neuen- schwan- der, G. *	Bühlmann *	Spahr	Keller	Stämpfli	Aesch- bacher	Schneit- ter	Fischer			
104	38	11	7	14	3	2	9	59	247	Kurzenberg
2	8	1	1	6	1	3	2	—	24	Landiswil
6	12	2	5	4	3	2	2	—	36	Mirchel
373	351	200	170	168	149	138	222	22	1,793	Münsingen
45	32	13	31	28	9	7	7	—	172	Niederhünigen
31	30	66	7	11	11	12	6	7	181	Niederwichtrach
394	284	156	133	133	125	117	117	48	1,507	Oberdiessbach
—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	Oberhünigen
4	4	—	1	2	—	—	—	—	11	Oberthal
104	79	123	34	43	33	27	35	6	484	Oberwichtrach
21	1	—	—	—	—	—	—	—	22	Oppligen
32	33	12	12	9	11	10	7	—	126	Rubigen
44	60	5	10	15	7	12	4	28	185	Schlosswil
170	152	85	103	71	76	52	64	8	781	Stalden
21	19	9	10	8	10	5	10	4	96	Tägertschi
22	21	9	18	9	13	13	3	—	108	Walkringen
304	294	131	175	136	241	213	117	62	1,673	Worb
76	73	28	36	64	29	24	24	—	354	Zäziwil
2,433	2,070	1,097	1,043	990	919	819	799	279	10,449	Total

**Amt Laufen**

Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei			Sozialdemokratische Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
erhielten suffrages	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Imhof, A.			Stöcklin	Zimmerli			
16	2	104	—	—	—	—	Blauen
28	—	121	—	1	—	1	Brislach
11	—	50	11	5	—	16	Burg
31	—	104	—	1	—	1	Dittingen
44	—	151	20	6	—	26	Duggingen
62	2	192	126	47	3	176	Grellingen
267	7	863	56	31	—	87	Laufen
68	3	231	10	7	—	17	Liesberg
13	3	93	3	—	—	3	Nenzlingen
48	14	245	—	1	—	1	Röschenz
31	—	123	—	—	—	—	Wahlen
58	6	235	21	12	—	33	Zwingen
677	37	2,512	247	111	3	361	Total



## Amt Laupen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					Sozialdemokratische Partei			
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Maurer *	Freiburg- haus *	Ramstein *			Stämpfli	Herren		
Dicki . . . . .	78	78	77	1	234	8	4	—	12
Ferenbalm . . . . .	147	151	140	12	450	22	10	—	32
Frauenkappelen . . . . .	95	95	95	—	285	—	—	—	—
Golaten . . . . .	58	58	56	—	172	2	1	—	3
Gurbrü . . . . .	58	56	56	1	171	—	—	—	—
Laupen . . . . .	147	134	147	4	432	189	86	5	280
Mühleberg . . . . .	366	368	358	8	1,100	108	52	—	160
Münchenwiler und Clavaleyres . . . . .	65	64	63	1	193	3	2	—	5
Neuenegg . . . . .	304	298	304	1	907	198	90	1	289
Wileroltigen . . . . .	64	64	64	—	192	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>1,382</b>	<b>1,366</b>	<b>1,360</b>	<b>28</b>	<b>4,136</b>	<b>530</b>	<b>245</b>	<b>6</b>	<b>781</b>

## District de Moutier

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti paysan							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	Girod	Kottelat	Paroz	Capitaine	Chatelain	Siegen- thaler			
Belprahon . . . . .	22	9	13	11	5	—	—	60	
Bévilard . . . . .	2	1	3	1	2	2	—	11	
Champoz . . . . .	8	8	7	6	6	5	4	44	
Châtelat . . . . .	26	15	16	17	34	13	11	132	
Châtillon . . . . .	—	—	—	—	—	3	—	3	
Corban . . . . .	7	16	2	3	2	5	3	38	
Corcelles . . . . .	2	2	6	2	1	1	—	14	
Courchapoix . . . . .	2	4	1	1	1	1	1	11	
Courrendlin et Vellerat . . . . .	6	1	—	5	1	13	7	33	
Court . . . . .	18	9	9	12	5	8	8	69	
Crémines . . . . .	9	2	6	2	1	1	—	21	
Elay (Seehof) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Eschert . . . . .	34	3	18	19	1	4	2	81	
Genevez . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Grandval . . . . .	4	2	3	3	3	—	2	17	
Lajoux . . . . .	18	17	1	1	3	1	—	41	
Loveresse . . . . .	22	2	7	1	1	2	9	44	
Malleray . . . . .	29	7	14	5	4	3	7	69	
Mervelier . . . . .	13	63	5	4	4	14	—	103	
Moutier . . . . .	5	2	1	9	—	11	2	30	
Perrefite . . . . .	13	4	4	5	5	3	1	37	
Pontenet . . . . .	7	2	3	3	2	2	3	20	
Reconvilier . . . . .	7	1	7	3	1	1	—	20	

### District de Neuveville

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti écon. nat. paysan				Parti pop. progress.			Parti socialiste		
	Stimmen erhalten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Stimmen <i>a obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Stimmen <i>a obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>
	Rollier *	Dr. Scheurer *								
Diesse . . . . .	85	83	—	168	6	—	6	—	—	—
Lamboing . . . . .	86	86	—	172	—	—	—	—	—	—
Neuveville . . . . .	140	104	4	248	373	2	375	116	2	118
Nods . . . . .	137	103	—	240	9	—	9	—	—	—
Prêles . . . . .	72	58	—	130	4	—	4	—	—	—
<b>Total</b>	<b>520</b>	<b>434</b>	<b>4</b>	<b>958</b>	<b>392</b>	<b>2</b>	<b>394</b>	<b>116</b>	<b>2</b>	<b>118</b>

### District de Moutier

Parti socialiste									Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
Bratschi *	Clément- çon *	Ernst *	Renggli	Walter	Marchand	Donzé	Voutat			
10	20	10	8	10	8	8	2	4	80	Belprahon
76	75	73	73	73	74	71	76	2	593	Bévilard
1	1	1	1	1	1	1	1	—	8	Champoz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Châtelat
2	2	2	2	2	2	2	2	—	16	Châtillon
3	3	2	2	2	2	2	2	—	18	Corban
—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	Corcelles
3	3	3	3	5	3	3	3	—	26	Courchapoix
173	166	173	170	196	173	171	167	16	1,405	Courrendlin et Vellerat
57	59	58	58	53	69	57	58	5	474	Court
10	15	9	9	9	9	8	3	—	72	Crémines
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Elay (Seehof)
9	12	11	8	8	8	8	7	2	73	Eschert
—	—	1	—	—	1	1	—	7	10	Genevez
16	33	12	12	9	14	9	2	1	108	Grandval
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lajoux
16	4	3	4	3	3	3	4	—	40	Loveresse
118	104	115	153	101	113	106	106	10	926	Malleray
1	1	1	1	1	1	1	1	—	8	Mervelier
241	249	249	215	229	215	216	201	41	1,856	Moutier
7	9	7	7	7	7	7	7	—	58	Perrefite
18	17	17	17	16	17	17	17	—	136	Pontenet
202	165	176	157	159	161	158	146	23	1,347	Reconvilier

### District de Moutier (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti paysan (Schluss)							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Girod	Kottelat	Paroz	Capitaine	Chatelain	Siegen- thaler		
Roches . . . . .	8	4	4	8	4	4	2	34
Rossemaison . . . . .	8	6	3	6	4	12	4	43
Saicourt . . . . .	11	5	13	6	6	5	8	54
Saules . . . . .	5	1	—	2	1	1	—	10
Schelten . . . . .	3	8	1	4	3	6	19	44
Sornetan et Monible	41	3	17	2	28	2	1	94
Sorvilier . . . . .	16	9	9	9	7	6	10	66
Souboz . . . . .	4	2	2	2	4	2	—	16
Tavannes . . . . .	20	1	13	4	5	1	22	66
<b>Total</b>	<b>370</b>	<b>209</b>	<b>188</b>	<b>156</b>	<b>144</b>	<b>132</b>	<b>126</b>	<b>1,325</b>

*Remarque.* D'après le nombre des suffrages obtenus dans le scrutin deux candidats du parti paysan (MM. Girod et Kottelat) auraient effectivement été élus, mais le mandataire des listes, ayant omis de faire parvenir à la préfecture une déclaration écrite d'un candidat, les bulletins du parti paysan furent annulés sur l'ordre du préfet. Une plainte portée contre l'élection par le comité du parti paysan fut écartée par l'autorité compétente, qui confirma la décision prise par le préfet et stipula que le résultat du scrutin devait être considéré comme nul et que seules les listes officielles devaient être reconnues valables. Notre bureau a en outre constaté des erreurs d'addition dans les procès-verbaux, erreurs qui ont dû être rectifiées.

### District de Moutier (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti démocratique							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Cortat *	Uebel- hardt *	Brahier	Voirol	Fleury	Schaller	Girard	
Belprahon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Bévilard . . . . .	2	2	1	1	1	1	1	9
Champoz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Châtelat . . . . .	—	—	3	—	—	—	—	3
Châtillon . . . . .	124	59	62	62	62	62	62	493
Corban . . . . .	147	77	77	78	77	74	75	614
Corcelles . . . . .	2	2	1	1	1	1	1	9
Courchapoix . . . . .	69	36	36	36	32	37	33	283
Courrendlin et Vollerat	167	68	70	70	70	71	68	590
Court . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Crémines . . . . .	2	1	1	1	1	1	1	8
Elay (Seehof) . . . . .	8	4	4	4	4	4	4	32
Eschert . . . . .	2	1	1	1	1	1	1	16
Genevez . . . . .	262	129	129	126	128	128	128	1,046
Grandval . . . . .	3	3	—	—	—	—	1	7
Lajoux . . . . .	222	108	127	121	110	110	108	916
Loveresse . . . . .	—	—	2	—	—	—	—	2
Malleray . . . . .	22	18	10	12	11	10	12	95
Mervelier . . . . .	144	84	89	89	101	82	82	671
Moutier . . . . .	160	82	83	77	78	79	98	666

**District de Moutier (Forts.)**

Parti socialiste (Schluss)									Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
Bratschi *	Clément- çon *	Ernst *	Renggli	Walter	Marchand	Donzé	Voutat			
9	10	11	9	10	10	9	9	—	77	Roches
11	11	10	10	10	11	11	10	—	84	Rossemaison
16	13	16	13	13	13	11	12	8	115	Saicourt
1	1	—	1	—	1	—	—	—	4	Saules
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schelten
2	—	1	—	—	—	1	—	—	4	Sornetan et Monible
13	13	13	12	12	15	11	14	—	103	Sorvilier
7	7	7	7	7	7	7	7	—	56	Souboz
152	141	155	141	142	140	135	161	20	1,187	Tavannes
1,174	1,141	1,136	1,093	1,078	1,078	1,034	1,018	139	8,891	Total

*Anmerkung.* Nach dem faktischen Wahlergebnis hatten ausserdem vom parti paysan Stimmen erhalten die HH. Girod 2040 und Kottelat 1067, und wären mit dieser Stimmenzahl auch gewählt gewesen. Infolge Unterlassung einer formellen schriftlichen Erklärung seitens des Listenvertreters zum Wahlvorschlag der obgenannten Partei und Verwendung ausseramtlicher Wahlzettel musste eine bezügliche Beschwerde des Listenvertreters von den Oberbehörden dahin entschieden werden, dass das Wahlergebnis des parti paysan (in Bestätigung der regierungsstatthalteramtlichen Verfügung) als ungültig zu betrachten sei; dagegen wurden für die Liste dieser Partei nur die amtlichen Wahlzettel als gültig anerkannt. Bei der hierseitigen Ueberprüfung kamen übrigens noch einige kleinere Rechnungs- oder Uebertragungsfehler in den amtlichen Wahlprotokollen von Münster zum Vorschein, die berichtigt werden mussten.

**District de Moutier (Forts.)**

Parti libéral populaire								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Schlap- pach *	Lardon *	Bechler *	Gobat	Fritschy	Fromajjat	Monnier			
—	5	5	10	—	—	—	—	20	Belprahon
58	83	53	53	48	47	46	55	443	Bévilard
4	7	3	1	1	—	—	1	17	Champoz
3	1	2	1	—	—	—	—	7	Châtelat
2	2	2	2	2	2	2	2	16	Châtillon
—	—	—	—	—	—	2	—	2	Corban
8	9	6	13	3	3	4	—	46	Corcelles
2	—	—	—	—	—	4	—	6	Courchapoix
147	153	190	141	128	194	144	80	1,177	Courrendlin et Vellerat
138	271	147	137	147	125	114	92	1,171	Court
45	46	46	58	38	35	36	31	335	Crémines
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Elay (Seehof)
3	18	20	36	1	—	—	—	78	Eschert
4	4	4	4	4	4	4	4	32	Genevez
6	9	7	8	7	7	7	6	57	Grandval
35	7	6	—	—	—	—	—	48	Lajoux
109	25	31	27	18	15	15	140	380	Loveresse
101	188	107	100	167	97	36	41	837	Malleray
8	9	12	7	4	4	46	5	95	Mervelier
280	306	326	294	261	249	258	336	2,310	Moutier

**District de Moutier (Schluss)**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti démocratique (Schluss)								Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>									
	Cortat *	Uebel- hardt *	Brahier	Voirol	Fleury	Schaller	Girard			
Perrefite . . . . .	14	7	7	7	7	7	7	—	56	
Pontenet . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
Reconvilier . . . . .	48	39	24	26	23	22	11	5	198	
Roches . . . . .	14	7	7	7	7	7	7	—	56	
Rossemaison . . . . .	67	31	34	32	30	31	30	—	255	
Saicourt . . . . .	4	2	3	3	2	2	2	—	18	
Saules . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schelten . . . . .	6	2	4	4	4	4	3	—	27	
Sornetan et Monible	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sorvilier . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
Souboz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tavannes . . . . .	71	89	56	65	55	55	52	74	517	
Total	1,560	852	831	824	805	789	787	141	6,589	

**Amt Nidau**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
	Gnägi *	Engel *	Glauser *	Wenger	Laubscher A.			
Aegerten . . . . .	35	33	33	33	33	—	167	
Bellmund . . . . .	92	68	66	66	42	3	337	
Brügg . . . . .	80	72	72	68	65	11	368	
Bühl . . . . .	62	61	65	61	56	—	305	
Epsach . . . . .	62	49	68	50	29	3	261	
Hagneck . . . . .	20	15	19	3	6	7	70	
Hermrigen . . . . .	69	69	69	68	67	3	345	
Jens . . . . .	106	74	78	74	56	10	398	
Ipsach . . . . .	34	25	27	26	24	3	139	
Ligerz . . . . .	78	121	69	62	42	12	384	
Merzligen . . . . .	79	41	58	50	45	7	280	
Mörigen . . . . .	28	28	29	25	21	2	133	
Nidau . . . . .	64	56	46	111	32	6	315	
Orpund . . . . .	73	58	52	44	44	3	274	
Port . . . . .	27	28	28	28	28	—	139	
Safnern . . . . .	126	107	104	94	93	2	526	
Scheuren . . . . .	56	43	42	35	32	2	210	
Schwadernau . . . . .	81	67	59	66	61	10	344	
Studen . . . . .	68	60	60	42	41	—	271	
Sutz-Lattrigen . . . . .	43	44	43	43	39	5	217	
Täuffelen . . . . .	90	70	79	45	99	14	397	
Tüscherz . . . . .	33	37	28	27	25	—	150	
Twann . . . . .	120	161	69	71	54	11	486	
Walperswil . . . . .	217	134	251	48	20	15	685	
Worben . . . . .	96	69	47	39	19	21	291	
Total	1,839	1,590	1,561	1,279	1,073	150	7,492	

*Bemerkung.* Die Abstimmungskreise Studen und Worben wiesen nach der hierseitigen Ueber-



**District de Moutier (Schluss)**

Parti libéral populaire (Schluss)									Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Schlap- pach *	Lardon *	Bechler *	Gobat	Fritschy	Fromaijat	Monnier			
10	11	15	11	10	10	10	9	86	Perrefite
12	14	16	10	9	6	6	12	85	Pontenet
181	67	67	58	60	50	61	285	829	Reconvilier
2	2	2	2	2	3	2	2	17	Roches
1	1	1	1	1	1	1	1	8	Rossemaison
22	21	20	18	20	18	18	22	159	Saicourt
18	4	4	4	3	3	5	27	68	Saules
2	1	3	1	—	2	12	4	25	Schelten
41	24	32	18	2	1	—	14	132	Sornetan et Monible
26	21	16	18	14	16	15	17	143	Sorvilier
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Souboz
301	157	151	124	128	119	127	452	1559	Tavannes
1,569	1,466	1,294	1,157	1,078	1,011	975	1,638	10,188	Total

**Amt Nidau**

Sozialdemokratische Partei							Freis.-demokrat. Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Jakob *	Balmer *	Salchli	Jaggi	Eber- hardt			Laub- scher, O	Marti			
76	71	75	75	69	5	371	8	7	3	18	Aegerten
24	21	19	15	14	—	93	3	2	—	5	Bellmund
148	137	183	128	108	36	740	10	8	4	22	Brügg
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	Bühl
—	—	—	—	—	—	—	26	4	2	32	Epsach
7	6	6	5	5	—	29	15	9	5	29	Hagneck
9	9	9	9	9	—	45	8	8	4	20	Hermrigen
9	4	6	4	4	4	31	4	2	—	6	Jens
22	18	19	17	16	—	92	6	6	2	14	Ipsach
9	7	6	5	4	—	31	11	4	2	17	Ligerz
1	1	1	1	1	—	5	—	—	—	—	Merzligen
4	3	4	3	3	—	17	7	5	1	13	Mörigen
341	343	287	280	255	15	1,521	362	332	126	820	Nidau
71	68	64	86	55	4	348	27	23	12	62	Orpund
71	66	61	58	60	—	316	2	2	1	5	Port
97	96	64	71	59	6	393	4	—	—	4	Safnern
15	14	15	13	10	—	67	8	2	—	10	Scheuren
7	7	7	7	7	—	35	2	2	—	4	Schwadernau
73	73	71	71	70	1	359	—	—	—	—	Studen
5	4	5	4	4	2	24	14	8	2	24	Sutz-Lattrigen
59	43	42	34	34	1	213	204	105	118	427	Täuffelen
36	33	28	29	36	1	163	27	26	11	64	Tüscherz
39	40	37	34	33	1	184	61	52	10	123	Twann
4	4	2	3	—	—	13	29	8	4	41	Walperswil
36	30	33	28	28	1	156	10	—	2	12	Worben
1,163	1,098	1,044	980	884	77	5,246	851	615	309	1,775	Total

prüfung arithmetische Fehler auf.



### Amt Oberhasli

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei				Arbeiterpartei		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielt <i>a obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Abplanalp *	Mühlemann *			Bütikofer		
Gadmen . . . . .	81	82	—	163	5	—	5
Guttannen . . . . .	91	88	1	180	4	—	4
Hasleberg . . . . .	205	207	5	417	7	—	7
Innertkirchen . . . . .	175	168	—	343	34	—	34
Meiringen . . . . .	442	403	2	847	517	—	517
Schattenhalb . . . . .	144	134	4	282	50	—	50
<b>Total</b>	<b>1,138</b>	<b>1,082</b>	<b>12</b>	<b>2,232</b>	<b>617</b>	<b>—</b>	<b>617</b>

### District de Porrentruy

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti paysan									
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>
	Amstutz *	Nappez	Cha- vannes	Nagel	Chêne	Raccor- don	Vienat	Cuttat		
Alle . . . . .	75	84	76	78	75	119	71	74	15	667
Asuel . . . . .	9	8	9	25	4	9	4	4	—	72
Beurnevésin . . . . .	3	4	3	2	3	2	3	2	4	26
Boncourt . . . . .	5	7	5	5	11	7	5	5	1	51
Bonfol . . . . .	41	30	34	32	30	30	30	26	4	257
Bressaucourt . . . . .	38	30	39	31	33	37	25	27	—	260
Buix . . . . .	4	6	5	4	4	4	4	8	—	39
Bure . . . . .	13	19	12	13	12	12	11	12	—	104
Charmoille . . . . .	60	62	63	87	60	61	55	59	—	507
Chevenez . . . . .	32	14	13	7	10	9	45	6	—	136
Cœuve . . . . .	31	11	15	9	8	7	9	9	4	103
Cornol . . . . .	16	16	18	23	15	18	14	14	—	134
Courchavon . . . . .	4	4	4	4	4	4	4	4	—	32
Courgenay . . . . .	62	45	49	50	47	49	40	44	6	392
Courtedoux . . . . .	40	36	36	33	32	25	33	23	—	258
Courtemaîche . . . . .	3	3	3	3	3	3	3	3	—	24
Damphreux . . . . .	48	63	26	26	15	24	14	40	10	266
Damvant . . . . .	24	23	21	14	49	18	26	16	6	197
Fahy . . . . .	30	33	21	16	21	17	19	15	3	175
Fontenais . . . . .	59	31	42	40	21	19	14	17	14	257
Frégiécourt . . . . .	4	2	4	9	2	2	2	3	9	37
Grandfontaine . . . . .	34	57	29	16	27	22	38	14	13	250
Lugnez . . . . .	26	48	15	14	15	14	9	17	—	158
Miécourt . . . . .	30	32	31	37	29	30	30	31	8	258
Montignez . . . . .	20	19	13	14	9	10	11	9	4	109
Ocourt . . . . .	11	18	10	8	8	9	8	7	—	79
Pleujouse . . . . .	9	9	8	17	8	7	6	8	—	72
Porrentruy . . . . .	145	125	129	115	114	100	93	96	11	928
Réclère . . . . .	13	10	10	9	7	8	24	8	—	89
Roche d'Or . . . . .	—	5	—	—	2	—	—	—	—	7

**Amt Saanen**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei				Freis.-demokr. Partei			Sozialdemokr. Partei		
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Stimm. erh. <i>a obtenu</i>		Parteistim. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Stimm. erh. <i>a obtenu</i>		Parteistim. <i>Total des suf- frages de parti</i>
	v. Grünigen *	Perreten			Reichen- bach *			Matti		
Abländschen . . .	17	—	—	17	19	—	19	—	—	—
Gstaad . . . . .	105	255	3	363	712	—	712	31	—	31
Gsteig . . . . .	74	67	1	142	157	—	157	—	—	—
Lauenen . . . . .	12	283	2	297	20	—	20	—	—	—
Saanen . . . . .	858	26	—	884	122	1	123	30	—	30
<b>Total</b>	<b>1,066</b>	<b>631</b>	<b>6</b>	<b>1,703</b>	<b>1,030</b>	<b>1</b>	<b>1,031</b>	<b>61</b>	<b>—</b>	<b>61</b>

**District de Porrentruy**

Parti libéral								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Périat *	Choulat *	Rouèche *	Billieux	Theuvenat	Perret			
119	127	86	90	101	74	10	607	Alle
39	44	18	25	19	31	10	186	Asuel
43	48	30	30	22	25	6	204	Beurnevésin
115	149	129	125	70	48	24	660	Boncourt
187	177	124	105	98	123	28	842	Bonfol
64	52	26	34	29	40	2	247	Bressaucourt
128	108	122	120	13	20	3	514	Buix
130	120	77	53	76	48	3	507	Bure
34	43	21	28	25	19	10	180	Charmoille
216	218	158	111	110	47	5	865	Chevenez
118	136	111	73	70	71	7	586	Cœuve
102	100	45	55	61	35	2	400	Cornol
62	71	36	38	36	38	—	281	Courchavon
279	272	131	159	301	97	44	1,283	Courgenay
41	34	19	26	20	18	—	158	Courtedoux
93	89	60	51	52	51	6	402	Coutemaîche
31	40	73	20	12	17	—	193	Damphreux
8	6	3	3	3	5	—	28	Damvant
114	82	43	42	44	43	—	368	Fahy
121	111	109	96	93	262	130	922	Fontenais
22	34	22	33	18	15	—	144	Frégiécourt
83	36	17	26	15	21	2	200	Grandfontaine
47	51	101	19	41	21	20	300	Lugnez
22	22	15	21	15	14	1	110	Miécourt
45	53	61	51	27	60	5	302	Montignez
44	47	17	23	22	27	—	180	Ocourt
13	10	7	7	5	4	9	55	Pleujouse
672	640	403	494	330	366	269	3,174	Porrentruy
20	14	6	5	2	12	—	59	Réclère
5	6	4	4	3	1	—	23	Roche d'Or

**District de Porrentruy (Forts.)**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti paysan (Schluss)									
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen i. ganz. Total des suf- frages de parti
	Amstutz *	Nappez	Cha- vannes	Nagel	Chêne	Raccor- don	Vienat	Cuttat		
Rocourt . . . . .	16	17	12	7	7	6	9	7	—	81
Seleute . . . . .	11	3	11	11	11	11	—	11	—	69
St-Ursanne, Montenol et Montmelon	7	7	7	7	5	5	1	4	2	45
Vendlincourt . . .	30	29	27	26	26	28	25	25	1	217
<b>Total</b>	<b>953</b>	<b>910</b>	<b>800</b>	<b>792</b>	<b>727</b>	<b>726</b>	<b>685</b>	<b>648</b>	<b>115</b>	<b>6,356</b>

**District de Porrentruy (Forts.)**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti socialiste							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
	Albietz	Nicol	Terrier	Voisard	Perret	Lièvre		
Alle . . . . .	28	28	21	14	13	12	6	122
Asuel . . . . .	1	1	2	1	1	2	—	8
Beurnevésin . . .	4	10	6	2	3	3	—	28
Boncourt . . . . .	18	20	12	9	9	10	—	78
Bonfol . . . . .	23	23	11	11	15	13	—	96
Bressaucourt . . .	27	31	16	14	8	9	—	105
Buix . . . . .	6	3	4	2	2	3	—	20
Bure . . . . .	2	2	1	1	1	1	—	8
Charmoille . . . .	8	11	5	4	4	4	—	36
Chevenez . . . . .	2	2	1	1	1	1	—	8
Cœuve . . . . .	2	2	1	1	2	2	—	10
Cornol . . . . .	35	31	23	15	17	14	—	135
Courchavon . . . .	12	12	6	6	5	6	—	47
Courgenay . . . . .	69	68	39	35	61	30	—	302
Courtedoux . . . .	67	65	36	32	29	30	9	268
Courtemaîche . . .	67	47	47	33	29	51	5	279
Damphreux . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	1
Damvant . . . . .	11	12	4	2	2	2	5	38
Fahy . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	2
Fontenais . . . . .	125	66	118	101	57	52	14	533
Frégiécourt . . . .	2	2	1	1	1	1	1	9
Grandfontaine . . .	7	7	5	2	2	1	—	24
Lugnez . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	1
Miéécourt . . . . .	9	9	5	4	3	3	1	34
Montignez . . . . .	2	2	6	—	1	—	—	11
Ocourt . . . . .	2	1	—	—	—	—	6	9
Pleujouse . . . . .	6	7	3	3	3	6	5	33
Porrentruy . . . . .	526	316	323	258	221	229	144	2,017
Réclère . . . . .	5	7	—	1	1	1	—	15
Roche d'Or . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

**District de Porrentruy (Forts.)**

Parti libéral (Schluss)								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Périat *	Choulat *	Rouèche *	Billieux	Theuvenat	Perret			
23	17	7	11	7	9	4	78	Rocourt
22	36	4	6	10	20	—	98	Seleute
83	91	32	46	36	49	13	350	St-Ursanne, Montenol et Montmelon
47	50	38	37	32	35	4	243	Vendlincourt
3,192	3,134	2,155	2,067	1,818	1,766	617	14,749	Total

**District de Porrentruy (Forts.)**

Parti démocratique								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Boinay *	Jobin *	Meusy *	Brody *	Guenin	Marchand	Sangsue			
192	134	111	103	112	102	97	19	870	Alle
65	37	41	37	53	40	40	—	313	Asuel
65	35	36	34	35	34	35	4	278	Beurnevésin
300	171	164	158	143	155	151	2	1,244	Boncourt
173	105	101	88	85	72	85	7	716	Bonfol
57	45	39	44	30	29	26	—	270	Bressaucourt
103	81	151	73	69	46	56	32	611	Buix
163	95	89	88	85	83	83	3	689	Bure
48	25	20	21	24	22	23	10	193	Charmoille
116	171	113	245	97	74	91	19	926	Chevenez
172	112	101	88	120	79	95	7	774	Cœuve
177	134	107	105	112	108	196	9	948	Cornol
63	49	46	32	23	22	27	2	264	Courchavon
152	127	87	89	83	79	88	3	708	Courgenay
78	48	51	48	63	38	36	8	370	Courtedoux
152	119	136	55	92	60	49	10	673	Courtemaiche
25	14	12	11	13	9	7	1	92	Damphreux
46	39	39	65	31	31	25	—	276	Damvant
89	61	62	54	40	31	40	2	379	Fahy
89	63	61	55	57	49	45	19	438	Fontenais
34	24	24	19	19	11	11	4	146	Frégiécourt
80	55	66	57	42	49	26	6	381	Grandfontaine
58	29	31	26	27	22	24	—	217	Lugnez
96	58	61	47	50	44	50	2	408	Miécourt
87	57	49	52	63	44	43	4	399	Montignez
35	23	16	35	10	50	11	—	180	Ocourt
24	12	10	8	14	8	8	4	88	Pleujouse
600	514	354	279	434	296	263	123	2,863	Porrentruy
81	54	60	51	47	47	40	6	386	Réclère
35	22	19	39	20	15	4	—	154	Roche d'Or

### District de Porrentruy (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti socialiste (Schluss)							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Albietz	Nicol	Terrier	Voisard	Perret	Lièvre		
Rocourt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Seleute . . . . .	14	6	1	1	1	1	—	24
St-Ursanne, Moutenot et Montmelon	76	73	36	33	30	28	12	288
Vendlincourt . . .	3	3	1	1	1	1	—	10
<b>Total</b>	<b>1,159</b>	<b>870</b>	<b>735</b>	<b>588</b>	<b>523</b>	<b>516</b>	<b>208</b>	<b>4,599</b>

Remarque. La révision faite par notre Bureau a montré que les listes des candidats (form. 2) avaient été

### Amt Seftigen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei								
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Mass- hardt *	Pulver *	Wyten- bach *	Hofmann *	Glaser *	Hänni *	Zürcher		
Belp . . . . .	299	318	304	287	350	268	330	26	2,182
Belpberg . . . . .	88	87	82	86	92	93	78	6	612
Burgistein . . . . .	214	212	214	211	213	207	211	8	1,490
Gelterfingen . . . .	44	44	48	43	44	46	37	—	306
Gerzensee . . . . .	111	109	109	108	109	110	105	6	767
Gurzelen . . . . .	88	71	98	85	77	114	78	10	621
Kaufdorf . . . . .	61	59	63	59	60	55	64	2	423
Kehrsatz . . . . .	102	139	106	85	114	80	124	7	757
Kirchdorf, Jaberg u. Nollen	177	174	197	175	179	176	168	27	1,273
Kirchenturnen . . .	86	49	52	27	45	35	37	5	336
Lohnstorf . . . . .	78	46	49	44	46	42	26	19	350
Mühledorf . . . . .	33	33	33	33	33	33	32	1	231
Mühlethurnen . . .	180	105	119	108	112	96	91	38	849
Riggisberg . . . . .	196	176	175	168	182	159	198	38	1,292
Rüeggisberg . . . .	447	428	414	625	409	363	218	35	2,939
Rümligen . . . . .	75	85	71	67	76	72	84	3	533
Rüti . . . . .	118	100	94	97	92	83	80	11	675
Seftigen . . . . .	92	89	93	85	91	94	98	—	642
Toffen . . . . .	110	114	110	111	114	110	116	3	788
Uttigen, Kienerstrüti . .	56	57	60	54	59	55	59	6	406
Wattenwil . . . . .	210	199	219	160	202	280	220	23	1,513
Zimmerwald, Englisb., Nd'muhlen	332	384	339	320	338	316	313	19	2,361
<b>Total</b>	<b>3,197</b>	<b>3,078</b>	<b>3,049</b>	<b>3 038</b>	<b>3,037</b>	<b>2,887</b>	<b>2,767</b>	<b>293</b>	<b>21,346</b>

### Amt Schwarzenburg

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					Sozialdemokratische Partei				
	Stimmen erhielt. d. Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	R. Wenger *	Burri *	Zbinden *	Binggeli *			Klötzli	Wenger, Chr.		
Albligen . . . . .	99	96	98	99	—	392	8	8	—	16
Guggisberg . . . .	386	381	396	371	—	1,534	48	45	2	95



**District de Porrentruy (Schluss)**

Parti démocratique (Schluss)									Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Boinay *	Jobin *	Meusy *	Brody *	Guenin	Marchand	Sangsue			
26	34	47	46	32	32	28	2	247	Rocourt
7	6	4	4	6	51	3	—	81	Seleute
351	184	187	156	162	397	124	51	1,612	St-Ursanne, Montenol et Montmelon
198	100	87	104	112	97	111	7	816	Vendlincourt
4,037	2,837	2,582	2,416	2,405	2,326	2,041	366	19,010	Total

etablies d'une manière superficielle, notamment dans les circonscriptions de Seleute et de Charmoille.

**Amt Seftigen**

Sozialdemokratische Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Müller *	Otz	Burkhalter	Witschi	Megert			
450	430	249	225	222	42	1,618	Belp
7	6	4	4	4	—	25	Belpberg
6	6	4	3	3	—	22	Burgistein
4	4	4	2	2	—	16	Gelterfingen
4	4	8	1	2	—	19	Gerzensee
67	64	32	31	33	2	229	Gurzelen
40	42	20	20	20	—	142	Kaufdorf
94	96	51	51	47	4	343	Kehrsatz
31	24	13	13	11	1	93	Kirchdorf, Jaberg u. Nollen
2	2	1	1	1	—	7	Kirchenthurnen
—	—	—	—	—	—	—	Lohnstorf
2	2	1	1	1	—	7	Mühledorf
44	45	26	22	22	—	159	Mühlethurnen
133	134	67	65	64	3	466	Riggisberg
6	4	20	2	4	—	36	Rüeggisberg
16	16	7	7	8	—	54	Rümligen
—	—	3	—	—	—	3	Rüti
174	162	82	85	84	—	587	Seftigen
102	109	53	53	51	—	368	Toffen
121	121	64	61	61	4	432	Uttigen, Kienersrüti
221	224	118	107	113	5	788	Wattenwil
18	14	9	9	9	2	61	Zimmerwald, Englisbg., Nd'muhlern
1,542	1,509	836	763	762	63	5,475	Total

**Amt Schwarzenburg**

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe und Bürgerpartei					Sozialdemokratische Partei				
	Stimmen erhielt. d. Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	R. Wenger *	Burri *	Zbinden *	Binggeli *			Klötzli	Wenger, Chr.		
Rüschegg . . .	188	196	183	183	3	753	118	121	—	239
Wahlern . . .	720	711	705	718	10	2,864	230	224	2	456
<b>Total</b>	<b>1,393</b>	<b>1,384</b>	<b>1,382</b>	<b>1,371</b>	<b>13</b>	<b>5,543</b>	<b>404</b>	<b>398</b>	<b>4</b>	<b>806</b>



### Amt Signau

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei									
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Siegen- thaler *	Gerber *	Eggimann *	Ruch *	Zesiger *	Fank- hauser *	Fischer *	Bigler		
Eggiwil . . . . .	332	328	325	326	403	317	309	288	7	2,635
Langnau . . . . .	727	725	655	639	633	606	547	677	32	5,241
Lauperswil . . . . .	403	393	402	420	393	387	372	357	4	3,131
Röthenbach . . . . .	203	195	186	194	188	193	176	174	5	1,514
Rüderswil . . . . .	337	332	363	347	327	331	318	313	30	2,698
Schangnau . . . . .	320	183	179	180	180	188	64	49	23	1,366
Signau . . . . .	369	367	355	350	342	339	566	156	27	2,871
Trub. . . . .	559	429	404	409	367	461	306	315	29	3,279
Trubschachen . . . . .	97	98	86	86	86	84	79	81	13	710
Total	3,347	3,050	2,955	2,951	2,919	2,906	2,737	2,410	170	23,445

### Amt Nieder-Simmmenthal

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Hadorn *	Kammer *	Iseli *	Lörtscher		
Därstetten . . . . .	123	117	105	108	12	465
Diemtigen . . . . .	505	326	350	344	10	1,535
Erlenbach . . . . .	149	138	127	136	5	555
Nieder- und Oberstocken . . . . .	57	58	55	56	2	228
Oberwil . . . . .	114	116	106	114	5	455
Reutigen . . . . .	101	102	95	104	5	407
Spiez . . . . .	383	384	414	393	10	1,584
Wimmis . . . . .	204	220	198	179	7	808
<b>Total</b>	<b>1,636</b>	<b>1,461</b>	<b>1,450</b>	<b>1,434</b>	<b>56</b>	<b>6,037</b>

### Amt Ober-Simmmenthal

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					Sozialdemokratische Partei		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimm. erhielt. <i>a obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Rieben *	Imobersteg *	Müller			Bratschi *		
Boltigen . . . . .	206	206	213	15	640	202	76	278
Lenk . . . . .	376	219	256	26	877	218	40	258

### Amt Signau

Sozialdemokratische Partei									Freis.-demokrat. Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>									Stimm. erh. <i>a obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimm. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	
Reusser	Krebs	Riesen	Schaf- roth	Röthlis- berger	Meister	Straub	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimm. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	78	150	Eggiwil
476	297	289	262	257	253	251	55	2,140	1,451	3,010	4,461	Langnau
24	12	11	12	12	12	12	—	95	121	89	210	Lauperswil
—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	102	164	Röthenbach
49	26	24	24	24	24	24	—	195	108	96	204	Rüderswil
—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	—	120	Schangnau
34	24	19	18	19	20	17	—	151	170	106	276	Signau
8	10	2	2	2	3	3	8	38	138	90	228	Trub
—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	235	375	Trubschachen
591	369	345	318	314	312	307	63	2,619	2,382	3,806	6,188	Total

### Amt Nieder-Simmmenthal

Freisinnig-demokratische Partei				Sozialdemokratische Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffr.</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffr.</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Stettler	Dr. Eschler			Ryter *	Minnig			
27	57	2	86	19	20	4	43	Därstetten
30	38	—	68	24	35	6	65	Diemtigen
74	114	—	188	94	142	5	241	Erlenbach
2	5	1	8	4	4	—	8	Nieder- und Oberstocken
46	64	6	116	23	25	—	48	Oberwil
7	5	—	12	84	84	—	168	Reutigen
329	195	17	541	730	679	6	1,415	Spiez
43	35	—	78	215	201	4	420	Wimmis
558	513	26	1,097	1,193	1,190	25	2,408	Total

### Amt Ober-Simmmenthal

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					Sozialdemokratische Partei			
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimm. erhielt. a obtenu	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
	Rieben *	Imobersteg *	Müller						
St. Stephan . . .	212	110	161	20	503	208	58	266	
Zweissimmen . . .	263	354	254	37	908	389	157	546	
Total	1,057	889	884	98	2,928	1,017	331	1,348	



**Amt Thun**

<b>und Bürgerpartei</b>								<b>Gemeinden resp. Abstimmungskreise</b> <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Messerli, Fr.	Wyss	Messerli, Jk.	Berger	Aebersold	Balthasar			
79	83	69	75	79	65	25	1,114	Amsoldingen
122	118	126	119	119	119	3	1,696	Blumenstein
335	282	305	343	322	306	97	4,851	Buchholterberg
119	42	81	124	84	72	41	1,830	Eriz
145	157	151	134	124	128	3	2,138	Fahrni
112	113	108	110	111	107	23	1,582	Forst u. Längenbühl
114	118	118	74	112	114	64	1,788	Heiligenschwendi
118	120	136	125	141	124	25	1,843	Heimberg
50	52	49	50	51	47	8	743	Hilterfingen
70	65	59	61	66	48	44	978	Höfen
129	130	129	130	124	124	3	1,887	Homberg
64	46	76	67	51	22	2	1,197	Horrenbach-Buchen
42	49	48	31	43	45	6	723	Oberhofen
120	78	106	118	101	109	36	1,717	Oberlangenegg
72	64	50	64	61	37	2	896	Pohlern
31	32	32	30	31	32	6	448	Schwendibach
326	336	299	321	322	270	60	4,842	Sigriswil
354	587	526	308	266	302	185	5,754	Steffisburg
35	41	32	49	41	28	2	670	Teuffenthal
135	126	110	116	118	106	35	1,839	Thierachern
611	635	663	605	601	749	226	9,829	Thun
87	89	81	86	85	65	3	1,231	Uebeschi
255	170	159	168	158	148	55	2,643	Uetendorf
221	206	203	177	182	147	8	3,314	Unterlangenegg
71	74	66	65	71	65	10	980	Wachseldorn
37	33	37	37	37	37	4	523	Zwieselberg
<b>3,854</b>	<b>3,846</b>	<b>3,819</b>	<b>3,587</b>	<b>3,501</b>	<b>3,416</b>	<b>976</b>	<b>57,056</b>	<b>Total</b>

**Amt Thun (Forts.)**

Sozialdemokratische Partei											Gemeinden resp. Abstimmungskreise	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>										Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	<i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Bucher *	Dietrich *	Hulliger *	Howald *	Lehner *	Landert	Pfister	Koch	Zysset	Loder			
50	51	51	50	26	26	26	26	26	26	—	358	Amsoldingen
20	21	20	18	10	10	12	12	11	12	—	146	Blumenstein
—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	4	Buchholterberg
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Eriz
12	10	10	10	5	5	5	5	5	5	—	72	Fahrni
8	8	8	8	4	4	4	4	4	4	—	56	Forst u. Längenbühl

### Amt Thun (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-demokratische Partei (Schluss)												
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>											Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteist. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>
	Frutiger *	Stucki *	Kunz	Dr. Trepp	Dr. Schär	Am- stutz (Merl.)	Rupp	Am- stutz (Thun)	Dähler	Urfer	Galli		
Heiligenschwendi . . .	14	10	10	6	7	3	6	4	3	4	6	—	73
Heimberg . . .	10	13	10	6	5	2	3	5	7	5	3	1	70
Hilterfingen . . .	194	176	176	93	82	81	100	80	77	82	79	65	1,285
Höfen . . .	2	2	1	—	—	1	3	—	1	—	1	1	12
Homburg . . .	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Horrenbach-Buchen	13	14	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	32
Oberhofen . . .	255	198	195	90	92	95	106	85	92	85	85	19	1,397
Oberlangenegg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Pohlern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwendibach . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sigriswil . . .	332	275	269	120	156	185	125	123	111	112	113	152	2,073
Steffisburg . . .	574	663	566	290	321	261	258	255	276	236	275	325	4,300
Teuffenthal . . .	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	13
Thierachern . . .	7	8	10	8	6	2	2	1	3	3	1	—	51
Thun . . .	943	970	969	650	477	412	429	475	429	458	419	255	6,886
Uebeschi . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uetendorf . . .	14	15	20	14	11	4	5	3	5	8	8	8	115
Unterlangenegg .	3	1	4	—	—	—	—	1	1	1	—	6	17
Wachseldorn . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwieselberg . .	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	3
Total	2,374	2,359	2,240	1,283	1,167	1,050	1,040	1,035	1,014	1,002	995	832	16,391

Bemerkung. Die Abstimmungskreise Höfen, Sigriswil und Steffisburg wiesen, wie es sich bei

### Amt Trachselwald

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei									
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Leuen- berger, J. *	Langen- egger *	Glanz- mann *	Hilt- brunner *	Zaugg *	Reist *	Held	Meister		
Affoltern . . . .	229	232	244	232	226	213	214	179	18	1,787
Dürrenroth . . .	202	201	213	190	193	196	184	168	25	1,572
Eriswil . . . . .	227	211	223	288	203	209	210	195	11	1,777
Huttwil . . . . .	546	358	396	390	374	358	372	328	73	3,195
Lützelflüh . . . .	467	644	523	498	450	469	507	482	52	4,092
Rüegsau . . . . .	371	374	376	365	353	357	409	411	42	3,058
Sumiswald . . . .	280	290	292	269	236	344	295	233	11	2,250
Trachselwald . . .	235	253	251	236	234	236	222	222	5	1,894
Walterswil . . . .	130	129	129	133	97	98	126	81	9	932
Wasen . . . . .	305	309	318	335	272	356	291	222	15	2,423
Wyssachen . . . .	264	244	272	248	468	244	243	188	13	2,184
Total	3,256	3,245	3,237	3,184	3,106	3,080	3,073	2,709	274	25,164



**Amt Thun (Schluss)**

Sozialdemokratische Partei (Schluss)											Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>										Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	
Bucher *	Dietrich *	Hulliger *	Howald *	Lehner *	Landert *	Pfister *	Koch *	Zysset *	Loder *			
86	86	84	84	42	42	42	41	42	43	—	592	Heiligenschwendi
317	322	336	317	160	159	158	159	160	158	20	2,266	Heimberg
90	89	92	89	46	45	44	45	45	48	—	633	Hilterfingen
2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Höfen
2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	—	14	Homberg
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Horrenbach- Buchen
136	136	137	130	68	62	61	59	66	62	7	924	Oberhofen
1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	Oberlangenegg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Pohlern
4	4	4	4	2	2	2	2	2	2	—	28	Schwendibach
65	62	48	58	36	26	31	30	28	25	12	421	Sigriswil
1,148	1,144	1,156	1,130	634	570	573	570	575	571	49	8,120	Steffisburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Teuffenthal
171	166	165	165	86	82	87	82	78	84	3	1,169	Thierachern
2,777	2,763	2,726	2,658	1,401	1,377	1,309	1,327	1,311	1,275	295	19,219	Thun
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Uebeschi
378	379	377	360	194	186	201	181	182	182	47	2,667	Uetendorf
5	4	3	4	2	2	2	2	2	2	—	28	Unterlangenegg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wachseldorn
32	32	34	33	18	16	15	16	16	18	—	230	Zwieselberg
5,306	5,283	5,256	5,122	2,735	2,615	2,574	2,562	2,555	2,519	433	36,960	Total

hierseitigen Ueberprüfung nachträglich herausstellte, Uebertragungsfehler bei den Kandidatenstimmen auf.

**Amt Trachselwald**

Sozialdemokratische Partei								Freis.-demokr. Partei					Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteist. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteist. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>		
Balsiger *	Gam- meter	Gosteli	G. Wittwer	A. Wittwer	Buch- sach- er			Aesch- limann *	Minder	Leuen- berger, F.				
5	5	3	2	2	2	5	24	96	17	18	10	141	Affoltern	
38	34	21	17	17	16	—	143	62	8	5	—	75	Dürrenroth	
80	79	41	40	40	40	—	320	58	52	45	31	186	Eriswil	
442	438	230	212	211	212	26	1,771	213	211	182	157	763	Huttwil	
150	152	78	73	71	78	7	609	411	271	290	229	1,201	Lützelflüh	
139	137	70	70	71	66	8	561	87	63	88	76	314	Rüegsau	
73	75	40	35	34	35	4	296	381	239	240	214	1,074	Sumiswald	
—	3	1	—	—	—	—	4	134	73	77	62	346	Trachselwald	
—	—	—	—	—	—	—	—	136	4	4	4	148	Walterswil	
56	58	21	26	27	22	6	216	326	145	130	101	702	Wasen	
—	—	—	—	—	—	—	—	23	9	5	4	41	Wyssachen	
983	981	505	475	473	471	56	3 944	1,927	1,092	1,084	888	4,991	Total	



# Amt Wangen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Christen *	Weber *	Roth *	Reber *	Bösiger	Stampfli		
Attiswil . . . . .	120	96	111	119	85	95	4	630
Berken . . . . .	16	9	18	15	28	16	4	106
Bettenhausen . . . . .	63	65	61	63	58	60	2	372
Bollodingen . . . . .	32	37	27	28	23	23	—	170
Farnern . . . . .	33	25	21	32	35	65	5	216
Graben . . . . .	43	35	43	32	41	33	3	230
Heimenhausen . . . . .	51	56	52	53	64	49	—	325
Hermiswil . . . . .	12	13	12	12	12	12	—	73
Herzogenbuchsee . . . . .	138	135	122	101	147	99	11	753
Inkwil . . . . .	39	38	39	35	44	35	4	234
Niederbipp . . . . .	248	239	254	368	215	208	16	1,548
Niederönz . . . . .	52	53	51	51	52	51	—	310
Oberbipp . . . . .	75	73	79	75	79	79	8	468
Oberönz . . . . .	31	31	30	28	38	27	3	188
Ochlenberg . . . . .	293	234	176	186	214	120	7	1,230
Röthenbach . . . . .	37	36	39	34	42	36	—	224
Rumisberg . . . . .	52	40	45	32	49	105	47	370
Seeburg . . . . .	236	385	245	228	227	181	49	1,551
Thörigen . . . . .	71	69	76	63	68	65	—	412
Walliswil-Bipp . . . . .	16	15	19	18	16	16	—	100
Walliswil-Wangen . . . . .	28	28	32	28	28	28	—	172
Wangen . . . . .	84	70	207	88	83	72	5	609
Wangenried . . . . .	44	37	50	46	40	41	—	258
Wanzwil . . . . .	14	14	15	13	29	15	—	100
Wiedlisbach . . . . .	55	51	57	60	50	66	2	341
Wolfisberg . . . . .	15	14	14	17	14	14	—	88
<b>Total</b>	<b>1,898</b>	<b>1,898</b>	<b>1,895</b>	<b>1,825</b>	<b>1,781</b>	<b>1,611</b>	<b>170</b>	<b>11,078</b>

*Bemerkung.* Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten nach dem Protokoll der betr. Abstimm-  
Form. 5 angegebenen Zahlen nicht immer überein.

**Amt Wangen**

Sozialdemokratische Partei						Freisinnig-demokrat. Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Oster- walder *	Müller *	Steiner	Ryf			Zurlinden	Wyss			
138	136	67	67	4	412	89	31	34	154	Attiswil
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Berken
66	68	35	33	—	202	—	2	—	2	Bettenhausen
18	20	9	9	—	56	9	14	6	29	Bollodingen
16	16	8	8	—	48	2	—	2	4	Farnern
29	29	16	13	—	87	6	6	2	14	Graben
47	51	26	25	—	149	6	12	4	22	Heimenhausen
12	13	7	6	—	38	—	—	—	—	Hermiswil
412	443	220	204	4	1,283	353	388	338	1,079	Herzogenbuchsee
49	53	29	25	—	156	6	10	4	20	Inkwil
431	385	184	185	16	1,201	74	43	28	145	Niederbipp
30	31	16	14	—	91	14	14	10	38	Niederönz
126	121	59	61	8	375	36	28	28	92	Oberbipp
60	60	28	28	—	176	3	7	—	10	Oberönz
3	2	3	—	—	8	8	12	6	26	Ochlenberg
36	37	18	18	—	109	6	4	2	12	Röthenbach
15	14	7	13	10	59	3	2	—	5	Rumisberg
55	63	26	28	2	174	47	66	30	143	Seeburg
64	65	32	32	—	193	22	30	8	60	Thörigen
46	46	22	22	—	136	6	6	2	14	Walliswil-Bipp
81	83	41	40	—	245	17	15	10	42	Walliswil-Wangen
215	210	101	99	—	625	179	158	93	430	Wangen
36	36	18	18	—	108	—	—	—	—	Wangenried
13	17	9	6	—	45	—	—	—	—	Wanzwil
129	126	60	60	4	379	61	81	42	184	Wiedlisbach
29	25	14	14	4	86	3	3	2	8	Wolfisberg
2,156	2,150	1,055	1,028	52	6,441	950	932	651	2,533	Total

Abstimmungskreise stimmte, wie sich bei der hierseitigen Ueberprüfung nachträglich herausstellte, mit den im

**Die Grossratswahlen im Kanton**  
**Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im**  
*Les élections au Grand Conseil dans le*  
*La participation aux élections*

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Zahl der Stimm- berechtigten <i>Nombre des électeurs</i>	Zahl der eingelangten Wahlzettel		
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>
Oberhasli . . . . .	1,807	1,431	11	11
Interlaken . . . . .	7,639	5,563	39	27
Frutigen . . . . .	3,367	2,688	11	9
Saanen . . . . .	1,584	1,402	3	1
Obersimmenthal . . . . .	2,106	1,469	9	8
Niedersimmenthal . . . . .	3,453	2,439	5	22
Thun . . . . .	10,707	7,979	43	41
<b>Oberland</b>	<b>30,663</b>	<b>22,971</b>	<b>121</b>	<b>119</b>
Signau . . . . .	6,333	4,119	23	25
Trachselwald . . . . .	6,404	4,323	101	33
<b>Emmenthal</b>	<b>12,737</b>	<b>8,442</b>	<b>124</b>	<b>58</b>
Konolfingen . . . . .	8,115	5,827	6	29
Seftigen . . . . .	5,448	3,864	19	38
Schwarzenburg . . . . .	2,690	1,593	14	9
Laupen . . . . .	2,524	1,649	40	18
Bern-Stadt . . . . .	27,386	17,442	118	198
Bern-Land . . . . .	7,790	5,956	29	60
Fraubrunnen . . . . .	3,991	3,101	17	18
Burgdorf . . . . .	8,392	6,190	26	44
<b>Mittelland</b>	<b>66,336</b>	<b>45,622</b>	<b>269</b>	<b>414</b>
Aarwangen . . . . .	7,372	5,897	11	54
Wangen . . . . .	4,700	3,396	15	39
<b>Oberaargau</b>	<b>12,072</b>	<b>9,293</b>	<b>26</b>	<b>93</b>
Büren . . . . .	3,399	2,386	11	28
Biel . . . . .	9,096	6,415	69	41
Nidau . . . . .	3,852	2,938	15	27
Aarberg . . . . .	5,001	3,660	24	26
Erlach . . . . .	1,889	1,555	—	5
<b>Seeland</b>	<b>23,237</b>	<b>16,954</b>	<b>119</b>	<b>127</b>
Neuveville . . . . .	1,081	744	13	—
Courtellary . . . . .	6,782	5,070	19	32
Moutier . . . . .	5,615	3,452	888	26
Franches-Montagnes . . . . .	2,554	2,110	11	7
Porrentruy . . . . .	6,427	5,620	19	16
Delémont . . . . .	4,646	3,834	12	19
Laufen . . . . .	2,249	2,075	7	6
<b>Jura</b>	<b>29,354</b>	<b>22,905</b>	<b>969</b>	<b>106</b>
<b>Kanton</b>	<b>174,399</b>	<b>126,187</b>	<b>1,628</b>	<b>917</b>

<sup>1</sup> Wahlakten (Form. 1, 2 und 3) sämtlicher Gemeinden bereits vernichtet (gemäss § 19 der

<sup>2</sup> Wahlakten (Form. 1, 2 und 3) einzelner Gemeinden fehlten.

Bern vom 14. Mai 1922.

Zusammenzug nach Amtsbezirken und Landesteilen.

Canton de Berne du 14 mai 1922.

(récapitulation par districts et régions).

Nombre des bulletins délivrés					Amtsbezirke und Landesteile  Districts et régions
Im ganzen  Total	0/0 der Stimmberechtigten  0/0 des électeurs	Davon waren - dont			
		unverändert  non modifiés	verändert - modifiés		
			Anzahl Nombre	0/0 des bulletins valables	
1,453	80,4	1,268	163	11,4	Oberhasli
5,629	73,7	— <sup>1</sup>	—	—	Interlaken
2,708	80,4	940	1,748	65,0	Frutigen
1,406	88,8	300	1,102	78,6	Saanen
1,486	70,5	949	520	35,4	Obersimmenthal
2,466	71,4	1,860	579	23,7	Niedersimmenthal
8,063	75,3	4,890 <sup>2</sup>	2,449	33,4	Thun
<b>23,211</b>	<b>75,7</b>	<b>(10,207)</b>	<b>(6,561)</b>	<b>(43,6)</b>	<b>Oberland</b>
4,167	65,8	— <sup>1</sup>	—	—	Signau
4,457	69,6	(2,410 <sup>2</sup> )	(1,260)	(34,3)	Trachselwald
<b>8,624</b>	<b>67,7</b>	<b>(2,410)</b>	<b>(1,260)</b>	<b>(34,3)</b>	<b>Emmenthal</b>
5,862	72,2	3,001	2,826	48,5	Konolfingen
3,921	72,0	2,864	1,000	25,9	Seftigen
1,616	60,1	1,486	107	6,7	Schwarzenburg
1,707	67,6	1,519	130	7,9	Laupen
17,758	64,8	14,319	3,123	17,9	Bern-Stadt
6,045	77,6	4,402	1,554	26,1	Bern-Land
3,136	78,6	— <sup>1</sup>	—	—	Fraubrunnen
6,260	74,6	— <sup>1</sup>	—	—	Burgdorf
<b>46,305</b>	<b>69,8</b>	<b>(27,591)</b>	<b>(8,740)</b>	<b>(24,1)</b>	<b>Mittelland</b>
5,962	80,9	4,644	1,253	21,3	Aarwangen
3,450	73,4	2,251	829	24,5	Wangen
<b>9,412</b>	<b>78,0</b>	<b>6,895</b>	<b>2,082</b>	<b>(23,2)</b>	<b>Oberaargau</b>
2,425	71,3	1,914	472	19,8	Büren
6,525	71,7	— <sup>1</sup>	—	—	Biel
2,980	77,4	— <sup>1</sup>	—	—	Nidau
3,710	74,2	2,539	1,121	30,6	Aarberg
1,560	82,6	— <sup>1</sup>	—	—	Erlach
<b>17,200</b>	<b>74,0</b>	<b>(4,453)</b>	<b>(1,593)</b>	<b>(26,3)</b>	<b>Seeland</b>
757	70,0	645	99	13,3	Neuveville
5,121	75,5	— <sup>1</sup>	—	—	Courtellary
4,366	77,8	2,089	1,363	39,5	Moutier
2,128	83,3	1,456	654	31,0	Franches-Montagnes
5,655	88,0	2,714	2,906	51,7	Porrentruy
3,865	83,2	2,797	1,037	27,0	Delémont
2,088	92,8	1,442	633	30,5	Laufen
<b>23,980</b>	<b>81,7</b>	<b>(11,143)</b>	<b>(6,692)</b>	<b>(29,2)</b>	<b>Jura</b>
<b>128,732</b>	<b>73,8</b>	<b>(62,699)</b>	<b>(26,928)</b>	<b>(30,0)</b>	<b>Kanton</b>

Verordnung vom 25. Januar 1922).

**Die Grossratswahlen im Kanton**  
**Die Verteilung der Stimmen auf die verschiedenen Parteien (absolut)**  
*Les élections au Grand Conseil dans le*  
*La répartition des suffrages entre les divers partis (chiffres)*

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Es entfielen Stimmen auf die							
	Bauern-, Gewerbe- u. Bürger- partei	%	Freisinnig- demokrat. Partei	%	Sozial- demokrat. Partei	%	Grütlianer	%
Oberhasli . . . . .	2,232	78,3	—	—	617 <sup>6</sup>	21,7	—	—
Interlaken . . . . .	17,460	36,1	12,166	25,2	10,842	22,4	7,900	16,3
Frutigen . . . . .	5,666	54,3	—	—	1,732 <sup>6</sup>	16,6	—	—
Saanen . . . . .	1,703	60,9	1,031	36,9	61	2,2	—	—
Obersimmenthal . . . . .	2,928	68,5	—	—	1,348	31,5	—	—
Niedersimmenthal . . . . .	6,037	63,3	1,097	11,5	2,408	25,2	—	—
Thun . . . . .	57,056	51,7	16,391	14,8	36,960	33,5	—	—
<b>Oberland</b>	<b>93,082</b>	<b>49,3</b>	<b>30,685</b>	<b>16,3</b>	<b>53,968</b>	<b>28,6</b>	<b>7,900</b>	<b>4,2</b>
Signau . . . . .	23,445	72,7	6,188	19,2	2,619	8,1	—	—
Trachselwald . . . . .	25,164	73,8	4,991	14,6	3,944	11,6	—	—
<b>Emmenthal</b>	<b>48,609</b>	<b>73,3</b>	<b>11,179</b>	<b>16,8</b>	<b>6,563</b>	<b>9,9</b>	—	—
Konolfingen . . . . .	39,638	68,8	10,449 <sup>3</sup>	18,2	7,486	13,0	—	—
Seftigen . . . . .	21,346	79,6	—	—	5,475	20,4	—	—
Schwarzenburg . . . . .	—	—	—	—	806	12,7	—	—
Laupen . . . . .	4,136	84,1	—	—	781	15,9	—	—
Bern-Stadt . . . . .	143,852 <sup>1</sup>	23,7	107,006 <sup>3</sup>	17,6	319,032	52,5	13,399	2,2
Bern-Land . . . . .	34,611	58,5	2,012	3,4	22,574	38,1	—	—
Fraubrunnen . . . . .	10,749	70,6	—	—	4,463	29,4	—	—
Burgdorf . . . . .	42,040	62,6	6,313	9,4	18,764	28,0	—	—
<b>Mittelland</b>	<b>296,372</b>	<b>35,1</b>	<b>125,780</b>	<b>14,9</b>	<b>379,381</b>	<b>44,9</b>	<b>13,399</b>	<b>1,6</b>
Aarwangen . . . . .	33,842	58,0	6,467	11,1	16,368	28,0	1,701	2,9
Wangen . . . . .	11,078	55,2	2,533	12,6	6,441	32,2	—	—
<b>Oberraargau</b>	<b>44,920</b>	<b>57,3</b>	<b>9,000</b>	<b>11,4</b>	<b>22,809</b>	<b>29,1</b>	<b>1,701</b>	<b>2,2</b>
Büren . . . . .	—	—	—	—	3,577	38,0	—	—
Biel . . . . .	—	—	—	—	39,788	52,0	3,949	5,2
Nidau . . . . .	7,492	51,6	1,775	12,2	5,246	36,2	—	—
Aarberg . . . . .	14,742	70,4	1,821	8,7	4,977	20,9	—	—
Erlach . . . . .	3,235	69,9	850	18,4	546	11,7	—	—
<b>Seeland</b>	<b>25,469</b>	<b>20,1</b>	<b>4,446</b>	<b>3,5</b>	<b>54,134</b>	<b>42,8</b>	<b>3,949</b>	<b>3,2</b>
Neuveville . . . . .	958 <sup>2</sup>	65,2	394	26,8	118	8,0	—	—
Courtellary . . . . .	8,230	18,2	19,895 <sup>4</sup>	44,0	17,104	37,8	—	—
Moutier . . . . .	1,325	—	10,188 <sup>4</sup>	30,4	8,891	26,1	—	—
Franches-Montagnes . . . . .	—	—	2,596 <sup>5</sup>	41,1	—	—	—	—
Porrentruy . . . . .	6,356	14,2	14,749 <sup>5</sup>	33,0	4,599	10,3	—	—
Delémont . . . . .	2,108	9,2	6,244 <sup>5</sup>	27,3	3,729	16,3	—	—
Laufen . . . . .	—	—	—	—	361	5,8	—	—
<b>Jura</b>	<b>18,977</b>	<b>16,0</b>	<b>54,066</b>	<b>33,7</b>	<b>34,802</b>	<b>21,6</b>	—	—
<b>Kanton</b>	<b>527,429</b>	<b>36,2</b>	<b>235,156</b>	<b>16,1</b>	<b>551,657</b>	<b>37,8</b>	<b>26,949</b>	<b>1,8</b>

<sup>1</sup> Bezw. Bürgerpartei. <sup>2</sup> Resp. parti économique national paysan. <sup>3</sup> Bezw. Fortschrittspartei. <sup>4</sup> Resp.

Bern vom 14. Mai 1922.

und relativ nach Amtsbezirken, bzw. Wahlkreisen und Landesteilen).

Canton de Berne du 14 mai 1922.

absolus et relatifs par districts et régions, soit cercles électoraux).

Ont obtenu des suffrages						Gesamtzahl der Parteistimmen (inkl. die Zusatzstimmen) <i>Total des suf- frages de parti (incl. les suffrages complémentaires)</i>	Amtsbezirke und Landesteile  <i>Districts et régions</i>
Kathol. Volks- partei	%	Freie Bürger- partei	%	Vereinigte bürgerl. Parteien	%		
—	—	—	—	—	—	2,849	Oberhasli
—	—	—	—	—	—	48,368	Interlaken
—	—	3,036	29,1	—	—	10,434	Frutigen
—	—	—	—	—	—	2,795	Saanen
—	—	—	—	—	—	4,276	Obersimmenthal
—	—	—	—	—	—	9,542	Niedersimmenthal
—	—	—	—	—	—	110,407	Thun
—	—	3,036	1,6	—	—	188,671	Oberland
—	—	—	—	—	—	32,252	Signau
—	—	—	—	—	—	34,099	Trachselwald
—	—	—	—	—	—	66,351	Emmenthal
—	—	—	—	—	—	57,573	Konolfingen
—	—	—	—	—	—	26,821	Seftigen
—	—	—	—	5,543	87,3	6,349	Schwarzenburg
24,401	4,0	—	—	—	—	4,917	Laupen
—	—	—	—	—	—	607,690	Bern-Stadt
—	—	—	—	—	—	59,197	Bern-Land
—	—	—	—	—	—	15,212	Fraubrunnen
24,401	2,9	—	—	5,543	0,6	67,117	Burgdorf
—	—	—	—	—	—	844,876	Mittelland
—	—	—	—	—	—	58,378	Aarwangen
—	—	—	—	—	—	20,052	Wangen
—	—	—	—	—	—	78,430	Oberaargau
—	—	—	—	5,835	62,0	9,412	Büren
—	—	—	—	32,710	42,8	76,447	Biel
—	—	—	—	—	—	14,513	Nidau
—	—	—	—	—	—	21,540	Aarberg
—	—	—	—	—	—	4,631	Erlach
—	—	—	—	38,545	30,4	126,543	Seeland
—	—	—	—	—	—	1,470	Neuveville
6,589 <sup>7</sup>	19,5	—	—	—	—	45,229	Courtellary
3,716 <sup>7</sup>	58,9	—	—	—	—	26,993	Moutier
19,010 <sup>7</sup>	42,5	—	—	—	—	6,312	Franches-Montagnes
10,796 <sup>7</sup>	47,2	—	—	—	—	44,714	Porrentruy
3,335 <sup>7</sup>	53,8	—	—	—	—	22,877	Delémont
43,446	27,1	—	—	2,512	40,4	6,208	Laufen
67,847	4,9	3,036	0,2	2,512	1,6	153,803	Jura
				46,600	3,2	1,458,674	Kanton

parti libéral populaire. <sup>5</sup> Resp. parti libéral. <sup>6</sup> Bezv. Arbeiterpartei. <sup>7</sup> Resp. parti démocratique.



**Die Grossratswahlen im Kanton**  
**Die Wahlkreisvertretung sowie die Zahl der**  
*Les élections au Grand Conseil dans le*  
*La représentation des cercles électoraux ainsi que le*

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Wohn- bevölkerung <i>Population résidente pro 1. Dez. 1920</i>	Zahl der zu wählenden Grossräte <i>Nombre des députés à élire</i>	Zahl der Kandidaten <i>Nombre des candidats</i>	Verteilungs- zahl nach Wahlkreisen <i>Nombre distributif d'après les circon- scriptions politiques</i>	Zahl der Kandidaten <i>Nombre des candidats</i>			
					Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei		Freis. demokrat. Partei	
					Kandidaten <i>Candid.</i>	gewählt <i>élus</i>	Kandidaten <i>Candid.</i>	gewählt <i>élus</i>
Oberhasli . . . . .	6,507	2	3	950	2	2	—	—
Interlaken . . . . .	28,039	9	27	4,837	9	4	7	2
Frutigen . . . . .	12,553	4	9	2,087	4	3	—	—
Saanen . . . . .	6,063	2	4	932	2	1	1	1
Obersimmenthal . . . . .	7,549	3	4	1 069	3	2	—	—
Niedersimmenthal . . . . .	12,454	4	8	1,909	4	3	2	—
Thun . . . . .	40,983	14	35	7,361	14	7	11	2
<b>Oberland</b>	<b>114,148</b>	<b>38</b>	<b>90</b>	—	<b>38</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>5</b>
Signau . . . . .	25,035	8	16	3,584	8	7	1	1
Trachselwald . . . . .	24,418	8	17	3,789	8	6	3	1
<b>Emmenthal</b>	<b>49,453</b>	<b>16</b>	<b>33</b>	—	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
Konolfingen . . . . .	31,345	10	24	5,234	10	7	8 <sup>3</sup>	2
Seftigen . . . . .	21,790	7	12	3,353	7	6	—	—
Schwarzenburg . . . . .	11,138	4	6	1,270	—	—	—	—
Laupen . . . . .	9,547	3	5	1,230	3	3	—	—
Bern-Stadt . . . . .	104,626	35	117	16,881	17 <sup>1</sup>	9	22 <sup>3</sup>	6
Bern-Land . . . . .	30,526	10	21	5,382	9	6	4	—
Fraubrunnen . . . . .	14,613	5	10	2,536	6	4	—	—
Burgdorf . . . . .	32,467	11	27	5,594	11	7	5	1
<b>Mittelland</b>	<b>256,052</b>	<b>85</b>	<b>222</b>	—	<b>63</b>	<b>42</b>	<b>39</b>	<b>9</b>
Aarwangen . . . . .	28,782	10	29	5,308	10	6	5	1
Wangen . . . . .	18,614	6	12	2,865	6	4	2	—
<b>Oberraargau</b>	<b>47,396</b>	<b>16</b>	<b>41</b>	—	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
Büren . . . . .	13,053	4	6	1,883	—	—	—	—
Biel . . . . .	35,415	12	25	5,881	—	—	—	—
Nidau . . . . .	14,993	5	12	2,419	5	3	2	—
Aarberg . . . . .	19,175	6	12	3,078	5	5	2	—
Erlach . . . . .	8,017	3	8	1,158	3	3	3	—
<b>Seeland</b>	<b>90,653</b>	<b>30</b>	<b>63</b>	—	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	—
Neuveville . . . . .	4,546	2	4	490	2 <sup>2</sup>	2	1	—
Courtelary . . . . .	26,093	9	23	4,523	7	2	7 <sup>4</sup>	4
Moutier . . . . .	23,745	8	28	3,766	6	—	7 <sup>4</sup>	3
Franches-Montagnes . . . . .	9,933	3	6	1,578	—	—	3 <sup>5</sup>	1
Porrentruy . . . . .	25,324	8	27	4,971	8	1	6 <sup>5</sup>	3
Delémont . . . . .	18,564	6	24	3,270	6	—	6 <sup>5</sup>	2
Laufen . . . . .	8,487	3	8	1,552	—	—	—	—
<b>Jura</b>	<b>116,692</b>	<b>39</b>	<b>120</b>	—	<b>29</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>13</b>
<b>Kanton</b>	<b>674,394</b>	<b>224</b>	<b>569</b>	—	<b>175</b>	<b>103</b>	<b>108</b>	<b>30</b>

<sup>1</sup> Bez w. Bürgerpartei. <sup>2</sup> Resp. parti économique national paysan. <sup>3</sup> Bez w. Fortschrittspartei. <sup>4</sup> Resp.

Bern vom 14. Mai 1922.

Kandidaten und gewählten Vertreter nach Parteien.

Canton de Berne du 14 mai 1922.

nombre des candidats et des représentants élus.

und der gewählten Vertreter nach Parteien et représentants élus d'après les partis										Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>
Sozialdemokrat. Partei		Grütlianer		Katholische Volkspartei		Freie Bürgerpartei		Vereinigte bürgerl. Parteien		
Kandidaten Candid.	gewählt élus	Kandidaten Candid.	gewählt élus	Kandidaten Candid.	gewählt élus	Kandidaten Candid.	gewählt élus	Kandidaten Candid.	gewählt élus	
1 <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oberhasli
5	2	6	1	—	—	—	—	—	—	Interlaken
2 <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	3	1	—	—	Frutigen
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Saanen
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Obersimmenthal
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Niedersimmenthal
10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	Thun
22	9	6	1	—	—	3	1	—	—	Oberland
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Signau
6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Trachselwald
13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Emmenthal
6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Konolfingen
5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Seftigen
2	—	—	—	—	—	—	—	4	4	Schwarzenburg
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Laupen
26	19	18	—	34	1	—	—	—	—	Bern-Stadt
8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	Bern-Land
4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Fraubrunnen
11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	Burgdorf
64	29	18	—	34	1	—	—	4	4	Mittelland
8	3	6	—	—	—	—	—	—	—	Aarwangen
4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Wangen
12	5	6	—	—	—	—	—	—	—	Oberaargau
3	1	—	—	—	—	—	—	3	3	Büren
10	7	6	—	—	—	—	—	9	5	Biel
5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Nidau
5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Aarberg
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Erlach
25	11	6	—	—	—	—	—	12	8	Seeland
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Neuveville
9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	Courtelay
8	3	—	—	7 <sup>7</sup>	2	—	—	—	—	Moutier
—	—	—	—	3 <sup>7</sup>	2	—	—	—	—	Franches-Montagnes
6	—	—	—	7 <sup>7</sup>	4	—	—	—	—	Porrentruy
6	1	—	—	6 <sup>7</sup>	3	—	—	—	—	Delémont
2	—	—	—	3 <sup>7</sup>	2	—	—	3	1	Laufen
32	7	—	—	26	13	—	—	3	1	Jura
168	62	36	1	60	14	3	1	19	13	Kanton

parti libéral populaire. <sup>5</sup> Resp. parti libéral. <sup>6</sup> Bezw. Arbeiterpartei. <sup>7</sup> Resp. parti démocratique.